



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Berching



Was passiert in Berching
u.a. Südtangente Berching



Der Naturpark Altmühltal
blüht auf



OGV Naturkinder
„Ernte gut - alles gut“



Kindergartenkinder
erkunden die tolle Knolle



Installation des
neuen Pfarrers Beninni

REGION
BERCHING & FREYSTADT

AUSFLUGSPLANER



*Neuer Ausflugsplaner für Berching-Freystadt
– ab sofort im Tourismusbüro erhältlich.*



Berching aktuell

Corona im Herbst und Winter

Liebe Berchingerinnen und Berchinger,

wie Sie sicherlich den Medien bereits entnommen haben, ist die Corona-Pandemie seit einigen Wochen auf dem Vormarsch. Die rasch ansteigenden Infektionszahlen beunruhigen, neue Beschränkungen treten in Kraft. Die Bilder, die uns aus unseren europäischen Nachbarländern erreichen, sind erschreckend: Die Intensivstationen in den Kliniken füllen sich, das öffentliche Leben, die Schulen und die Wirtschaft werden erneut massiv eingeschränkt. Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Schaden ist enorm und hat Folgen vermutlich für viele Jahre.

Wir sind dieser Entwicklung nicht hilflos ausgeliefert. Wir haben es in einem hohen Maß selbst in der Hand, wie sich das Infektionsgeschehen bei uns entwickelt. Ich bitte Sie daher dringend, die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. Tragen Sie Ihre Alltagsmaske und meiden Sie Menschenansammlungen. Familienfeiern und Urlaubsfahrten können später nachgeholt werden. Auch mit dem geselligen Beisammensein mit Freunden sollten wir äußerst zurückhaltend sein.

Wir wollen keine neuen Beschränkungen für unsere Schulkinder, unsere Senioren und unsere Wirtschaft. Das hat oberste Priorität!

Ich bitte Sie daher: Vertrauen Sie nicht den Corona-Leugnern! Verhalten Sie sich rücksichtsvoll und solidarisch. Tragen Sie mit dazu bei, dass es keine neuen Infektionsketten gibt.

Ihr

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister



Stadtentwicklung und Verkehr

Die Innenstadtsanierung in Berching ist auf einem guten Weg. In wenigen Wochen können die Arbeiten auf dem Reichenauplatz abgeschlossen werden. Der gesamte Platz ist dann barrierefrei neugestaltet. Das bedeutet eine enorme Verbesserung für unsere Senioren, aber auch für Familien, die auf Rollatoren, Rollstühle oder Kinderwagen angewiesen sind.

Die Sanierung beinhaltet aber nicht allein die Barrierefreiheit. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde die gesamte Leitungsinfrastruktur (Wasser, Strom, Glasfaser) erneuert bzw. neu verlegt. Ebenso wird ein neues Beleuchtungskonzept umgesetzt, das die eindrucksvollen Hausfassaden in den Blickpunkt rückt. Neue Sitzgelegenheiten und schön gestaltete Freiflächen laden zum Verweilen ein. Einen besonderen Akzent setzen wir durch das Glück-Denkmal, das im Übergang vom Reichenau- zum Pettenkoferplatz und somit im Zentrum der Altstadt seinen neuen Standort finden wird.

Im kommenden Jahr folgt dann die Sanierung des Pettenkoferplatzes. Die Vorgaben und Zielsetzungen entsprechen denen vom Reichenauplatz. Es geht um Barrierefreiheit, um die Erneuerung des Leitungsnetzes und um eine schöne Platzgestaltung mit Plätzen zum Verweilen.

Im Rahmen all dieser Maßnahmen werden auch die Autostellplätze auf den beiden Marktplätzen neu geordnet und organisiert. Es gibt Ladestationen für Elektrofahrzeuge und die Zahl der Stellplätze wird etwas reduziert.

Damit einher geht ein neues Verkehrskonzept, das Vertreter aller Fraktionen im Stadtrat gemeinsam mit Fachleuten aus der Verwaltung gerade ausarbeiten. Übergeordnetes Ziel wird sein, die Innenstadt von Dauerparkern zu befreien. Alle öffentlichen Parkflächen auf den beiden Marktplätzen, in der Bahnhofstraße, in der St.-Lorenz-Straße, in der Schulstraße und im südlichen Bereich der Hubstraße können künftig nur mehr zeitlich befristet genutzt werden. In der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr wird die Parkdauer in markierten Parkständen auf 2 Stunden (mit Parkscheibe) begrenzt. Für die Nutzung der Stellplätze in den Nebenstraßen können Anwohnerparkausweise beantragt werden.

Corona-Strategie

Bayern

bayern.de

Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

7-Tage-Inzidenz über 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 22 Uhr

7-Tage-Inzidenz über 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen: z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen, Veranstaltungen (auch für Zuschauer bei sportlichen Veranstaltungen)

7-Tage-Inzidenz unter 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum
- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Versammlungen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

Mit dieser Regelung möchten wir vorrangig die Innenstadt von den Dauerparkern entlasten. Für diese Nutzergruppe stehen kostenfreie Parkplätze in ausreichender Zahl unmittelbar vor den Stadtmauern zur Verfügung.

Dann können die Innenstadtparkplätze vorrangig von Kunden der Geschäfte und Banken in der Innenstadt, von Besuchern der Gaststätten und Cafés sowie den Patienten der Arztpraxen genutzt werden. Damit die neuen Parkregelungen eingehalten werden, hat der Stadtrat bereits im Januar 2020 die Einführung einer Verkehrsüberwachung einstimmig beschlossen. Die Kontrolle soll voraussichtlich über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz erfolgen. Der Verband ist im Landkreis bereits in den Märkten Postbauer-Heng und Pyrbaum sowie den Städten Neumarkt i.d.OPf und Parsberg aktiv.

Mit der neuen Parkraumregelung erfüllen wir eine der zentralen Zielsetzungen unseres Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für eine Stärkung und Belebung der Innenstadt. Ich bitte Sie herzlich, uns dabei zu unterstützen.

Ihr

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Das passiert gerade in Berching...

Friedhöfe Rappersdorf und Pollanten

Der Friedhof Rappersdorf wird erweitert. Dazu wurden 50 m neue Grabsteinfundamente eingebaut. Im Friedhof Pollanten werden derzeit die Wege erneuert. Die Arbeiten ziehen sich noch in den November.

Baugebiet Spitalwiesen 2

Im Baugebiet Spitalwiesen 2 südlich der Südtangente sind die Erschließungsmaßnahmen auf einem guten Weg.



Projektstart für neues Mehrfamilienhaus „Sulzauen Berching“

Unmittelbar gegenüber dem neuen Baugebiet entsteht ebenfalls an der Südtangente ein neues Mehrfamilienhaus mit 21 Wohnungen. Hier wurde mit den Aushubarbeiten für das Fundament begonnen.



Neubauprojekt Hotel Winkler

Die Arbeiten am neuen Zimmertrakt des Hotelprojekts „Altstadthotel Winkler“ sind in vollem Gang. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten in den Gasträumen sind bereits abgeschlossen.



Innenstadtsanierung

Die Arbeiten für einen barrierefreien Reichenauplatz kommen nun endlich zum Abschluss. Derzeit werden die neuen Sitzflächen auf Höhe des Schreibwarengeschäfts Hutter eingebaut. Im westlichen Bereich laufen noch die letzten Pflasterarbeiten.



Kulturhalle Berching

Die Kulturhalle Berching einschließlich der Außenanlagen ist fertig. Ende Oktober hat bereits die Mehrzahl der Abnahmen stattgefunden. Die ersten Veranstaltungen in der Halle sind bereits gebucht. Jetzt fehlt nur noch ein Einweihungstermin.

Schule Berching

Der neu beauftragte Projektsteuerer für das Neubauvorhaben „Grund- und Mittelschule Berching“ hat seine Arbeit aufgenommen. In einer ersten Phase gilt es nun die Planungsgrundlagen zu erfassen. Außerdem bereitet der Projektsteuerer gemeinsam mit dem Bauamt das Procedere für die Ausschreibung der Planungsleistungen vor. Darüber wird dann voraussichtlich im November der Stadtrat entscheiden.

Kindergarten Plankstetten

Ende Oktober fand in Plankstetten das Richtfest für das Haus St. Wunibald, in dem der neue Kindergarten untergebracht ist, statt. Mittlerweile wurde bereits mit dem Innenausbau begonnen.

Kindergarten St. Lorenz

Der neue Kindergarten St. Lorenz entsteht im ehemaligen Edeka-Supermarkt an der Nordtangente. Hier konnten die Planungsaufträge vergeben werden. Sofern alles nach Plan verläuft, können heuer noch die ersten Ausschreibungen erfolgen.



Kindergarten St. Marien

Für die geplante Sanierung bzw. einen Neubau des Kindergartens St. Marien wurden mit Vertretern der Regierung die Planungsvarianten durchgesprochen. Die Regierung empfiehlt hier einen Neubau. Die Kirchenverwaltung als Bauherr und der Stadtrat werden sich jetzt mit den Planungsvarianten befassen und das weitere Vorgehen beschließen.

Kindergarten Holstein

Im Kindergarten Holstein steht eine Komplettsanierung an. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Nun wurde auch das erforderliche Brandschutzgutachten vorgelegt. Sobald nun der Förderbescheid eintrifft, können die ersten Ausschreibungen auf den Weg gebracht werden.

Aus Stadtrat und Verwaltung

„Neues Leben in alten Mauern“ – Verkauf leerstehender Gebäude in der Altstadt

Im Rahmen der Stadtentwicklung möchte die Stadt Berching bei der Vermarktung leer stehender Wohnhäuser in der Altstadt behilflich sein. Wenn Sie ein Objekt in der Altstadt zum Verkauf anbieten wollen, bitte melden Sie sich und lassen Ihre Absicht in unsere unverbindliche Liste der zum Verkauf anstehender Gebäude eintragen. Ebenso bitten wir Kaufinteressenten, sich vormerken zu lassen. Sobald ein Ihren Anforderungen entsprechendes Objekt zum Verkauf gemeldet wird, werden wir Sie davon in Kenntnis setzen.

Interessenten, die ein Gebäude in der Altstadt zum Kauf anbieten, können sich beim Stadtmarketing, Zi.Nr. 25 bei Frau Veronica Platzek hierzu nähere Informationen geben lassen. Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Berching keine Maklertätigkeit ausübt. Wir geben lediglich Informationen weiter, welches Objekt zum Verkauf ansteht. Weitere Details haben Verkäufer und Kaufinteressent zu verhandeln.



**MEHR-MARKEN
WERKSTATT**

AFSB
autorisierte
Ford Service-Betrieb

HERLER



AKTION

Räder- u. Reifenwechsel Der Winter naht – Zeit für einen Wechsel!

Es ist wieder soweit –
die Räderwechsel-Saison steht vor der Tür!

Sind Ihre Winterreifen noch in Ordnung?
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen unseren umfassenden Räder- und Reifenwechsel-Service an, der Ihr Fahrzeug optimal auf den Winter vorbereitet.

Reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin
an einem unserer „Reifen-Samstage“.

07. November und
21. November 2020.

Termine sind ab 8.30 Uhr möglich.

Maria-Hilf-Str. 67 • 92334 Berching • Tel. 08462/27203 • www.herler-berching.de

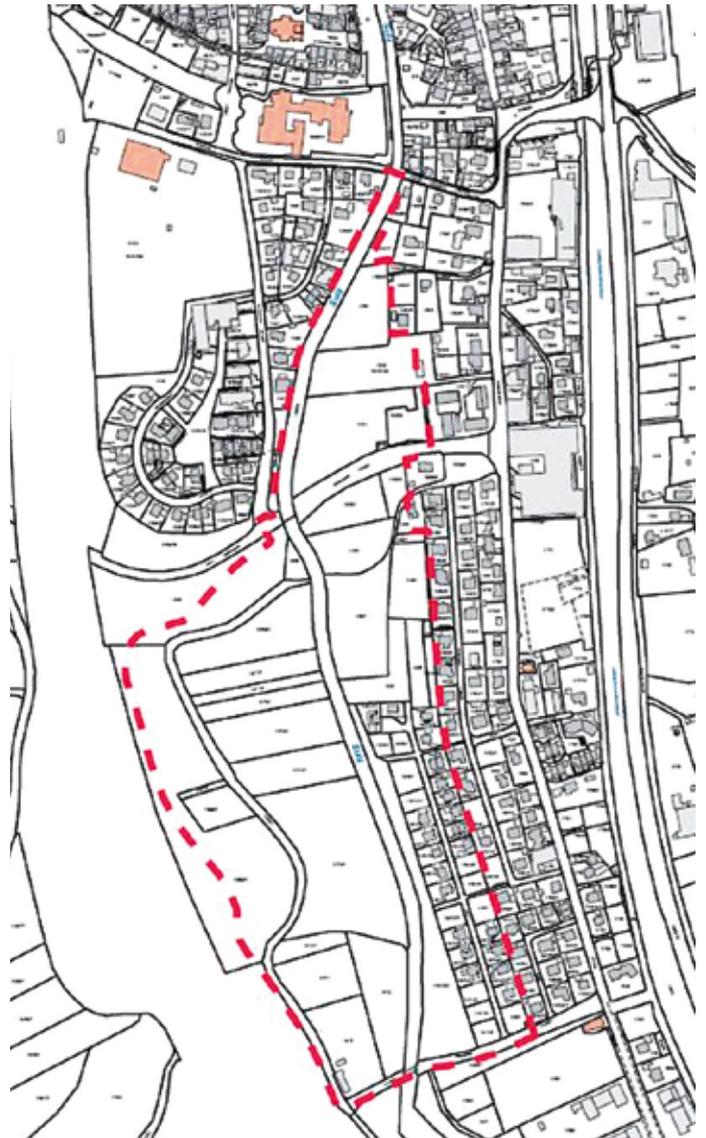
Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Absicht, den Bebauungsplan „Südlich der Südtangente“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 11.02.2020 beschlossen, den Bebauungsplan „Südlich der Südtangente“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplanes ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB. Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geändert.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Berching Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Berching, den 14.10.2020

Stadt Berching

Eisenreich

Erster Bürgermeister



Brauerei-Gasthof „Zur Krone“



St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching
Telefon 0 84 62/3 02

8. – 15. November 2020
Wildwoche

18. November 2020
Ripperl- und Surhaxenessen

Herzlichst lädt ein: Familie Schuller



EM Tankstelle

Christine Schmidt

Mit effektiven Mikroorganismen
natürlich Gärtnern und **chemiefrei Putzen**.

Ab sofort ist die EM Tankstelle
jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache geöffnet.
Kontaktlose Abholung möglich!

Geschenkgutscheine ab
sofort erhältlich!



EFFEKTIV MITEINANDER

KONTAKT:
Christine Schmidt
Eglasmühle 9a
92334 Berching
Tel. 08462/2006260
Gerne auch per WhatsApp

Alle Produkte von EM-
Chiemgau hier erhältlich



RÄUMUNGSVERKAUF

WIR RÄUMEN UNSER LAGER

RADIKAL

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

REDUZIERT

Wir schließen unsere Filiale in Berching

Nochmals reduziert!
Top-Markenschuhe

bis -70%
vom empfohlenen VK-Preis



Ihr Schuhspezialist
STREB

92334
Berching

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE **Stadtschreibergasse 4**

Machen Sie Ihr Schnäppchen!



LINDNER KAMIN UND OFEN

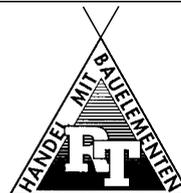
**GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding – Hainstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE



ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²



Richard Traub

Verkauf & Montage

- ▼ Holz- und Kunststofffenster
- ▼ Parkett-, Laminat-, Korkböden
- ▼ Zimmertüren
- ▼ Reparaturverglasungen
- ▼ Überdachungen
- ▼ Haustüren
- ▼ Innenausbau
- ▼ Möbel

Am Höglberg 5
92334 Holnstein

Tel. 0 84 60/5 67
Fax 0 84 60/90 50 71
Mobil 01 72/9 05 40 61



BIS 70% RABATT auf Muster- und Ausstellungstüren!

Holen Sie sich jetzt Ihren 20% KfW-Zuschuss!

Besuchen Sie uns im
Ausstellungszentrum Berching.



Richard Burger GmbH
An der Bundesstraße 2
92334 Berching/Pollanten

Tel 08462 85943-10
info@trend-tueren.de
www.trend-tueren.de



Absender: Name, Vorname
Anschrift:

PLZ, Ort, Datum
Telefon
Finanzadresse (FAD) (<i>falls bekannt</i>)

Stadt Berching
- Steueramt -
Pettenkoferplatz 12

92334 Berching

Antrag

auf Gebührenermäßigung der
Abwassergebühren

Personalien des Antragstellers:

Familienname
Vornamen
Anschrift: Straße Hausnummer und Ort:

Ich beantrage hiermit für das **Abrechnungsjahr 2020** für folgende Verbrauchsstelle

Angaben zum Objekt, z.B. Wohnhaus, Stall etc.
Lage des Objekts: Straße, Ort:

Gebührenermäßigung wegen

<input type="checkbox"/> Großvieheinheiten	Anzahl der im Abrechnungsjahr durchschnittlich gehaltenen Tiere	Pferd u. 3 Jahre	Zuchtbulle, Kuh	Schaf	Läufer zw. 20 u. 25 kg
		Pferd über 3 Jahre	Jungvieh u. 1 Jahr	Zuchteber, -sau	Legehennen
<input type="checkbox"/> Eingebauter Stallzähler		Neueinbau am	Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand
<input type="checkbox"/> Gartenwasserzähler		Neueinbau am	Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

Bei Einbau von Stallzählern und Gartenwasserzählern ist zu beachten, dass ausschließlich nur geeichte Wasserzähler zu verwenden sind. Eine Bestätigung über den ordnungsgemäßen Einbau ist zusammen mit dem Nachweis des Wasserzählers gem. § 15 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Berching (BGS-EWS) dem Antrag beizufügen.

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass die o.g. Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich werde hiermit darauf hingewiesen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bzw. die pflichtwidrige Verweigerung von abgaberechtlichen Tatsachen zur Einleitung eines Strafverfahrens führen kann (Art. 14 KAG). Mit Geldbuße bis zu zehntausend Euro kann belegt werden, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in Art. 14 Abs. 1 KAG bezeichneten Tat leichtfertig begeht (Art. 15 KAG). Mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro kann belegt werden, wer vorsätzlich oder leichtfertig Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder den Vorschriften zur Sicherung oder Erleichterung der Abgabebearbeitung, insbesondere zur Anmeldung und Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwiderhandelt, und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabevorteile zu erlangen (Art. 16 KAG).

Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller	Abgabetermin bis spätestens 31.12.2020
-------------	----------------------------	---

Zutreffendes ist angekreuzt oder ausgefüllt!

Bekanntmachung

über die Absicht, eine Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 29.09.2020 beschlossen, eine Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Eismannsberg aufzustellen. Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Die Einbeziehungssatzung beinhaltet folgende Grundstücke der Gemarkung Pollanten: Fl.-Nrn. 1229 (Tfl.), 1230 (Tfl.), 1241, 1242 (Tfl.) und 1244

Die Umgrenzung des Gebietes ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Berching Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Berching, den 14.10.2020

Stadt Berching

Eisenreich, Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

über die Auslegung/Inkrafttreten der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans - „SO-Photovoltaikanlage Weidenwang“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 29.09.2020 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan „SO-Photovoltaikanlage Weidenwang“ als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans in Kraft.

Das Änderungsgebiet besteht aus den Fl.-Nrn. 189 und 190 der Gemarkung Weidenwang und ist im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt:



Jedermann kann die Änderung des Bebauungsplans einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplans und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus Berching, Pettenkoferplatz 12 in 92334 Berching, Zimmer-Nr. 21 (Bauamt) während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 und 2 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,



Miele

DER TROCKNER, DER AUF DIE WASCHMASCHINE HÖRT.

DIE NEUEN W1 UND T1 MODERNLIFE.



EF
eLektro Frey



Schulstraße 12 · 92334 Berching · Tel. 08462/94 14-0
Fax 08462/94 14 30 · e-mail: info@frey-elektro.de · www.frey-elektro.de



wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Berching geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Berching, 12.10.2020

Stadt Berching

Eisenreich

Erster Bürgermeister

Satzung der Stadt Berching über die stadteigenen Bestattungseinrichtungen (Friedhofssatzung)

Die Stadt Berching - nachfolgend kurz „die Stadt“ genannt - erlässt auf Grund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl S. 796) unter Beachtung der Vorschriften des Bestattungsgesetzes vom 24.9.1970 (GVBl S.417) zuletzt geändert am 20.12.2007 (GVBl S. 958) und der Verordnung des Bayer. Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Bestattungsverordnung – BestV) vom 01.03.2001 (GVBl S. 92), geändert durch Verordnung vom 21.04.2007 (GVBl S. 338) folgende

Satzung über die Benutzung der von der Stadt verwalteten Bestattungseinrichtungen - (Friedhofssatzung).

Inhaltsverzeichnis der Friedhofssatzung

Teil I	Allgemeine Vorschriften
§ 1	Gegenstand der Satzung
§ 2	Benutzungsrecht und Benutzungszwang
Teil II	Die Friedhöfe
§ 3	Benutzungsrecht und Verwaltung
Teil III	Die Grabstätten
§ 4	Die Grabarten
§ 5	Aufstellungspläne
§ 6	Einzelgräber und Kindergräber
§ 7	Familiengräber (Wahlgrabstätten)
§ 8	Aschenbeisetzung (Urnengräber)
§ 9	Größe der Gräber
§ 10	Rechte an Grabstätten
§ 11	Umschreibung des Benutzungsrechts
§ 12	Verzicht auf Grabnutzungsrechte
§ 13	Beschränkung der rechte an Grabstätten
§ 14	Pflege und Instandhaltung der Gräber
§ 15	Gärtnerische Gestaltung der Gräber
§ 16	Erlaubnispflicht für Grabdenkmäler (Grabmale) und Einfriedungen
§ 17	Größe der Grabdenkmäler und Einfassungen
§ 18	Grabmalgestaltung und Grabeinfassungen
§ 19	Gründung, Erhaltung und Entfernung von Grabdenkmälern (Grabmale)
Teil IV	Die Leichenhäuser
§ 20	Benutzung der Leichenhäuser
§ 21	Benutzungszwang
Teil V	Leichentransportmittel
§ 22	Leichentransport

Teil VI **Friedhofs- und Bestattungspersonal**

- § 23 Leichenperson und Leichenträger
- § 24 Totengräber
- § 25 Friedhofspersonal

Teil VII **Bestattungsvorschriften**

- § 26 Allgemeines
- § 27 Beerdigung
- § 28 Ruhefrist
- § 29 Umbettung

Teil VIII **Ordnungsvorschriften**

- § 30 Besuchszeiten
- § 31 Verhalten im Friedhof
- § 32 Arbeiten im Friedhof durch Gewerbetreibende
- § 33 Verbote

Teil IX **Schlussbestimmungen**

- § 34 Bisherige Benutzungsrechte
- § 35 Schließung und Entwidmung
- § 36 Ersatzmaßnahmen
- § 37 Haftungsausschluss
- § 38 Zuwiderhandlungen (Ordnungswidrigkeiten)
- § 39 Gebühren
- § 40 Inkrafttreten

Teil I - Allgemeine Vorschriften

§ 1 Gegenstand der Satzung

Die Stadt Berching unterhält die erforderlichen Einrichtungen für das Bestattungswesen. Diesen Einrichtungen dienen

1. die stadteigenen oder von der Stadt verwalteten Friedhöfe.
2. die stadteigenen Leichenhäuser.
3. die Leichentransportmittel.

§ 2 Benutzungsrecht und Benutzungszwang

Das Recht und die Pflicht zur Benutzung (Inanspruchnahme) der einzelnen Bestattungseinrichtungen bestimmt sich nach Maßgabe dieser Satzung.

Teil II Die Friedhöfe

§ 3 Benutzungsrecht und Verwaltung

1. Die Friedhöfe dienen der würdigen Bestattung der verstorbenen Einwohner und, wenn eine ordnungsgemäße Beisetzung nicht anderweitig sichergestellt ist, auch der im Gemeindegebiet Verstorbenen oder tot Aufgefundenen, sowie derjenigen Personen, denen ein Grabnutzungsrecht in einem stadteigenem Friedhof zusteht.
2. Die Bestattung anderer Personen bedarf der Erlaubnis durch die Stadt.
3. Totgeburten (Art. 6 BestG) müssen in eigenen Gräbern beigesetzt werden.
4. Die Friedhöfe werden von der Stadt (Friedhofverwaltung) verwaltet und beaufsichtigt.
5. Für eine von den Vorschriften der §§ 17 und 18 der Friedhofssatzung für die Ortsteilfriedhöfe abweichenden Grabgestaltung steht das Gräberfeld im Friedhof Berching zur Verfügung.

Teil III - Die Grabstätten

§ 4 Grabarten

Gräber im Sinne dieser Satzung sind

1. Einzelgräber
2. Familiengräber
3. Urnengräber
4. Urnennischen in Urnenwänden
5. Urnengräber unter Bäumen und im Grünbereich
6. Kindergräber.

Adventszeit

23. bis 28. November

Weihnachten Zuhause

- Adventskränze aus Sollngriesbacher Tanne mit und ohne Dekoration
- Advents-Gestecke
- Weihnachtsterne aus eigenem Anbau
- Dekoartikel und vieles mehr



Kirchstraße 15 Sollngriesbach 92334 Berching Tel.08462/498 www.gaertnerei-heiler.de

Herbst-Aktion

im Café Berching



Wählen Sie aus unserer umfangreichen Frühstückskarte und Sie erhalten ein **Heißgetränk** Ihrer Wahl **gratis** dazu



seit 19.10.2020, Pottenkoflerpl. 10 in Berching
Mo - Sa: 06.00 - 18.00 Uhr, So & Feiertag: 07.00 - 18.00 Uhr
Reservierungen: 08462 1740

Baubeginn für 21 moderne Neubauwohnungen in Berching

In Berching hat der Bau für 21 moderne Neubauwohnungen begonnen. Im Interview mit Michael Speis von aetäs immobilie wollten wir die Gründe für den schnellen Abverkauf erfahren.

Herr Speis, der Baubeginn ist erfolgt und es sind bereits die meisten Wohnungen verkauft. Welche Gründe führten zu dem schnellen Abverkauf der meisten Wohnungen.

Nun, zum einen ist das Angebot moderner, barrierefreier Wohnungen in der Region gering. Zum anderen bietet der erfahrene Bauherr Dipl.Ing. (FH) Markus Plank gute Ausstattung, interessante Detaillösungen, ein zukunftsfestes Energiekonzept, attraktive Grundrisse bei gleichzeitig moderaten Preisen. Käufer können ein zinsgünstiges KfW55-Darlehen verbunden mit einem Geldgeschenk nutzen - dem Tilgungszuschuss von 18.000 €.

Ferner zeigten wir mit der kompetenten Beratung der Steuerkanzlei Werner (Greding) die Möglichkeiten der neuen Sonderabschreibung nach § 7b EStG auf. Übrigens, auf unserer Webseite „www.aetas-immobilie.de“ informieren wir im „Ratgeber Sonderabschreibung nach § 7b EStG“ über die Anwendungsdetails der zeitlich befristeten Möglichkeit zur Steuerersparnis für Kapitalanleger.

Darüber hinaus entschied sich der Bauherr für ein innovatives Architekturkonzept des Berchinger Architekten Dipl. Ing. Ludwig Englmann – dies wird allseits als ein sehr attraktives Gebäude gelobt. Der hohe Kundenzuspruch für die Wohnanlage erklärt sich somit in einer Reihe von Vorteilen bei gleichzeitig angemessenen Preisen.

Ihre Firma, die „aetäs immobilie“ hat das Projekt begleitet – in welcher Weise? aetäs immobilie war als Experte der Projektentwicklung und Vermarktung bereits im Baugenehmigungsverfahren sowie der Konzeptionsphase beratend für den Bauherrn tätig. Zudem führten wir alle vertrieblichen Maßnahmen auf der Grundlage eines „Pauschalpreis“-Modells durch, mit dem der Bauherr seine Vertriebskosten gering halten konnte. Übrigens wird dies von uns Bauträgern und Privatverkäufern unter „www.maklerzumpauschalpreis.de“ angeboten.

Die Erdarbeiten haben begonnen. Bis wann ist die Fertigstellung geplant?

Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist bis Ende 2021 vorgesehen. Um dies zu gewährleisten, vergibt der Bauherr seine Aufträge an regionale Firmen – unter anderem an solche, die schon in 2020 das familieneigene „Altstadthotel Brauereigasthof Winkler“ in Berching im neuen Glanz erstrahlen ließen.



Wohnanlage „Sulzauen“ 21 moderne Neubauwohnungen in Berching

naturnah | zentrumsnah | versorgungsnah

In dem modernen Wohngebäude entstehen 21 Wohnungen mit Balkon sowie Loggien im Dachgeschoss, die einen weiten Blick in die Landschaft eröffnen. E-Mobilität für Kfz und e-bikes sind komfortabel nutzbar!

- Energieeffizienzklasse: A+ (ENEV 2016) in massiver Ziegelbauweise
- Effizienzhaus KfW 55 - förderfähig mit zinsgünstigen KfW 55-Darlehen, Tilgungszuschuss bis zu 18.000 Euro – geschenkt
- **Baubeginn ist erfolgt** – bezugsfertig Herbst/Winter 2021

www.sulzauen-berching.de

Ein Projekt der
Sulzauen Berching GmbH & Co. KG
GF Herr Dipl.Ing. (FH) Markus Plank
Am Mühlbach 1 | D-92334 Berching

Provisionsfreier Vertrieb durch:
aetäs immobilie
michael speis
www.aetas-immobilie.de





§ 5 Aufstellungspläne

Die Anlage der Grabplätze richtet sich nach dem Friedhofsplan (Belegungsplan). In ihm sind die einzelnen Grabstätten fortlaufend nummeriert.

§ 6 Einzelgräber und Kindergräber

1. Wird eine Familiengrabstätte nicht in Anspruch genommen, kann ein Benutzungsrecht an einer Einzelgrabstätte oder für Kinder bis zu zehn Jahren eine Kindergrabstätte erworben werden.
2. Das Benutzungsrecht wird mindestens auf die Dauer der Ruhefrist (§ 28), längstens für 20 Jahre verliehen.
3. In Fällen, in denen die Ruhefrist einer zu bestattenden Leiche oder Urne über die Zeit hinausreicht, für die das Recht an der Grabstätte läuft, sind die Gebühren für die Zeit vom Ablauf des Benutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist im Voraus zu entrichten.
4. Jedes Einzelgrab kann aus zwei Grabstellen bestehen, wenn der zuerst Verstorbene tiefer bestattet worden ist (Tiefgrab; Bestattungen übereinander).

§ 7 Familiengräber (Wahlgrabstätten)

1. An einem Grabplatz oder an einem Gräberfeld kann ein Benutzungsrecht erworben werden. Ein Anspruch auf den Erwerb oder die Verlängerung besteht nicht.
2. Das Benutzungsrecht wird mindestens auf die Dauer der Ruhefrist, längstens für 20 Jahre verliehen.
3. In Fällen, in denen die Ruhefrist einer zu bestattenden Leiche oder Urne über die Zeit hinausreicht, für die das Recht an der Grabstätte läuft, sind die Gebühren für die Zeit vom Ablauf des Benutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist im Voraus zu entrichten.
4. Jedes Familiengrab kann aus maximal vier Grabstellen bestehen, wenn der jeweils zuerst Verstorbene tiefer bestattet worden ist (Tiefgrab; Bestattungen übereinander).

§ 8 Aschenbeisetzung (Urnengräber)

1. Die Urnenbeisetzung ist bei der Stadt (Friedhofsverwaltung) vorher rechtzeitig anzumelden. Bei der Anmeldung sind die standesamtliche Urkunde und die Bescheinigung über die Einäscherung vorzulegen.
2. Urnen können unterirdisch oder oberirdisch (Urnenvand) abgesichert beigesetzt werden.
3. In einer bereits bestehenden Grabstätte dürfen die Aschenreste mehrerer Verstorbener einer Familie (vgl. § 10 Nr. 5 der Satzung) beigesetzt werden, jedoch nicht mehr als 2 Urnen je Quadratmeter im Familiengrab, bzw. Einzelgrab.
4. Für das Benutzungsrecht an Urnengräbern gelten die gleichen Bestimmungen wie in § 7 Abs. 1. Die Ruhezeit bei Urnengräbern (§ 4 Nummern 3, 4 und 5) beträgt 10 Jahre.
5. Bei unterirdischen Urnengräbern sind biologisch abbaubare Urnen zu verwenden. Bei oberirdischen Urnengräbern sind biologisch nicht abbaubare Urnen zu verwenden.
6. Nach Erlöschen des Nutzungsrechts kann die Stadt über das Urnengrab oder die Urnennische verfügen und die beigesetzten Urnen entfernen. Hiervon werden die Erwerber, die Erben oder die Pfleger des Grabes rechtzeitig benachrichtigt. Wird von der Stadt über das Urnengrab oder die Urnennische verfügt, so ist sie berechtigt, in der von ihr bestimmten Stelle des Friedhofes die Urnen in würdiger Weise der Erde zu übergeben.

§ 9 Größe der Gräber

1. Die einzelnen Grabstellen haben folgende Ausmaße:
 1. für Kinder bis zu 10 Jahren

Kindergräber	Länge 1,40 Meter
	Breite 0,70 Meter

2. für Personen über 10 Jahre

- | | |
|--|--------------------------|
| a) Einzelgräber | Länge 2,00 – 2,30 Meter |
| | Breite 0,80 - 1,00 Meter |
| b) Familiengräber | Länge 2,00 – 2,30 Meter |
| | Breite 1,80 - 2,00 Meter |
| c) Urnengräber | Länge 1,00 Meter |
| | Breite 0,50 Meter |
| d) Urnengräber mit Grabplatte | Länge 0,80 Meter |
| | Breite 0,40 Meter |
| e) Urnenwände | bauartbedingt |
| f) Urnengräber bei Bestattungen im Grünen
oder unter Bäumen | Länge 0,40 Meter |
| | Breite 0,40 Meter |

Die Regelungen in § 18 zu den Gräbern bleiben unberührt.

- 1a Im neugestalteten Teil des Friedhofes Berching in Abteilung 001 Reihen 006 bis 010, beträgt die Grabgröße in der Breite 1,50 Meter und in der Länge 1,80 Meter.
- 1b Im Friedhof Plankstetten beträgt die Grabgröße in der Breite 1,40 – 1,60 Meter und in der Länge 1,50 Meter.
- 1c Im Friedhof Rappersdorf beträgt die Grabgröße für Familiengräber in der Breite 1,40 Meter und für Einzelgräber 0,80 Meter und in der Länge jeweils 1,90 Meter.
- 1d Im Friedhof Holstein beträgt die Grabgröße für Urnengräber im Urnenfeld 0,60 Meter Länge und 0,40 Meter Breite.
2. Der Abstand von Grabstätte zu Grabstätte beträgt 30 cm.
3. Die Tiefe des Grabes bis zur Oberkante des Sarges beträgt
 - a) bei Kindern bis 2 Jahren wenigstens 0,80 Meter,
 - b) bei Kindern bis 10 Jahren wenigstens 1,30 Meter und
 - c) bei erwachsenen Personen wenigstens 1,80 Meter, das Tiefgrab 2,50 Meter.
4. Die Beisetzung für Urnen beträgt wenigstens 0,50 Meter.

§ 10 Rechte an Grabstätten

1. Sämtliche Grabstätten bleiben Eigentum der Stadt; an ihnen bestehen nur Rechte nach den Bestimmungen dieser Satzung.
2. Nach Erlöschen des Benutzerrechts kann die Stadt über die Grabstätte anderweitig verfügen. Hiervon werden die Erwerber, die Erben oder die Pfleger des Grabes rechtzeitig benachrichtigt.
3. Das Benutzungsrecht an Grabplätzen für Familiengräber wird an einzelnen Personen nach Entrichtung der Grabgebühr verliehen, worüber dem Benutzungsberechtigten eine Urkunde ausgestellt wird.
4. Das Grabnutzungsrecht (Nr.3) wird nach Ablauf der Ruhefrist gegen erneute Zahlung der entsprechenden Grabgebühr für jeweils fünf Jahre verlängert, wenn der Benutzungsberechtigte vor Ablauf des Rechts die Verlängerung beantragt, und der Platzbedarf, die Friedhofsplanung oder die Gräbereinteilung des Friedhofes es zulassen.
5. Der Benutzungsberechtigte hat das Recht, im Familiengrab bestattet zu werden und Mitglieder seiner Familie (Ehegatten, Kinder, Eltern und unverheiratete Geschwister) darin bestatten zu lassen. Die Stadt kann Ausnahmen bewilligen.

§ 11 Umschreibung des Benutzungsrechts

1. Zu Lebzeiten des Benutzungsberechtigten kann die Umschreibung eines Grabnutzungsrechts der Ehegatte oder ein Abkömmling beanspruchen, wenn der Benutzungsberechtigte zugunsten des Ehegatten oder Abkömmlings schriftlich auf das Grabnutzungsrecht verzichtet hat.
2. Nach dem Tode des Benutzungsberechtigten kann derjenige die Umschreibung eines laufenden Grabnutzungsrechts auf seinen Namen beanspruchen, dem es vom Benutzungsberechtigten in

..... die wohl innovativste Kanzlei im Altmühltal

STEUERKANZLEI
MÜHL
sucht Verstärkung

ab sofort
Steuerfachangestellte (m/w/d)

Auszubildende (m/w/d) 2021
zur Steuerfachangestellten

Bräuhausstraße 3a
92339 Beilngries

☎ 08461/700 33 22

bewerbung@steuerkanzlei-muehl.de



www.steuerkanzlei-muehl.de

Adventszauber

ab 18. November

Mo-Fr 8-18 Uhr

Sa 8-13 Uhr

Bitte beachten Sie die
vorgeschriebenen
Corona-Regeln.
Vielen Dank



Gärtnerei
Bauer

Marktstr.10 85135 Titting
www.GaertnereiBauer.de



Elektrotechnik

Rohmann
BAU GRUPPE

Ihr verlässlicher Partner im Bereich Elektroinstallation & Gebäudetechnik

Mit unserer langjährigen Erfahrung verwirklichen wir zuverlässig Ihre konkreten Vorstellungen und individuellen Ansprüche. Zudem sind wir Ihr Ansprechpartner rund um Wartung und Reparatur.

Erfahrung, technisches Können und kompetente Mitarbeiter machen uns zu einem leistungsfähigen und zuverlässigen Partner.

Unsere Leistungen:

- Neuinstallationen aller Art
- Smart Home & Smart Office
- Datennetzwerktechnik
- Photovoltaik
- E-Check

Wir beraten Sie gerne individuell über alle Möglichkeiten.





einer letztwilligen, rechtsgültigen Verfügung ausdrücklich zugewendet wurde. Leben der Ehegatte oder ein Abkömmling des Benutzungsberechtigten, so haben diese aber auf jeden Fall den Vorrang.

3. Liegt keine letztwillige Verfügung vor, so erfolgt die Umschreibung auf die in § 10 Nr.5 bezeichneten Personen in der dort angegebenen Reihenfolge. Innerhalb dieser Nachfolge hat das höhere Alter das Vorrecht.
4. Über die Umschreibung erhält der neue Grabbenutzungsberechtigte eine Urkunde.

§ 12 Verzicht auf Grabbenutzungsrechte

Nach Ablauf der Ruhefrist kann auf ein darüber hinaus verliehenes Grabbenutzungsrecht verzichtet werden. Eine Rückzahlung der Grabgebühren findet nicht statt.

§ 13 Beschränkung der Rechte an Grabstätten

1. Das Grabbenutzungsrecht kann durch die Stadt entzogen werden, wenn die Grabstätte aus besonderen Gründen an dem Ort nicht mehr belassen werden kann. Das Einverständnis des Benutzungsberechtigten ist erforderlich, falls die Ruhefrist des zuletzt in dem Grabe Bestatteten noch nicht abgelaufen ist.
2. Bei Entzug des Benutzungsrechts wird dem Benutzungsberechtigten eine möglichst gleichwertige andere Grabstätte auf die Dauer der restlichen Nutzungszeit zugewiesen.

§ 14 Pflege und Instandhaltung der Gräber

1. Jeder Grabplatz ist spätestens sechs Monate nach der Beisetzung bzw. nach der Verleihung des Benutzungsrechts würdig herzurichten, gärtnerisch anzulegen und in diesem Zustand zu erhalten. Grabbeete dürfen nicht höher als 20 cm sein. Die Anlegung von Grabhügeln ist nicht gestattet.
2. Der Benutzungsberechtigte ist zur ordnungsgemäßen Pflege und Instandhaltung des Grabplatzes verpflichtet.
3. Entspricht bei einem Grabplatz, an dem ein Benutzungsrecht besteht, der Zustand des Grabplatzes oder des Grabmals nicht den Vorschriften dieser Satzung, so findet § 36 dieser Satzung (Ersatzvornahme) Anwendung. Werden hierbei die entsprechenden Kosten auf die ergangene Ersatzvornahme auf Aufforderung hin nicht ersetzt, so kann das Benutzungsrecht an der Grabstätte ohne Anspruch auf Entschädigung sofort oder mit Ablauf der Ruhefrist als erloschen erklärt werden. Die Stadt ist in diesem Falle berechtigt, den Grabhügel einzuebnen, das Grabmal zu entfernen und die Grabstätte nach Ablauf der Ruhefrist anderweitig zu vergeben. Sobald der Stadt die entstandenen Kosten ersetzt worden sind, wird auf Antrag das Grabmal herausgegeben.

§ 15 Gärtnerische Gestaltung der Gräber

1. Zur Bepflanzung der Grabstätten sind nur geeignete Gewächse zu verwenden, welche die benachbarten Gräber und Anpflanzungen nicht beeinträchtigen.
2. Das Anpflanzen andauernder Gehölze (Zwergsträucher, strauch- oder baumartiger Pflanzen, Bäume) auf den Gräbern bedarf der Erlaubnis der Stadt.
3. Verwelkte Blumen und verdorrte Kränze sind von den Gräbern zu entfernen, kompostierbares Material kann an den dafür vorgesehenen Plätzen abgelagert werden. Abfall ist vom Grabnutzungsberechtigten selbst zu entsorgen.

§ 16 Erlaubnispflicht für Grabmäler und Einfriedungen

1. Die Errichtung von Grabdenkmälern, Einfriedungen, Einfassungen und sonstigen baulichen Anlagen oder deren Änderung bedarf – unbeschadet sonstiger Vorschriften – der Erlaubnis der Stadt. Die Stadt ist berechtigt, soweit das zur Wahrung der Rechte

anderer notwendig ist und es der Friedhofszweck erfordert, Anordnungen zu treffen, die sich auf Werkstoff, Art und Größe der Grabdenkmäler, Einfriedungen usw. beziehen.

2. Ohne Erlaubnis aufgestellte Grabmäler können von der Stadt auf Kosten der Verpflichteten beseitigt werden (§ 36 der Satzung), wenn sie den sicherheitsrechtlichen Anforderungen (§ 17 der Satzung) nicht genügen oder den gestalterischen Merkmalen (§ 18 der Satzung) widersprechen.
3. Die Erlaubnis zur Errichtung eines Grabmals ist rechtzeitig vorher bei der Stadt (Friedhofsverwaltung) zu beantragen. Dem Antrag sind die zur Prüfung des Entwurfs erforderlichen Zeichnungen in zweifacher Fertigung beizufügen und zwar:
 - a) Grabmalentwurf einschließlich Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1: 25 mit Angabe des Werkstoffes, der Bearbeitungsweise, der Schrift- und Schmuckverteilung,
 - b) Bei größeren, mehrstelligen Grabstätten auch ein Lageplan im Maßstab 1: 25 mit eingetragenem Grundriss des Grabmals,
 - c) In besonderen Fällen kann auch eine Schriftzeichnung gefordert werden. Aus der Zeichnung müssen alle Einzelheiten der Anlage ersichtlich sein.
4. Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn die Anlage nicht den Vorschriften des § 17 und §18 dieser Satzung entspricht.
5. Grabsteine und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne des Artikel 3 des Übereinkommens Nummer 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (BGBl. 2001 II S. 1290, 1291) hergestellt worden sind. Die Herstellung umfasst dabei sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt. Der Nachweis kann im Sinne von Satz 1 erbracht werden, entsprechend den Regelungen des Art. 9a Absätze 2 und 3 des Bestattungsgesetzes (BestG).
6. Firmenbezeichnungen dürfen nur in unauffälliger Weise möglichst seitlich an den Grabdenkmälern angebracht werden.
7. Jedes Grabdenkmal muss entsprechend seiner Größe dauerhaft gegründet sein. Der Benutzungsberechtigte und die in seinem Auftrag Handelnden haften für jede durch die Errichtung von Grabzeichen und Einfassungen entstehende Beschädigungen der Grab- und Friedhofanlage. Der Benutzungsberechtigte ist verantwortlich, dass die erforderlichen Aufräumungsarbeiten nach Beendigung der Maßnahme durchgeführt werden.

§ 17 Größe der Grabdenkmäler und Einfassungen

1. Grabdenkmäler dürfen in der Regel folgende Maße nicht überschreiten:
 - a) bei Kindergräbern Höhe 1,00 Meter
 - b) bei Einzelgräbern Höhe 1,50 Meter
 - c) bei Familiengräbern Höhe 1,50 Meter
 - d) bei Urnengräbern Höhe 0,60 Meter (sofern keine Sonderregelungen bestehen) Grabdenkmäler dürfen nicht breiter als zwei Drittel der Grabbreite sein. Dabei sollen Höhe und Breite ein harmonisches Verhältnis bilden.
2. Grabeinfassungen dürfen folgende Breiten (von Außenkante zu Außenkante gemessen) nicht überschreiten:
 - a) 0,70 m bei Kindergräbern,
 - b) 1,00 m bei Einzelgräbern,
 - c) 2,00 m bei Familiengräbern,
 - d) 0,50 m bei Urnengräbern (sofern keine Sonderregelungen bestehen).

Meine Energie können Sie haben.

Rote Karte für steigende Energiekosten.

Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz in Sachen Strom, Gas, Wärme und Photovoltaik.

Fair Günstig Sauber

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Enriko Will

TELESON®
Wir haben die Energie.

Kontaktieren Sie uns: TeleSon Energie Büro · Bezirksleitung Enriko Will
☎ 0152 09166446 · enriko.will@teleson-vertrieb.de · Regens-Wagner-Str. 13 · 92334 Berching/Holnstein

DERMASENCE -AKTIONSTAG

MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Haut optimal pflegen können!

Dienstag, 17.11.2020

von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Stadt-Apotheke Berching

Maria-Hilf-Straße 3, 92334 Berching

Tel. 08462 940810

Eine Kosmetikerin aus dem Hause **DERMASENCE**

- stellt Ihnen Lösungen und Möglichkeiten vor, wie Sie Ihre Haut effektiv pflegen können.
- berät Sie über weitere Produkte der Pflegelinie **DERMASENCE**.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadt-Apotheke Berching

Aktionsangebot:
20% Rabatt auf DERMASENCE

ETA ¹¹
...mein Heizsystem

jetzt bis zu **45 % Förderung** auf Biomassekessel

Patentierter Einkammer-Zellradschleuse für höchste Sicherheit gegen Rückbrand

Einfache Regelung via Touchscreen und online über Handy, Tablet & Co auf www.meinETA.at

HACKGUT

ETA eHack 20 bis 240 kW:
Bestens gerüstet für die Zukunft.

- Robuster Segmentdrehrost
- Integrierte Rücklaufanhebung
- Zwei Sekundär-Luftebenen
- Sensorgesteuerte Glutbettregelung
- Geräuschlose, sichere Keramikzündung
- Edles und zeitgemäßes Design
- Optional: Integrierter Partikelabscheider
- Optional: Geregelt Abgasrückführung

reindl
Bad Wärme Energie

Reindl
Bad-Wärme-Energie GmbH
Maria-Hilf-Straße 11
92334 Berching
Tel: 08462/9407-0
E-mail: info@reindl-berching.de

Biomasse: modernes Heizen mit Komfort

www.eta.co.at



§ 18 Grabmalgestaltung und Grabeinfassungen

1. Das Grabmal muss so gestaltet sein, dass die Würde des Friedhofs als Ruhestätte der Toten gewährleistet bleibt. Es darf nicht grob verunstaltend oder ärgernisierend wirken.
2. Die Grabmalgestaltung, das Verwenden von Grabeinfassungen und Grabplatten, oder deren Verbot wird im Folgenden für jeden der gemeindlichen Friedhöfe geregelt. Die bisherige Gestaltung des jeweiligen Friedhofes, wie ursprünglich vorgesehen ist dabei zu berücksichtigen.

1. Friedhof Berching

Im Friedhof Berching müssen die Gräber mit einer Einfassung aus Stein versehen sein. Grabplatten sind erlaubt. Bei den Urnengräbern in Abteilung I Reihe 5u bis 7u dürfen keine Grabmale errichtet werden. Die Urnengräber sind mit einer Grabplatte zu versehen.

2. Friedhof Erasbach

Im Friedhof Erasbach sind keine Grabplatten erlaubt. Bei den Urnengräbern dürfen, wegen des fehlenden Fundamentbandes, keine Grabmäler errichtet werden. Die freistehenden Urnengräber sind mit einer Grabplatte (0,4 x 0,8 Meter) zu versehen. Für die Urnengräber im Urnenfeld, kann an der Urnen-Steile eine Messingplatte angebracht werden.

3. Friedhof Ernersdorf

Im Friedhof Ernersdorf sind weder Grabeinfassungen noch Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind vier einheitliche Trittsteine zu legen.

4. Friedhof Hennenberg

Im Friedhof Hennenberg sind weder Grabeinfassungen noch Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind vier einheitliche Trittsteine zu legen.

5. Friedhof Holnstein

Im Friedhof Holnstein sind Grabeinfassungen und Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind einheitliche Trittsteine zu legen.

6. Friedhof Oening

Im Friedhof Oening sind weder Grabeinfassungen noch Grabplatten erlaubt. Zwischen den Gräbern liegt eine lange Trittplatte.

7. Friedhof Pollanten

Im Friedhof Pollanten sind Grabeinfassungen und Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind einheitliche Trittsteine zu legen.

8. Friedhof Plankstetten

Im Friedhof Plankstetten sind die Gräber mit einer einheitlichen Grabeinfassung aus Stein zu umgeben. Grabplatten sind erlaubt.

9. Friedhof Raitenbuch

Im Friedhof Raitenbuch sind weder Grabeinfassungen noch Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind drei einheitliche Trittsteine zu legen.

10. Friedhof Rappersdorf

Einfriedungen sind erlaubt, jedoch nicht vorgeschrieben. Grabplatten sind nicht erlaubt.

11. Friedhof Rudertshofen

Im Friedhof Rudertshofen sind weder Grabeinfassungen noch Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind drei einheitliche Trittsteine zu legen.

12. Friedhof Sollngriesbach

Im Friedhof Sollngriesbach sind Grabeinfassungen und Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind einheitliche Trittsteine zu legen.

13. Friedhof Staufersbuch

Im Friedhof Staufersbuch sind Grabeinfassungen und Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind drei einheitliche Trittsteine zu legen.

14. Friedhof Thann

Im Friedhof Thann sind Grabeinfassungen und Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind einheitliche Trittsteine zu legen.

15. Friedhof Wattenberg

Im Friedhof Wattenberg sind Grabeinfassungen und Grabplatten erlaubt. Zwischen die Gräber sind vier einheitliche Trittsteine zu legen.

16. Friedhof Weidenwang

Im Friedhof Weidenwang gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

- a) Für Grabmale dürfen nur Natursteine, sowie Holz und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.
- b) Nicht zugelassen sind alle nicht aufgeführten Materialien, Zutaten, Gestaltungs- und Bearbeitungsarten, insbesondere Beton, Glas, Kunststoff und Farben außer Gold und Silber. Im Friedhof Weidenwang wird die bepflanzte Fläche durch einen ebenerdig eingegrabenen verzinkten Metallrahmen begrenzt. Außer diesem Metallrahmen ist keine Grabeinfassung zugelassen. Die Fläche zwischen den Grabflächen ist nach jeder Bestattung oder sonstigen Veränderung vom Benutzungsberechtigten als Grünfläche anzusehen. Bei den Urnengräbern dürfen wegen des fehlenden Fundamentbandes keine Grabmäler errichtet werden. Die Urnengräber sind mit einer Grabplatte (0,4 x 0,8 Meter) zu versehen.

In besonders begründeten Fällen, können von der Friedhofsverwaltung auf Antrag Ausnahmen von § 18 Abs. 2 Nummern 1 bis 16 zugelassen werden.

3. Bei Erdurnengräbern ist es nicht gestattet, um die Grabplatten herum anzupflanzen und Pflanzgefäße, Schalen, Vasen, Kerzenständer usw. aufzustellen. Auf der Grabplatte selbst dürfen Gegenstände nur dann abgestellt werden, wenn sie nicht darüber hinausragen oder umstürzen können.
4. Bei Urnenbestattung im Grünen oder unter Bäumen ist kein Grabschmuck erlaubt.

§ 19 Gründung, Erhaltung und Entfernung von Grabdenkmälern (Grabmale)

1. Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (Richtlinien des Bundesinventionsverbands des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Satz 1 gilt für sonstige baulichen Anlagen entsprechend.
2. Der Grabbenutzungsberechtigte hat das Grabdenkmal in einem ordnungsgemäßen, verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Er ist für Schäden verantwortlich, die insbesondere durch Umfallen des Grabdenkmals oder Abstürzen von Teilen desselben verursacht werden. Grabdenkmäler, die umzustürzen drohen oder wesentliche Zeichen der Zerstörung aufweisen, können nach vorangegangener Aufforderung auf Kosten des Verpflichteten entfernt werden, wenn er sich weigert, die Wiederherstellung vorzunehmen oder innerhalb der gestellten Frist durchzuführen.
3. Grabdenkmäler, Einfriedungen, Einfassungen und sonstige bauliche Anlagen (§ 16) dürfen vor Ablauf der Ruhefrist oder des Benutzungsrechts nur mit Zustimmung der Stadt entfernt werden.
4. Nach Ablauf der Ruhezeit und des Nutzungsrechts sind die Grabmale nach einer entsprechenden Aufforderung der Gemeinde durch den vorher Nutzungsberechtigten oder den nach § 14 Abs. 2 Verpflichteten innerhalb von 3 Monaten zu entfernen. Die Grabstätten sind einzuebnen. Kommen der Nutzungsberechtigte oder der sonst Verpflichtete seiner Verpflichtung nicht nach, kann ihn die Friedhofsverwaltung unter erneuter Fristsetzung auffordern, den ordnungsgemäßen Zustand herzustellen. Nach Ablauf der Frist können zur Herbeiführung des ordnungsgemäßen Zu-

Willkommen ZUHAUSE - so schön kann Wohnen sein.



Holzhausbau - Anbau & Aufstockung - Zimmerei & Dachsanierung - Ing.Holzbau

HECKER 
HOLZBAU

Altmannsberg 18a - 92334 Berching
Tel. 08460/9019-0

www.hecker-hsb.de



SIPPL

Erd- und Pflasterbau

Wir bauen Zukunft

Sippl Erd- und Pflasterbau GmbH
Holsteiner Weg 1
92334 Staufersbuch

Tel.: 0 84 60 901 07 32
www.sippl-erd-pflasterbau.de
info@sippl-erd-pflasterbau.de

● Abbruch

Gebäudeabbruch
Entkernung
Entsorgungskonzepte

● Tiefbau

Baugrubenaushub
Hausanschlüsse
Kanal- und Rohrleitungsbau

● Pflasterbau

Außenanlagen
Gestaltung
Großflächen

● Betonbau

Bodenplatten
Fundamente
Stützwände

Jetzt
durchstarten.
Mit Bühler.

Bühler ist ... der weltweite Spezialist und Technologiepartner für Anlagen und Services zur Getreide- und Nahrungsverarbeitung sowie zur Herstellung hochwertiger Materialien.

Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bühler GmbH (Beilngries) für 09/2021:

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Technischer Systemplaner (m/w/d)
- Dualer Student
Mechatronik und digitale Automation (m/w/d)

Mehr Infos findest du auf:

www.buhlergroup.com/karriere





standes erforderliche Maßnahmen auf Kosten des vormals Nutzungsberechtigten oder sonst Verpflichteten getroffen werden (Ersatzvornahme § 36). Ist der Aufenthalt des Nutzungsberechtigten oder der Aufenthalt bzw. die Existenz des sonst Verpflichteten nicht bekannt, ergeht eine befristete öffentliche Aufforderung. Nach Ablauf dieser Frist ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte auf Kosten des Nutzungsberechtigten oder eines Verpflichteten abzuräumen und einzuebnen. Grabmale, Einfriedungen und sonstiger Grabschmuck gehen infolge der Eigentumsaufgabe durch den vormals Nutzungsberechtigten in das Eigentum des Friedhofsträgers über.

5. Künstlerisch oder geschichtlich wertvolle Grabdenkmäler oder solche, die als besondere Eigenart des Friedhofs aus früheren Zeiten gelten, unterstehen dem besonderen Schutz der Stadt. Die Entfernung oder Änderung solcher Grabdenkmäler bedarf der Erlaubnis der Stadt.

Teil IV - Die Leichenhäuser

§ 20 Benutzung der Leichenhäuser

1. Die Leichenhäuser dienen zur Aufbewahrung der Leichen aller im Gemeindegebiet Verstorbenen, bis sie bestattet oder überführt werden und zur Aufbewahrung von Aschenresten feuerbestatteter Leichen bis zur Beisetzung im Friedhof, sowie zur Vornahme von Leichenöffnungen.
2. Die Toten werden in der Leichenhalle aufgebahrt. Besucher und Angehörige haben keinen Zutritt zu dem Aufbahrungsraum. Leichen von Personen, die bei Eintritt des Todes an einer übertragbaren Krankheit im Sinne des Bundesseuchengesetzes erkrankt waren, werden in einem gesonderten Raum untergebracht.
3. In der Regel wird im offenen Sarg aufgebahrt. Besucher und Angehörige haben die Möglichkeit, die Verstorbenen zu sehen. Wenn der Amtsarzt oder Leichenschauer es angeordnet hat, bleibt der Sarg geschlossen.
4. Eine Aufbahrung der Leichen von Personen, die an einer übertragbaren Krankheit im Sinne des Bundesseuchengesetzes erkrankt waren, unterbleibt.
5. Für die Beschaffenheit von Särgen, Sargausstattungen und für die Bekleidung von Leichen gelten die Vorschriften des §§ 12, 30 der BestV.
6. Lichtbildaufnahmen von aufgebahrten Leichen dürfen nur mit dem Einverständnis desjenigen, der die Bestattung in Auftrag gegeben hat, gemacht werden.
7. Leichenöffnungen dürfen nur in dem hierfür vorgesehenen Raum des Leichenhauses durch einen Arzt vorgenommen werden. Sie bedürfen in jedem Falle einer gerichtlichen oder behördlichen Anordnung oder einer schriftlichen Einwilligung der nächsten Angehörigen.

§ 21 Benutzungszwang

1. Jede Leiche der im Gemeindegebiet Verstorbenen ist nach Vornahme der ersten Leichenschau innerhalb von 6 Stunden nach dem Tode in das Leichhaus zu verbringen. Die Nachtstunden von 18 bis 6 Uhr zählen dabei nicht mit.
2. Die von einem Ort außerhalb des Gemeindegebiets überführten Leichen sind unverzüglich nach Ankunft in das Leichenhaus zu verbringen, falls nicht die Bestattung unmittelbar nach der Ankunft stattfindet.
3. Ausnahmen können gemacht werden, wenn
 - a) der Tod in einer Anstalt (Krankenhaus, Spital u.a.) eingetreten ist und dort ein geeigneter Raum für die Aufbewahrung der Leiche vorhanden ist,
 - b) die Leiche zum Zwecke der Überführung an einen auswärtigen Bestattungsort zur früheren Einsargung freigegeben und innerhalb einer Frist von 8 – 24 Stunden überführt wird.

Teil V Leichentransportmittel

§ 22 Leichentransport

Die Beförderung der Leichen der im Gemeindegebiet Verstorbenen obliegt dem beauftragten Bestattungsunternehmen mit seinen Leichentransportmitteln (Leichenwagen, Bahnen).

Teil VI - Friedhofs- und Bestattungspersonal

§ 23 Leichenperson und Leichenträger

1. Das Reinigen und Umkleiden von Leichen darf erst nach erfolgter Leichenschau vorgenommen werden.
2. Der Transport von Leichen, die Mithilfe bei der Aufbahrung von Leichen, die Mitwirkung bei den Beerdigungsfeierlichkeiten sowie der Begleitedienst bei Überführungen wird vom beauftragten Bestattungsunternehmen ausgeführt.

§ 24 Totengräber

Der Grabaushub, die Einfüllung des Grabes und die damit verbundenen Aufgaben obliegen dem beauftragten Bestattungsunternehmen.

§ 25 Friedhofspersonal

Die unmittelbare Wahrnehmung der sonstigen mit dem Friedhofsbetrieb verbundenen Aufgaben (Betreuung der Friedhofsanlagen) obliegt den Bediensteten des städtischen Bauhofs, den Bediensteten der Friedhofsverwaltung und den dazu bestimmten Personen.

Teil VII - Bestattungsvorschriften

§ 26 Allgemeines

1. Bestattung im Sinne dieser Satzung ist die Erdbestattung von Leichen oder Leichenteilen, sowie die Beisetzung von Aschenurnen unter der Erde oder in Urnennischen. Die Bestattung ist durchgeführt, wenn das Grab eingefüllt ist bzw. die Urnennische verschlossen ist.
2. Das Grab muss spätestens 24 Stunden vor Beginn der Bestattung bei der Stadt bestellt werden.

§ 27 Beerdigung

1. Den Zeitpunkt der Bestattung setzen die Hinterbliebenen mit dem zuständigen Pfarramt und dem beauftragten Bestattungsunternehmen fest.
2. Eine Viertelstunde vor Beginn der Beerdigung wird der Sarg geschlossen. Nach Beendigung der kirchlichen Handlungen wird der Trauerzug unter Führung eines Angestellten des beauftragten Bestattungsinstitutes zum Grabe geleitet.
3. Nachrufe, Kranzniederlegungen oder musikalische Darbietungen dürfen erst nach Abschluss der religiösen Zeremonien erfolgen.

§ 28 Ruhefrist

1. Die Ruhefrist für Leichen ab 10 Jahren beträgt 20 Jahre, für Leichen bis zu 10 Jahren beträgt die Ruhefrist 10 Jahre. Für Aschereste gilt eine Ruhefrist von 10 Jahren.
2. Im Friedhof Plankstetten ist, um die Verwesung zu begünstigen, bei der Neuanlage eines Grabes dem einzufüllenden Erdreich 1/3 Sand beizumischen.

§ 29 Umbettung

1. Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.
2. Umbettungen von Leichen und Aschen bedürfen, unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Vorschriften, der vorherigen Zustimmung der Stadt. Umbettungen dürfen nur von gemeldeten (zugelassenen) Bestattungsunternehmen vorgenommen werden. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen innerhalb des Gemeindegebietes sind in den ersten fünf Jahren der Ruhezeit nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses zulässig.

Gerne sind wir der Fachmann ihres Vertrauens

Zimmerei · Dachdecherei

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Hochbaukran
- ✓ Transportverpackungen
- ✓ Balkone / Terrassen / Pavillons / Carports

www.Zimmerei-Leidl.de

Josef Leidl GmbH Regens-Wagner-Str. 41 92334 Holnstein Tel. 08460 - 603 Fax. 08460 - 905121

READY FOR TAKE OFF?

Als Azubi durchstarten bis in den Vorstand.

Morgen kann kommen.

Mit einer Ausbildung bei der Raiffeisenbank Plankstetten AG legst du ein solides Fundament für deine Karriere. Du hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann komm in unser starkes Team!

Wir suchen zum 1. September 2021 Auszubildende zur Bankkauffrau/ Bankkaufmann (m/w/d)

Sende deine Bewerbungsunterlagen an die

Raiffeisenbank Plankstetten AG
Abt-Maurus-Str. 13
92334 Berching

oder per Mail an:
info@rb-plankstetten.de

OTTO STREB

Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädische Maßschuhe, Einlagen
Schuhkorrekturen aller Art
Comfort - Fußbettungen
Sporteinlagen
Beratung

Zum 31. 12. 2020
schließe ich mein Geschäft.

Ich sage

Danke

- an all meine Kunden für die jahrzehntelange Treue.
- an die Berchinger Ärzteschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

Hubstraße 12 · 92334 Berching
☎ (08462) 345 · Fax 513

Ab 1. November 2020

Warmer Mittagstisch

Jeden Sonntag wechselnde Gerichte
z.B. Schweinebraten mit Klöße,
Rinderbraten mit Spätzle usw.

Bitte um Voranmeldung – zwei Tage vorher

Auch für Geburtstage und Weihnachtsfeiern buchbar

Auf Euer Kommen freuen sich die Wirtsleute

Kutscher Alm
Hauptstraße 2B | 92334 Pollanten
Tel. 08462/581 | Mobil 0171/4841091

www.kutscher-alm.de

Gutscheine jetzt auch online unter

www.werbegemeinschaft-berching.de

#AZUBIS KAPERN INSTAGRAM

- ALLTAG IN MONTAGE, LAGER & BÜRO
- TUTORIALS & FAQ
- MEMES, STORIES & LIVESTREAMS
- VERANSTALTUNGEN & EVENTS
- VIELES WEITERE MEHR ...

Seid live dabei und folgt unserem Werdegang:

@eibner.regnath

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN, ALARMANLAGEN & MEHR...

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoam!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE



3. Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- oder Aschereste können mit vorhergehender Zustimmung der Stadt auch in belegte Grabstätten aller Art umgebettet werden.
4. Alle Umbettungen erfolgen nur auf Antrag; antragsberechtigt ist bei Umbettungen der Grabnutzungsberechtigte und jeder Angehörige des Verstorbenen mit Zustimmung des Grabnutzungsberechtigten. Bei Entziehung von Grabnutzungsrechten können Leichen oder Aschen, deren Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, von Amts wegen in andere Gräber umgebettet werden.
5. Der Ablauf der Ruhe- und Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.
6. Leichen oder Aschen zu anderen als zu Umbettungszwecken wiederauszugraben, bedarf einer behördlichen oder einer richterlichen Anordnung.
7. Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf den Friedhöfen nur vorübergehend und an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht behindern. Bei Beendigung oder bei Unterbrechung der Tagesarbeit sind die Arbeits- und die Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen. Die Gewerbetreibenden dürfen auf den Friedhöfen keinerlei Abfall, Abraum-, Rest- und Verpackungsmaterial ablagern. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen der Friedhöfe gereinigt werden.
8. Gewerbetreibende, die trotz schriftlicher Mahnung gegen die Vorschriften der Nrn. 4 bis 7 verstoßen oder bei denen die Voraussetzungen der Nr. 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, kann die Stadt die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen. Bei einem schwerwiegenden Verstoß ist eine Mahnung entbehrlich.
9. Gewerbetreibende mit Niederlassung in einem anderen Mitgliedstaat der europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum, die im Inland nur vorübergehend tätig sind, haben die Aufnahme ihrer Tätigkeit anzuzeigen. Nr. 4 ist anzuwenden mit der Maßgabe, dass anstatt der Zulassung die Anzeigebestätigung vorzuzeigen ist.

Teil VIII - Ordnungsvorschriften

§ 30 Besuchszeiten

1. Die Friedhöfe sind nur tagsüber geöffnet. Auf weitere Besuchszeiten wird gegebenenfalls am Eingang zum Friedhof hingewiesen.
2. Bei dringendem Bedürfnis kann das Friedhofspersonal Ausnahmen von der Regelung nach Nr. 1 zulassen.
3. Die Stadt kann das Betreten aller oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.

§ 31 Verhalten im Friedhof

1. Jeder Besucher des Friedhofs hat sich ruhig und der Würde des Ortes und der Achtung der Persönlichkeitsrechte der Angehörigen und Besuchern entsprechend zu verhalten.
2. Kindern unter 10 Jahren ist das Betreten des Friedhofes nur in Begleitung Erwachsener gestattet.
3. Den Anordnungen des Friedhofspersonals haben die Besucher Folge zu leisten (Verbote siehe §33 dieser Satzung).

§ 32 Arbeiten im Friedhof durch Gewerbetreibende

1. Bildhauer, Steinmetze, Gärtner, Bestatter und sonstige Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf den Friedhöfen der vorherigen Zulassung durch die Stadt, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt.
2. Zuzulassen sind Gewerbetreibende, die
 - a) in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind,
 - b) selbst oder deren fachliche Vertreter die Meisterprüfung abgelegt haben oder in die Handwerksrolle eingetragen sind oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügen und
 - c) eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung nachweisen können.
3. Die Zulassung erfolgt durch Zulassungsbescheid. Die Zulassung ist alle zwei Jahre zu erneuern.
4. Die Zulassung in Verbindung mit dem Bundespersonalausweis (oder entsprechende Identitätsnachweise der EU-Länder) sind dem Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuzeigen.
5. Die Gewerbetreibenden und ihre Bediensteten haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Gewerbetreibenden haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf den Friedhöfen schuldhaft verursachen.
6. Gewerbliche Arbeiten dürfen auf den Friedhöfen nur während der allgemeinen Öffnungszeiten ausgeübt werden; ausgenommen nicht aufschiebbare Arbeiten der Bestatter zur Vorbereitung einer Bestattung. In den Fällen des § 30 Nr. 3 sind gewerbliche Arbeiten ganz untersagt.

§ 33 Verbote

Im Friedhof ist es verboten:

- a) Tiere, insbesondere Hunde mitzunehmen (ausgenommen Blindenhunde),
- b) Zu rauchen und zu lärmern, zu spielen, zu essen und zu trinken, sowie zu lagern,
- c) Die Wege mit Fahrzeugen aller Art, insbesondere auch mit Fahrrädern oder Sportgeräten zu befahren, soweit nicht eine besondere Erlaubnis durch die Stadt erteilt wird oder gewerbliche Arbeiten im Sinne des § 32 ausgeführt werden,
- d) Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze anzubieten und zu verkaufen und gewerbliche oder sonstige Leistungen anzubieten,
- e) Druckschriften und Werbung aller Art ohne Erlaubnis anzubringen und zu verteilen,
- f) Wege, Plätze, Gräber und sonstige Friedhofsanlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen,
- g) Splitt (Schotter) auf den Wegen und außerhalb der Gräber auszubringen oder die Grasnarbe zu entfernen. Der Einsatz und Einbau von Splitt obliegen ausschließlich den Beauftragten der Stadt Berching;
- h) Unkrautvernichtungsmittel (Herbizide) und Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) auf den Gräbern, den Wegen und sonstigen Flächen auszubringen,
- i) Abfälle an anderen Orten abzulagern, als an den hierfür vorgesehenen und gekennzeichneten Plätzen,
- k) Grabhügel oder Grabeinfassungen und Grünanlagen zu betreten,
- l) Unpassende Gefäße und sonstige Gerätschaften auf Gräbern zu hinterstellen, Gerätschaften in den Hecken zu lagern und Gerätschaften in den Brunnen und Wasserschoöpfbecken zu reinigen,
- m) Die Erstellung und Verwertung von Film-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, außer zu privaten Zwecken

Die Stadt kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm vereinbar sind.

Teil IX - Schlussbestimmungen

§34 Bisherige Benutzungsrechte

1. Bei Grabstätten über welche die Stadt bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt hat, richtet sich die Nutzungszeit nach den bisherigen Vorschriften.



Schirmherr: Ludig Eisenreich, 1. Bürgermeister der Stadt Berching

Moderatorin: Dr. Ramona Ullmann, Ärztl. Direktorin der VAMED Rehaklinik Berching

Koordination u. Ansprechpartner für alle Mitwirkenden: Beatrix Alpers-Georgi, Heimleitung VAMED Residenz

Soziales Netzwerk BERCHING

BRK Pfl egeteam Berching

Joachim Schmidt, Teamleitung,
Tel. 08462/9529855; M. 0171/9734346,
Fax 08462/9529854,
E-Mail: schmidt2@kvneumarkt.brk.de,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching.
Ambulante Pflege, Hausnotruf,
u. v. m.

VAMED Rehaklinik Berching / VAMED Residenz Berching

Beatrix Alpers-Georgi, Einrichtungs-
leitung Betreutes Wohnen,
Tel. 08462/202-109, Fax 08462/202-221,
E-Mail: beatrix.alpers@vamed-gesundheit.de,
Krankenhausstraße 3 u. 5, 92334 Berching
Geriatrische Rehabilitation,
Betreutes Wohnen

Nachbarschaftshilfe Berching

Gerlinde Delacroix, Projektleitung,
Tel. 08462/2218
Kurzfristige Hilfe in Notfällen, Fahrdienste,
zeitlich begrenzte Betreuung von Kindern,
Pflegebedürftigen u. Menschen mit
Behinderung, Ehrenamtliche Institution,
Träger ist die Stadt Berching

Caritas Sozialstation Neumarkt e.V.

Erna Port, Pflegedienstleitung,
Tel. 09181/4765-0, Fax 09181/4765-24,
E-Mail: sozialstation@caritas-neumarkt.de,
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Ambulante Pflege, Tagespflege,
Essen auf Rädern u.v.m.

Kreisjugendamt Kinder- und Jugendhilfe

André Schilay, Tel. 09181/470-161,
Fax 09181/470-6661,
E-Mail: schilay.andre@landkreis-neumarkt.de,
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt,
Sorgentelefonnummer 0800/7234422
Jugendschutz, Jugendhilfe, Jugendarbeit

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit

Landratsamt, Tel. 09181/470-111,
E-Mail: koki@landkreis-neumarkt.de,
Internet: www.koki-landkreis-neumarkt.de
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt
Allgemeine und umfassende Informationen
über aktuelle Angebote für Familien,
Beratung in allen Fragen der Entwicklung,
Förderung, Erziehung und Betreuung
des Kindes

Caritas-Seniorenheim St. Franziskus Berching

Gerhard Binder, Heimleiter,
Tel. 08462/94292-0, Fax 94292-116,
E-Mail: seniorenheim@caritas-berching.de,
Klostergasse 3, 92334 Berching
Vollpflege in allen 5 Pflegegraden, Kurzzeit-
pflege, Tagespflege, Essen auf Rädern,
offener Mittagstisch, Möglichkeit der Teil-
nahme an öffentlichen Veranstaltungen.

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Neumarkt

Tel. 09181/46400, Fax 464029, E-Mail: spdi@dw-neumarkt.de, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Doris Meier (Dipl. Sozialpäd. FH)
Beratung u. Begleitung psychisch belasteter
und kranker Menschen im Erwachsenen
Alter, Beratung von Angehörigen und
Personen aus dem sozialen Umfeld

Gerontopsychiatrische Fachberatung

Schulz Susanne (Dipl. Sozialpäd. FH) und
Angelika Schlierf-Lindner (Dipl. Sozialpäd. FH)
Beratung u. Begleitung psychisch belasteter
und kranker Seniorinnen und Senioren,
Beratung von Angehörigen und Personen
aus dem sozialen Umfeld

Hauswirtschaftlicher Fachservice Neumarkt e.V. und Umgebung

Anja Speitel, Leitung,
Tel. 09181/2763083,
Ohmstr. 11, 92318 Neumarkt
Haushaltshilfe im Notfall,
Seniorenbetreuung,
Haushaltsberatung

Maschinenring Neumarkt Plus

Bereichsleitung Personaldienste,
Tel. 09185/5009916, Fax 09185/5009919

Roswitha Zacherl, Fachkraft für Betriebshilfe
Tel. 09185/500990, E-Mail: zacherl@maschinenring.com

Haushaltshilfen, Winterdienst, Hausmeisterservice, soziale Betriebshilfe,
Verhinderungspflege, Helfer in allen Bereichen u. v. m.

Regens Wagner Holstein, OBA Neumarkt Süd

Elisabeth Mosandl, Leitung,
Tel. 08460/181-83, Fax 08460/181-03,
E-Mail: oba-berching@regens-wagner.de,
Regens-Wagner-Str. 10, 92334 Berching
Behindertenhilfe für Kinder, Jugendliche
u. Erwachsene, Beratung u. Organisation
von Hilfen, Familienentlastender Dienst

Im sozialen Netzwerk Berching haben sich alle Anbieter von sozialen Diensten und Hilfeleistungen in der Gemeinde Berching zusammengeschlossen. Auf dieser Seite sind alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Ansprechpartner übersichtlich dargestellt. Diese Übersicht soll Ihnen helfen, im Bedarfsfall die zuständige Organisation oder Einrichtung und kompetente Ansprechpartner für eine fachkundige Beratung leichter zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an das Sozialtelefon in der Stadtverwaltung, **Frau Veronika Piendl, Tel. 205-20.**





2. Die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter Dauer werden auf zwei Nutzungszeiten (§ 6 Nr. 2 und § 7 Nr. 2) seit Erwerb begrenzt. Sie enden jedoch nicht vor Ablauf eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Satzung und der Ruhezeit der zuletzt beigesetzten Leiche oder Asche.

§ 35 Schließung und Entwidmung

1. Friedhöfe, Friedhofsteile und einzelne Grabstätten können aus wichtigem öffentlichem Interesse geschlossen oder entwidmet werden. Durch Schließung wird die Möglichkeit weiterer Beisetzungen ausgeschlossen; Durch die Entwidmung verliert der Friedhof seine Eigenschaft als öffentliche Bestattungseinrichtung. Besteht die Absicht der Schließung, so werden keine Nutzungsrechte mehr erteilt oder wiedererteilt.
2. Die Absicht der Schließung, die Schließung selbst und die Entwidmung sind jeweils öffentlich bekannt zu machen.
3. Die Stadt kann die Entwidmung verfügen, wenn alle Nutzungsrechte und Ruhefristen abgelaufen sind.

§ 36 Ersatzvornahmen

1. Wird bei Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen dieser Satzung ein ordnungswidriger Zustand verursacht oder eine aufgrund dieser Satzung bestehende Verpflichtung nicht erfüllt, so kann die Stadt nach vorheriger schriftlicher Androhung und nach Ablauf der hierbei gesetzten Frist an Stelle und auf Kosten des Zuwiderhandelnden einen satzungsgemäßen Zustand herstellen und die Kosten wie Gemeindeabgaben betreiben.
2. Einer vorherigen Androhung und einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn der Pflichtige nicht sofort erreichbar ist oder wenn die sofortige Beseitigung des ordnungswidrigen Zustandes im dringenden öffentlichen Interesse geboten ist.

§ 37 Haftungsausschuss

Die Stadt Berching haftet nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung der Friedhöfe, ihrer Anlagen und ihrer Einrichtung, durch dritte Personen oder Tiere entstehen.

§ 38 Zuwiderhandlungen (Ordnungswidrigkeiten)

Gemäß Art. 24 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern kann mit Geldbuße bis zu 2.500,- € belegt werden, wer vorsätzlich

- a) einer der Vorschriften der §§ 9,14 bis 21 und 29 (Größe, Gestaltung, Errichtung, Pflege der Gräber und Grabdenkmäler, der Benutzung des Leichenhauses und Durchführung der Umbettung) zuwider handelt,
- b) als Gewerbetreibender gegen die Vorschriften § 32 verstößt,
- c) einer der Vorschriften der §§ 31 und 33 (Verhalten auf dem Friedhof und Verbote) zuwiderhandelt,
- d) einer aufgrund dieser Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnung zuwiderhandelt.

§ 39 Gebühren

Die Leistungen der Stadt Berching aufgrund dieser Satzung sind gebührenpflichtig nach Maßgabe der Friedhofgebührensatzung.

§ 40 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Satzungen über die stadteigenen Bestattungseinrichtungen (Friedhofssatzung) außer Kraft.

Berching, 21.10.2020
Stadt Berching
Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Gz. Z2-V7566.3-20714

Flurneueordnung und Dorferneuerung Gemeindeverbund Jura 2000

Stadt Beilngries, Landkreis Eichstätt, Stadt Berching, Stadt Dietfurt, Markt Breitenbrunn, Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Schlussfeststellung

Das Verfahren Gemeindeverbund Jura 2000 wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz). Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Gemeindeverbund Jura 2000 sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 1189, 95633 Tirschenreuth) einzulegen. Er kann auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments unter der Adresse poststelle@ale-opf.bayern.de eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.

- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Hinweis: Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz auf der Seite Projekte in der Oberpfalz unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneueordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/oberpfalz/133301>).

Tirschenreuth, 30.09.2020

gez. Thomas Gollwitzer, Behördenleiter

Flurneueordnung Mühlhausen-Ost

Gemeinde Mühlhausen, Landkreis Neumarkt i. d. O Pf.
Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergeinschaft Mühlhausen-Ost hat den Flurbereinigungsplan erstellt. Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des

Verfahrens zusammen. Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden folgende Bestandteile des Flurbereinigungsplanes ausgelegt.

- Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
- Verzeichnis der Flurstücke (Einlage) mit den Anteilen zu den Landabzügen bzw. Vorausleistungen
- Verzeichnis der Flurstücke
- Vorstandsbeschluss zum Flurbereinigungsplan
- Textteil zum Flurbereinigungsplan
- Gebietskarten
- Abfindungskarten

Nur zur Einsichtnahme durch Beteiligte, die ein berechtigtes Interesse nachweisen (z.B. Eigentümer, Hypothekengläubiger) werden folgende Bestandteile des Flurbereinigungsplanes ausgelegt:

- Bestandsblatt (Einlage)
- Auszug aus dem Flurbereinigungsplan (Eigentüternachweis, Forderungsnachweis, Abfindungsnachweis)
- Belastungsnachweis
- Akt Dienstbarkeiten und Rechte

Die Auszüge aus dem Flurbereinigungsplan wurden den Teilnehmern bereits übersandt.

Die oben angegebenen Bestandteile des Flurbereinigungsplanes werden in der Verwaltung der Gemeinde Mühlhausen, Bahnhofstr. 7, 92360 Mühlhausen, vom 16.11.2020 mit 30.11.2020 während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von vier Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/Oberpfalz/133301/>).

Nach der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes, und zwar am **Dienstag, 01.12.2020 von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Ort: Schulungsraum der Feuerwehr, Bahnhofstraße 17, 92360 Mühlhausen**, wird ein Anhörungstermin abgehalten. Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte über den bekannt gegebenen Flurbereinigungsplan gewünscht werden.

Anträge zur Ermittlung und Festsetzung von Geldabfindungen für Obstbäume und andere Holzpflanzen (§ 50 FlurbG) sowie von Geldausgleichen oder Ausgleichen anderer Art für vorübergehende Unterschiede zwischen dem Wert der alten Grundstücke und dem Wert der Landabfindungen und für andere vorübergehende Nachteile (§ 51 FlurbG) sind spätestens bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist schriftlich beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Mühlhausen-Ost am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), oder beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), zu stellen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Anhörungstermins schriftlich bei der Teilnehmergemeinschaft Mühlhausen-Ost am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), oder durch Einlegung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), Widerspruch erhoben werden. Er kann auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments unter der Adresse poststelle@ale-opf.bayern.de eingelegt werden. Ist über den Widerspruch innerhalb einer

Frist von einem Jahr sachlich nicht entschieden worden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München - Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden. Die Klage kann in diesem Fall nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit Ablauf der Jahresfrist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Teilnehmergemeinschaft) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen Antrag enthalten, der nach Art, Umfang und Höhe nicht bestimmt zu sein braucht. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Tirschenreuth, 21.10.2020

Michael Kraus

Aus der Wirtschaft

EM Tankstelle erhält kirchlichen Segen

„Mit effektiven Mikroorganismen –kurz EM- natürlich gärtnern und chemiefrei putzen“ lautet das Motto der EM Tankstelle von Christine Schmidt aus Eglasmühle.

Den kirchlichen Segen spendete Pater Gregor Gockeln OSB für den Verkaufsraum. In der Tankstelle sind viele Produkte rund um Haushalt & Reinigung, Garten sowie Wohlfühlprodukte mit effektiven Mikroorganismen des Herstellers „EM Chiemgau Christoph Fischer“ erhältlich. Um Plastik zu vermeiden, einfach leere Behälter zum Befüllen mitbringen.

Die EM Tankstelle ist jeden Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr sowie nach telefonischer Absprache unter der Telefonnummer 08462/2006260 geöffnet.





Städtepartnerschaft

SAVINIGY Freunde bitten um SPENDENHILFE!

Aufgrund des LEIDER abgesagten Weihnachtsmarktes heuer in Berching, bitten die Savigny Freunde die ansässigen Firmen im Berchinger Umkreis um die eine oder andere SPENDENGESTE, da die Berchinger Jugend leider dieses Jahr keine Crêpes und auch keinen Rosé-Glühwein verkaufen kann, um nächstes Jahr das Jugendprogramm für den partnerstädtischen Austausch zu erwirtschaften. Jedes Jahr crêpt die Berchinger Jugend im Alter von 14-18 Jahren am Weihnachtsmarkt ca. 400 Crêpes und verkauft ca. 50 l Glühwein, damit im darauffolgenden Jahr für die Jugend aus Savigny, zusammen mit den Berchinger Jugendlichen 1 Woche lang ein unterhaltsames, abwechslungsreiches, unternehmungslustiges Programm auf die Füße gestellt werden kann.

Heuer wären die Savigny-Freunde zum 5. Mal auf dem Berchinger Weihnachtsmarkt dabei gewesen und hätten sich gerne zusätzlich von dem Geld noch einen eigenen Glühwein-Hofa und eigene Savigny-Freunde-Tassen erwirtschaftet und selbst gestaltet, damit sie autonomer für die kommenden Savigny-Aktionen und die nächsten Weihnachtsmärkte sind. Vielleicht hat die eine oder andere ortsansässige Firma ein kleines Budget zur Weihnachtszeit verfügbar um die Savigny-Jugend zu unterstützen?? ;-)

Gerne können Sie sich hierfür an Herrn Dr. Rosenbeck von der Stadt Berching wenden oder auch bei Frau Brizard unter der Telefon-Nr. 08462-9429099 bzw. per E-Mail unter antje_conrad@gmx.de. Trotz des ausgefallenen Weihnachtsmarktes hoffen wir Savigny-Freunde dennoch bald mit einer kleinen Aktion starten zu können oder einen Informations-Abend über den Partnerstadt-Austausch veranstalten zu können.

Für Fragen rund um den Austausch oder der Partnerstadt können die Erwachsenen gerne Frau Wittl unter der Telefon-Nr. 08462-27323 kontaktieren und für die Jugend gerne Frau Brizard. Wir freuen uns über die eine oder andere nette Spenden-Geste. Gerne kann hierüber dann auch separat nochmal informiert werden.

A bientôt et restez en bonne santé!!!! Bis bald und bleiben Sie gesund!!!!

Savigny-Freunde Berching

P.S. Evtl. besteht die Möglichkeit den Rosé-Glühwein in 1 Liter Flaschen zu erwerben. Hierzu nimmt Frau Brizard die Anfragen und Vorbestellungen gerne entgegen.

Umwelt

Abfuhrtermine Papiertonne und Gelber Sack 2020

Papiertonne:

Bezirk 14: Stadt Berching, Stadtgebiet mit Kanalschleuse Berching 10.11., 09.12.

Bezirk 15: Eglasmühle, Fribertshofen, Grubmühle, Hagenberg, Jettingsdorf, Plankmühle, Plankstetten, Rübling, Rudertshofen, Sollngriesbach, Staudenhof, Stierbaum, Wirbertshofen 06.11., 07.12.

Bezirk 16: Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eismannsberg, Grubach, Hennenberg, Hermannsberg, Holnstein, Matzenhof, Neuhaus, Ritzermühle, Roßthal, Simbach, Staufersbuch, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wattenberg, Wegscheid b. Holnstein, Wolfersthal 10.11., 09.12.

Bezirk 17: Weidenwang 11.11., 10.12.

Bezirk 40: Breitenfurt, Erasbach, Ernersdorf, Kanalschleuse Bachhausen, Pollanten, Oening, Raitenbuch, Rappersdorf, Schweigersdorf, Wallnsdorf, Wegscheid b. Pollanten, Winterzhofen 30.11., 29.12.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Papiertonnen bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Gelbe Säcke:

Bezirk 74: Berching, Breitenfurt, Grubmühle, Kanalschleuse Berching, Rappersdorf, Sollngriesbach, Wegscheid b. Pollanten 06.11., 08.12.

Bezirk 75: Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eismannsberg, Ernersdorf, Grubach, Hennenberg, Hermannsberg, Holnstein, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Pollanten, Raitenbuch, Ritzermühle, Roßthal, Schweigersdorf, Simbach, Staufersbuch, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid b. Holnstein, Wolfersthal, Winterzhofen 26.11., 23.12.

Bezirk 79: Eglasmühle, Erasbach, Fribertshofen, Hagenberg, Jettingsdorf, Kanalschleuse Bachhausen, Plankmühle, Plankstetten, Rübling, Rudertshofen, Staudenhof, Stierbaum, Weidenwang, Wirbertshofen 25.11., 22.12.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Gelben Säcke bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen

„Der Naturpark Altmühltal blüht auf“

28 Kommunen bilden sich fort

Die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt ist schon lange in aller Munde. Insgesamt gehen 28 Gemeinden im Naturpark Altmühltal dies aktiv an, indem sie sich an dem LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ beteiligen und die Orte nachhaltig erblühen lassen. Das Projekt begann im Herbst 2019 und läuft über zwei Jahre. Rund 70 Bauhofmitarbeiter aus Adelschlag, Altmannstein, Beilngries, Berching, Böhmfeld, Buxheim, Dollnstein, Eichstätt, Eitensheim, Greding, Großmehring, Gunzenhausen, Hepberg, Hitzhofen, Kipfenberg, Kinding, Kösching, Landkreis Eichstätt, Langenaltheim, Lenting, Mönsheim, Nassenfels, Pappenheim, Stammham, Titting, Walting, Wellheim und Wemding trafen sich nun zum zweiten Mal zur Weiterbildung. Aufgrund der Größe des Naturparks fand die Schulung aufgeteilt an drei Orten statt, im neuen Bauhof Eitensheim, im Bürgerhaus Kipfenberg und im Gasthaus Rose in Langenaltheim. Die LAG-Managerinnen Lena Deffner (Altmühl-Donau) und Lena Oginski (Altmühl-Jura) nahmen ebenfalls teil. Die Lokale Aktionsgruppe Altmühl-Donau betreut das Kooperationsprojekt federführend. Generell erhalten Kommunen und andere Antragsteller bei der Antragstellung für LEADER-geförderte Maßnahmen fachkundige Unterstützung durch die LAGs.

Schneiderei Petra Böll

Änderungsschneiderei - Maßschneiderei

Änderungen und Reparaturen an Textilien
und Neuanfertigungen nach Maß

Schulstraße 7
92334 Berching

Tel: 08462/2462

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung.
Samstags geschlossen.



Rechtsanwalt
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries
Tel. 08461 / 60075, anwalt@schechinger.eu

„Ziel des Projekts ist, die Kommunen fachlich bei der nachhaltigen Anlage von innerörtlichen Blühflächen zu unterstützen, miteinander zu vernetzen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen“, so Lena Deffner.

Nach der Begrüßung durch die gastgebenden Bürgermeister sowie Christa Boretzki, Projektleiterin vom Naturpark Altmühltal e.V., konnte Referent und Biologe Martin Weiß bei seinem Vortrag auf seine 30jährige Erfahrung in der Materie rund um die Vorbereitung, Ansaat und Pflege von Wildblumenwiesen zurückgreifen und diese an die Anwesenden weitergeben. Neben Informationen zum Saatgut und der sich daraus entwickelnden Pflanzenwelt, verdeutlichte er zudem die Wichtigkeit einer sachgemäßen Pflege der Flächen. So trägt die Mahd zu bestimmten Zeitpunkten (u. a. auch während der Blüte) dazu bei, dass sich umso mehr Artenvielfalt entwickelt.

Im Anschluss an die Theorie konnten sich die Bauhofmitarbeiter ein Bild von der praktischen Umsetzung an unterschiedlichen Blühwiesen, angelegt durch die jeweiligen Gemeindemitarbeiter, machen. Bei der Diskussion über die richtige Pflege der Flächen wurde deutlich, dass die hier entstehenden artenreichen Wiesen und Wiesensäume zwar selten, aber regelmäßig gemäht werden müssen. Gerade auf nährstoffreichen Standorten ist dies besonders notwendig. Bei den Begehungen bot sich für die Teilnehmer nochmals die Möglichkeit, sich intensiv über die eigenen Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu sammeln und Fragen an das Fachpersonal zu stellen. Gerade auch die Ausstattung mit geeigneten Maschinen für die Mahd ist ein wichtiges Thema, bei dem eine Kooperation zwischen den Gemeinden anbietet.

An dem LEADER-Kooperationsprojekt wirken insgesamt 28 Kommunen aus der Gebietskulisse des Naturpark Altmühltal und aus vier LAG-Gebieten (Altmühl-Donau, Altmühl-Jura, Monheimer Alb-AltmtühlJura, Altmühlfranken) mit.

Artikel verfasst von Christa Boretzki und Christina Zangerle, Eitensheim



Schulung Kipfenberg, Besichtigung neue Flächen im Kurpark



Frühsommerblüte in Schmetterlings-/Wildbienensaum

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag

Steinberg Stephan, Pollanten am 05.11.

Zum 80. Geburtstag

Zenk Hermine, Berching am 12.11.

Mosandl Inge, Plankstetten am 24.11.

Zum 85. Geburtstag

Mandel Anna, Pollanten am 18.11.

Zum 91. Geburtstag

Heislbetz Adolf, Berching am 07.11.

Glitzner Brunhilde, Pollanten am 22.11.

Zum 92. Geburtstag

Vögerl Anna, Thann am 10.11.

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

Beutler Manfred und Violeta, Eglasmühle am 23.11.

Zum 50-jährigen Ehejubiläum

Fiegl Helmuth und Juliane, Berching am 28.11.

Zum 60-jährigen Ehejubiläum

Meier Franz und Brigitte, Sollngriesbach am 18.11.

Veröffentlichung der Jubiläen im Mitteilungsblatt

Im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden folgende Jubiläen:

Ehejubiläum: 25 / 50 / 60 / 65

Geburtstagsjubiläum: 70 / 75 / 80 / 85 / 90 und ab dem 91. Geburtstag alle Jubiläen

Eine Gratulation durch den Bürgermeister der Stadt Berching (und ggfs. durch den Ortssprecher) erfolgt bei folgenden Jubiläen:

Ehejubiläum: 50 / 60 / 65

Geburtstagsjubiläum: 80 / 85 / 90 und ab dem 91. Geburtstag bei allen.

Bislang wurden grundsätzlich alle besonderen Geburtstags- und Ehejubiläen im Mitteilungsblatt veröffentlicht, es sei denn, der Jubilar bzw. die Jubilarin hatten im Vorfeld eine Übermittlungssperre eingerichtet.

Die Stadt Berching weist darauf hin, dass sich aus datenschutzrechtlichen Gründen ab Januar 2021 die Vorgehensweise für die Veröffentlichung von Jubiläen im Mitteilungsblatt ändern wird.

Sofern die Veröffentlichung eines Jubiläums im Mitteilungsblatt gewünscht wird, bittet die Stadt Berching, dem Einwohnermeldeamt den vollständig vom Jubilar ausgefüllt und unterschrieben „Antrag auf Veröffentlichung eines Jubiläums im Mitteilungsblatt“ spätestens sechs Wochen vor dem Jubiläumsmonat zukommen zu lassen.

Das entsprechende Formular erhalten Sie im Einwohnermeldeamt oder online auf der Homepage der Stadt Berching. Der gestellte Antrag bezieht sich ausschließlich auf die Veröffentlichung des Jubiläums im Mitteilungsblatt.

Die Gratulation durch den Ersten Bürgermeister Ludwig Eisenreich erfolgt weiterhin durch separate Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Frau Fleischmann und Frau Piendl – Tel. 08462/205-0).

Die in der Vergangenheit eingetragenen Übermittlungssperren haben weiterhin Bestand – hier wird auch für künftige Jubiläen keine Datenübermittlung zwecks Terminvereinbarung für die Gratulation an das Vorzimmer des Bürgermeisters erfolgen.



Stadt Berching

Einwohnermeldeamt
Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching



Antrag auf Veröffentlichung eines Jubiläums im Mitteilungsblatt

Ich/Wir stimme/n der Weitergabe von Daten anlässlich
meines/unseres Jubiläums

zum ____ **Geburtstag**

zum ____ **Hochzeitstag** zu.

(§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).

Familienname, Rufname, Geburtsdatum
(bei Ehejubiläum beide Namen und Geburtsdaten angeben)

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Ortsteil, Telefonnummer

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Jubiläum im
Mitteilungsblatt bekannt gegeben bzw. veröffentlicht wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass sich dieser Antrag ausschließlich auf das
aktuelle Jubiläum bezieht und Veröffentlichungen anlässlich künftiger
Jubiläen neu beantragt werden müssen.

Die Veröffentlichung eines Ehejubiläums kann nur erfolgen, wenn
beide Ehegatten damit einverstanden sind und ihre schriftliche Zustimmung
gegeben haben.

Berching, _____
Datum Unterschrift(en)

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Daten
erhalten Sie unter <http://www.berching.eu/datenschutz/>

Zur Eheschließung wird gratuliert

Deß Barbara und Kerl Bernhard
Alvarez Vazquez Keith Elaine und Bogner Thomas
Albrecht Elisabeth und Frey Andreas
Hergeth Ann-Kathrin und Bayerl Michael
Schimpl Andrea und Plank Patrick
Bram Tamara und De Goeij Nikolai-Joshua
Hofbeck Daniela und Zimmermann Michael

Folgende Sterbefälle sind zu verzeichnen

Dumann Andreas, Raitenbuch
Regnat Joseph, Eglasmühle

Die Stadt Berching begrüßt folgende Neubürger

Bauer Helga, Berching
Henschel Miriam, Berching
Mpampales Michael, Thann
Janotta Stephan, Berching
Heiling Daniel, Berching



**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung**

LVM-Servicebüro
Bernhard Schmidt
Schlesierstraße 6
92334 Berching
Telefon (08462) 95 26 63
info@be-schmidt.lvm.de



Vereine und Verbände

OGV Naturkinder am 25.09.2020

„Ernte gut - alles gut“

Am 25.09.2020 kamen die OGV
Naturkinder am OGV Haus zusam-
men. In zwei Gruppen gingen
unsere Koleiter*innen mit den OGV
Naturkindern zur OGV Wiese.



Barbara erklärte Wissenswertes zur Schlehe, Hagebutte und zur
Kornelkirsche. Die Stadt Berching spendete Stoffbeutel für die
Apfelernte. Jedes Kind durfte so viel ernten, wie es tragen konnte.

Danach bastelten die Kinder Apfelfiguren und verzierten diese
kreativ mit den Schätzen und Schönheiten aus der Natur. Die Tugend
der Dankbarkeit begleitete die Kinder an diesem Nachmittag.
Dankbar waren alle Kinder für die reiche Ernte, für das lustige
Miteinander und die gemeinsame Zeit.



Ankündigung OGV Naturkinder 20.11.2020 „Lichte Staade Zeit“

Am 20.11.2020 werden wir den nächsten Naturkindernachmittag am
OGV Haus anbieten. Dafür treffen wir uns von 14.30 - 17.30 Uhr. Wir
werden Licht und Feuer feiern und uns auf die staade Zeit einstimmen.
Bitte gebt euren Kindern eine Maske und Brotzeit/Trinken mit. Wir
verbringen die Zeit draußen. Dafür brauchen die Kindern wetterfeste,
warme Kleidung, die schmutzig werden darf.

Anmeldung für den 20.11.2020 * Lichte staade Zeit * bei Barbara
Seitz: 08462 1785. Wir freuen uns auf interessierte Kinder

Michael Kienlein, Barbara Seitz & Ina Willax mit den Ko-Leitern Simon,
Pia, Hannah, Julia, Hans Lukas, Flora, Antonia, Elisa und Johannes.

Apfelernte OGV Berching, Ministranten Berching & Jugendtreff Berching „Ernte gut - Gott sei Dank“

Dieses Jahr waren die Obstbäume wieder reich an Äpfeln. In einer
Gemeinschaftsaktion des OGV Berching mit Herrn Kaplan Michael
Polster und den Berchinger Ministranten sowie dem Jugendtreff
sammelten wir 1000 kg Äpfel zum Mosten. Bernd Knüfer vom Ju-
gendtreff wagte sich zum Schütteln bis in die Baumkronen – das
war ergiebig. Allen fleißigen Helfern sagen wir ein herzliches Dan-
keschön fürs Sammeln, miteinander Lachen und gemeinsam die Zeit
sinnvoll zum Ernten nutzen.



Einweihung der OGV Wiese an der Südtangente

An der Südtangente an der OGV Wiese ist im Laufe des Jahres eine Sitzoase entstanden. Gemeinsam mit der Förderung der Stadt Berching und der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries hat der OGV Berching einen Platz zum Genießen und Rasten geschaffen.

Bei strahlendem Sonnenschein hat Herr Bürgermeister Ludwig Eisenreich gemeinsam mit OGV Mitgliedern den neuen Sitzplatz eingeweiht. Der naturschöne Platz will einladen zum Durchschnaufen, für gute Gespräche und zum Nachahmen für das Garteln zu Hause.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



Jahreshauptversammlung des TSV 02 Berching

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV 02 Berching begrüßte 1. Vorsitzende Petra Merkert alle anwesenden Mitglieder des Vereins. Nach der Anerkennung der Tagesordnung und der Verlesung des Protokolls 2019 wurden den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Der Bericht der Vorstandschaft viel sehr kurz aus, da viele Aktivitäten des Vereins ausfallen mussten. Ende des Jahres 2019 konnte das Benefizturnier in der Europahalle mit einer Spendenaktion für die BKKK Ostbayern noch durchgeführt werden. Nach einer Pause durch Corona und vielen Neuerungen im Trainings- und Spielbetrieb durch Hygiene- und Lüftungskonzepte konnte wieder mit der Vorbereitung begonnen werden.

Im August war die Dorfner Fußballschule 4 Tage zu Gast und am Ferienprogramm der Stadt Berching beteiligten sich die Fußball-, Tischtennis- und Tennisabteilung. Hier bedankte sich Petra Merkert bei allen für ihre Besonnenheit und für die Umsetzung der Auflagen bei der Vorstandschaft, bei allen Abteilungen und bei der Stadt Berching.

Der Bericht der Schatzmeisterin Esther Reber viel sehr positiv aus und die Kassenprüfer Franz Kugler und Uli Zech konnten ihr eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde dadurch bestätigt.

Abteilungsleiter Erwin Wagner berichtete statt Spielpläne sich mit Hygiene- und Lüftungskonzepte für den Trainings- und Spielbetrieb und mit Umbaumaßnahmen beschäftigt zu haben. Er ist froh, dass jetzt alle Mannschaften ihre Spiele austragen können und hofft die Saison unter normalen Umständen beenden zu können.

Die Fitnessabteilung konnte nach den Ferien im September wieder starten und verzeichnet bei den Jüngsten, den Turnzwerge und beim Kinderturnen starke Zuwächse. Bettina Christl, Martina Stadler, Claudia Herold und Jennifer Haas waren vor der ersten Übungsstunde sehr gefordert ein geeignetes Konzept für die Durchführung zu erstellen.

Die Kurse für alle Erwachsenen sind gut besucht so die Übungsleiterinnen Christine Auer, Iris Viden, Birgit Stark, Erwin Meyer und Karl Herler. Elvira Hacker wird mit ihrer Seniorengruppe ab Oktober beginnen und hofft auf eine rege Beteiligung.

Die Tennisabteilung vertreten durch Bernhard Grad berichtet von steigenden Mitgliederzahlen. Es wurde am Ferienprogramm teilge-

nommen und die Zusammenarbeit im Jugendbereich mit einer neuen Trainerin trägt Früchte.

Die Handballabteilung verzeichnet einen regen Zulauf bei den Bambinis und ihre Trainerinnen Katharina Blaser und Xenia Stephan sind über den Trainingsfleiß sehr erfreut.

Bei der Tischtennisabteilung berichtete Rüdiger Weigt stellvertretend für Abteilungsleiter Willi Wudi von Erfolgen bayernweit. Die Mädchenmannschaft U15 mit der erst 9-jährigen Marlene Maget zusammen mit Finja Stephan, Emely Wolfrum und Laura Simon wurde ein beachtlicher 2. Platz bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften wie das Jahr zuvor erreicht. Zum Titelgewinn fehlten lediglich 4 Bälle.

Auch im Finale der Bayerischen Schulen waren unsere Mädchen vertreten, die Realschule Berching für Nordbayern und das Gymnasium Beilngries für Südbayern. In den beiden gegnerischen 6er Mannschaften standen sich insgesamt 10 Spielerinnen gegenüber die im normalen Spielbetrieb das Trikot des TSV Berching tragen. Die Realschule Berching hatte hauchdünn das bessere Ende für sich. Damit war die Reise zum Bundesfinale nach Berlin bereits gebucht. Leider wurden alle Turniere wegen Corona abgesagt und auf nächstes Jahr vertagt.

Bei der Ehrung der Vereinsjubilare wurden folgende Mitglieder geehrt:

20 Jahre Alexandra Eckart, Peter Fischer, Tobias Pertus, Simon Heßlinger, Roswitha Grabmann und Andy Weiß

25 Jahre Patrick Grabmann, Thomas Kraus, Dominik Schels, Franz Zeller

30 Jahre Dora Mehringer, Hans Stephan, Marco Kuttig

40 Jahre Franz Daum, Annette Rackl, Hubert Streb

50 Jahre Robert Breindl, Ruppert Breindl, Josef Fanderl, Günther Grabmann, Alfred König, Rudolf Roth, Inge Eichinger Roswitha Matthes, Gaby Theisinger

60 Jahre Josef Fechner

65 Jahre Wolf Knüfer

Petra Merkert bedankte sich für die Treue zum TSV 02 Berching und schloss die Jahreshauptversammlung und wünschte allen alles Gute für die Zukunft.

WIR SAGEN DANKE!

Am Sonntag, den 6. September 2020 ist unser Sägewerksbetrieb in Unterbürg einem Raub der Flammen zum Opfer gefallen.

Wir möchten an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank und große Anerkennung für das Engagement und die hervorragenden Leistungen aller Einsatzkräfte ausdrücken.

Nur durch das schnelle Anrücken und den erstklassigen Einsatz der **freiwilligen Feuerwehren aus Unterbürg-Oberbürg, Berching, Breitenbrunn, Dietfurt a. d. Altmühl, Hainsberg, Lauterhofen, Mallerstetten, Mühlhausen, Neumarkt i. d. OPf. und Staadorf** konnte noch Schlimmeres verhindert werden. Wir haben großen Respekt vor ihrer Arbeit.

Selbstverständlich sagen wir auch „Vergelt's Gott“ an alle **Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, dem einfühlsamen Kriseninterventionsteam, Herrn Pfarrer Gräff sowie der Polizei Parsberg.**

Wir sind von der Solidarität und Hilfe überwältigt, die uns von allen Seiten zukommt. Die Zahl der Unterstützer ist so groß, dass wir unseren Dank dafür nicht in Worte fassen können. Es tut gut, so viel Zuspruch von **Freunden, Nachbarn und der Familie** zu erhalten.

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern, die all die Jahre täglich in unserem Sägewerk tatkräftig und zuverlässig mitarbeiten.

**DANKE für alles.
Familie Plank**





Jahreshauptversammlung der FFW Berching

Am Samstag den 12. September 2020 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Berching unter Einhaltung der geltenden Corona Maßnahmen in der Europahalle in Berching statt.

Der erste Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden, allen voran unseren 1. Bürgermeister Ludwig Eisenreich, gefolgt von den Führungskräften des Landkreises KBR Jürgen Kohl, KBI Christoph Knappe, KBM Gotfried Prskawetz, sowie unseren Ehrenkreisbrandinspektor Jakob Weidinger, Ehrenkreisbrandmeister und Ehrenkommandant Gerhardt Ameismeier sowie unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder der Feuerwehr Berching.

Anschließend gedachten die Anwesenden Mitglieder der verstorbenen Mitglieder Franz Schuller, Ludwig Klein, Alfred Stephan sen., Markus Wittl sen. und Anton Meier. Sodann folgten die Berichte des Schriftführers Maximilian Stork, des 1. Vorsitzenden Stefan Schwarz, des Kassiers Christian Kastner, des 1. Kommandanten Marcus Ameismeier, des Jugendwarts Valentin Götz und der Kinderfeuerwehretreuerin Meike Touma.

1. Kommandanten Marcus Ameismeier berichtete, dass aktuell 67 Feuerwehrleute aktiven Dienst leisten, davon 52 männlich und 15 weiblich. Im Berichtsjahr 2019 wurde die Feuerwehr Berching zu 73 Einsätzen gerufen, bei denen 1250 Stunden geleistet wurden. Diese Einsätze gliedern sich in sieben Brandeinsätze, 52 Hilfeleistungen, eine Sicherheitswache, neun BMA und vier Fehlalarme. Bei Übungen, Lehrgänge, Ausbildungen sowie Besprechungen wurden 3152 Stunden erbracht. So ergeben sich insgesamt 4402 geleistete Stunden. Dafür bedankte sich Kommandant Ameismeier bei seinen Feuerwehrkameraden.

Anschließend folgten Ehrungen und Auszeichnungen, die sich wie folgt gliedern:

Für zehn Jahre aktive Dienstzeit wurden Kevin Schneider und Jessica Ameismeier, für 20 Jahre Stefanie Müller und Tobias Pertus, für 25 Jahre Christian Stadler und 40 Jahre Kreisbrandmeister Gottfried Prskawetz geehrt. Katharina Knie wurde zur Feuerwehrfrau befördert, zum Feuerwehrmann Maximilian Kleinod, Daniel Lieblein, Benjamin Meyer, Sebastian Mihm und Julius Stork.

Jessica Ameismeier wurde zur Oberfeuerwehrfrau ernannt, Meike Touma und Stefanie Müller jeweils zur Hauptfeuerwehrfrau und Valentin Götz zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Der 1. Kommandant ernannte schließlich Christian Stadler und Martin Hutter zum Löschmeister, Sebastian Blaser und Tobias Pertus zum Oberlöschmeister und Markus Altrichter und Markus Wittl zum Hauptlöschmeister.

Ehrungen für langgediente Mitglieder: Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Sebastian Schimpl und Hans Willax, für 70 Jahre Robert Dengel geehrt.

Von 1994 bis 2020 war er Fahnenträger der FF Berching: Dank und Anerkennung dafür galt Michael Langecker, ebenso Siegfried Brendel für neun Jahre als 3. Kommandant (1995 bis 2004) und 15 Jahre als Schriftführer (2004 bis 2019).

25 Jahre war Jakob Weidinger Kreisbrandinspektor für den Bezirk 3 mit der Großgemeinde Berching. Bei Einsätzen, Übungen und Leistungsabzeichen stand er der Feuerwehr Berching beratend, helfend und kameradschaftlich bei.

Dienst- und Ausbildungsplan FF Stadt Berching

NOVEMBER

WANN:	THEMA:		Art:	AUSBILDER:
Di. 03.11., 19:30	Hebekissen / Sprungretter	Angemeldete FwDL (max. 9)	P	Lieblein / Brendel S. / Schimpl Ch. / Stoll M.
Di. 10.11., 18:00	Feuerwehrtag ! Unter Einhaltung der Hygienevorschriften !	Kameradschaft	T	Kameradschaft
n.b. 17:00	Absicherung St. Martinszug	Eingeteilte FwDL	P	Führungskraft (GF / ZF / Kdt.)
So. 15.11., 08:30	Absicherung Volkstrauertag (unter Vorbehalt)	Eingeteilte FwDL	P	Führungskraft (GF / ZF / Kdt.)
Di. 17.11., 19:00	Sanitätsausbildung Frühdefi (unter Vorbehalt)	Angemeldete FwDL (max. 9)	T/P	Sanitäter (Fw)
Mi. 18.11., 19:30	Kommandantenversammlung KBI-Bez. III	Eingeteilte FwDL	T	KBI, Bez. III
Di. 24.11., 19:00	DL Einsatzschema Drehleiter.	Angemeldete FwDL (max. 25)	T	DL-Maschinisten
Do. 26.11., 19:00	Anleiterbereitschaft, Dachablage	Alle Maschinisten	P	DL-Maschinisten

Technischer Dienst an Fahrzeugen und Gerätschaft jeden Samstag ab 13:00 Uhr. Dienst- bzw. Vereinssport in Neigungsgruppen, in Absprache des Kommandanten bzw. Vorstandes oder deren Stellvertreter.

Die Jugendgruppe ist eingeladen an den Übungen teilzunehmen. Insbesondere gilt dies für alle Jugendlichen ab 16 Jahre!

Änderungen vorbehalten!



Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



BIS ZU
30%
MIT DEM TELEMATIK-
TARIF SPAREN

10%
START-BONUS
GARANTIER!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

**Vertrauensmann
Franz Donauer**

Telefon 08462 9529818
Telefax 0800 2875321010
franz.donauer@HUKvm.de
Kastanienstr. 6
92334 Berching

www.HUK.de/vm/franz.donauer

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



SCHLEMMER EVENTS

IM FUCHS UND DER POST BERCHING

IM FUCHSBRÄU

MORD IM KANZLERAMT
Sa., 6. Februar 2021, 19.00 Uhr

TATORT BEILNGRIES
Sa., 17. April 2021, 19.00 Uhr

IN DER POST BERCHING

TATORT BERCHING
Fr., 22. Januar 2021, 19.00 Uhr

GANGSTERS IN LOVE
Sa., 13. März 2021, 19.00 Uhr

BLACKMORE CASTLE
Fr., 26. März 2021, 19.00 Uhr



Vorverkauf und weitere Infos
in der Post Berching, im Fuchsbräu
Beilngries oder einfach den QR-Code
scannen und direkt online buchen.

www.fuchsbraeu.de
www.post-berching.de

4-GANG-MENÜ
INCL. APERITIF

75,50 EURO
(incl. VKK-Gebühren)

MALERMEISTER

Lars Häntzschel

Renovieren & dabei sparen



SEIT 2020

MALERMEISTER
-Häntzschel-

*günstige
MwSt*

*greifen
Sie zu!*

*bis Ende
2020*

Tel. 0176-56 62 01 55

lars@malermeister-haentzschel.de
www.malermeister-haentzschel.de

Elektro Braun

Meisterbetrieb

- > Elektroinstallation
- > Telefonanlagen
- > Photovoltaik
- > Torantriebe
- > Geräteverkauf
- > Kundendienst
- > SAT-Anlagen
- > EIB-Instabus

Wiesenstr. 4a, 92364 Döllwang

Tel: (09184) 2349
Mobil: (0170) 2120568

Fax: (09184) 808740
email: elektro-braun@online.de

Bierschneider



REGIONAL VERWURZELT ...

Angebote rundum das Auto unter www.bierschneider.de

Sulzweg 2
92360 **Mühlhausen**
Tel. (09185) 94 00-0

Dettenheimer Str. 23
91781 **Weißenburg**
Tel. (09141) 99 55 9-0

Industriestraße 1-2, 34
91171 **Greding**
Tel. (08463) 60 29 44-0

Kelheimer Str. 35
92339 **Beilngries**
Tel. (08461) 64 24-0

Am Gewerbepark 10
92339 **Riedenburg**
Tel. (09442) 92 18-0

Schütterlettenweg 1/3
85053 **Ingolstadt**
Tel. (0841) 9 66 88-0



TSV 02 Berching Kinderturnen

Vor der ersten Stunde nach den Ferien begrüßte der 2. Vorstand des TSV 02 Berching Josef Winkler alle Kinder und stellte die neue Übungsleiterin Jennifer Haas vor. Sie wird die langjährige Trainerin Claudia Herold unterstützen. Claudia Herold ist seit Jahren eine feste Stütze in der Turnabteilung. Beim Familienfest des TSV 02 Berching leitet sie den Bewegungsparcour. Mit ihrer Erfahrung und ihren Ideen begeistert sie jedes Jahr aufs Neue alle Kinder.

Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bedankte sich Josef Winkler mit einem Blumenstrauß.



Neueinsteiger sind herzlich willkommen beim Kinderturnen.

Jeden Dienstag von 16-17 Uhr in der Halle der Grund- und Mittelschule Berching für alle 3-6jährigen.

1. FCN Fanclub Berching e.V.

Einladung zur Generalversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal Winkler. Beginn ist um 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht des 2. Vorstand
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Bericht des Technischen Leiters
7. Bericht des Schriftführers
8. Gründung des Wahlausschusses
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge an die neue Vorstandschaft

Des Weiteren müssen wir unsere geplante Nikolausfeier am 06.06.2020 im Sportheim absagen.

SC Pollanten: Kinder-Turnen – Unterstützung gesucht

Aufgepasst Mamas, Papas, Omas und Opas – Wir brauchen Euch!

Die Nachfrage an freien Plätzen im Kinder-Turnen - zur Förderung der Motorik und der Beweglichkeit unserer Kleinsten - nimmt immer mehr zu. Aufgrund der Corona Hygienemaßnahmen musste die Teilnehmerzahl der Gruppe leider begrenzt werden. Allerdings gäbe es die Möglichkeit eine zweite Gruppe zu gründen. Der Wochentag wäre flexibel und es würde sich dabei um eine Vormittagsstunde handeln.

Im Moment trifft sich die bestehende Gruppe an jeden Montag von 10 bis 11 Uhr zum gemeinsamen Turnen, Spielen und Singen in der Sporthalle des SC Pollanten. Ziel ist es, die Kinder spielerisch an die Bewegung heranzuführen, sodass sie den Spaß daran entdecken und ihre Begeisterung dadurch geweckt wird.

Hättest Du Lust alleine oder zusammen im Team - mit anderen Eltern oder Großeltern - dich dieser neuen Herausforderung zu stellen? Dann melde dich doch bitte bei Bettina Thumann unter: 0179/5442116 oder kinderturnen@sc-pollanten.de

Es dürfen sich natürlich auch gerne neue Turnkinder (ab ca. einem Jahr bis Kindergartenalter) melden. Diese würden dann vorerst auf eine Warteliste mit aufgenommen werden.



Lauter stolze Helden, die ihre Aufgaben super gemeistert haben.

Tischtennis – SC Pollanten

Die Tischtennisabteilung des SC Pollanten wurde im Jahr 1974 ins Leben gerufen und erfreut sich seit dem steten Zuwachs. Seit 1986 leitet nun schon Harald Schwarz die Abteilung - und das sehr erfolgreich.

Für ihn und seine fleißigen Helfer*innen stehen hierbei nicht nur der Leistungssport und dessen Erfolge im Mittelpunkt, sondern auch die soziale Verantwortung gegenüber unseren Kindern und Jugendlichen. Und so ist es kaum verwunderlich, dass bei den TTLern auch viel Wert auf andere Kompetenzen gelegt wird, wie z.B. Flexibilität, Kreativität, Leistungs- und Lernbereitschaft, soziale Verantwortung, Empathie, Teamfähigkeit und die Kommunikation. Diese werden im Rahmen des Spielbetriebes gefördert.

Darüber hinaus kann man auch an den unzähligen und breitgefächerten Ausflügen erkennen, dass nicht nur die sportliche Seite unseres Nachwuchses unterstützt wird, sondern auch das SOZIALE wird hier bei uns sehr groß geschrieben. Z.B. wurde das Deusmaurer Moor oder die Unterwelt von Schwandorf (Felsenlabyrinth) besucht. Ein Amtsgerichtsbesuch und ein Ausflug in den Klettergarten standen auch auf dem Programm. Außerdem ist zusammen mit Christa Petritzky vor sieben Jahren die alljährliche Inklusionsveranstaltung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung ins Leben gerufen worden.

In der heutigen egoistischen, schnelllebigen und makellosen Medienwelt, wird es immer wichtiger das Bewusstsein bei uns und auch bei unseren Kindern für mehr Akzeptanz, Toleranz und Rücksichtnahme zu wecken. Nur so kann das Leben miteinander für alle leichter, angenehmer und schöner gestaltet werden. Mit diesem Vorsatz gewann das Projekt auch schon verdienstweise einen Förderpreis der Raiffeisenbank.



Das TT-Training macht auch großen Spaß trotz Corona Hygienemaßnahmen

Es ist also kein Wunder, dass in dieser Umgebung das Training Spaß macht und die Breitensportsparte in den letzten Jahren beim SC Pollanten sehr gewachsen ist. Derzeit sind 30 aktive Kinder und Jugendliche in der Abteilung. Diese sind aufgeteilt in vier Jugendmannschaften. Seit 2020 zählt dazu auch eine reine Mädchenmannschaft. Im Erwachsenenbereich treten wir mit zwei Mannschaften an.

Na, findest du die Sportart interessant oder das Thema soziale Verantwortung auch wichtig? Dann melde dich doch einfach bei unserem TT-Team unter tisch-tennis@sc-pollanten.de und bring dein Talent bei uns mit ein. Wir freuen uns immer über jedes Engagement und jeder Art von Unterstützung, egal ob spielerisch als Mannschaftsverstärkung oder als Betreuer*in für unsere Jugendlichen.

Fischereiverein Berching

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am 13. November 2020 um 20.00 Uhr im Gasthof Winkler/Tagungsraum statt.

Tagesordnungspunkte

01. Begrüßung durch den 1. Vorstand
02. Protokoll der letzten Versammlung
03. Bericht des Kassiers
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Bericht des Wasserwartes
06. Bericht des Gewässeraufseher-Obmann
07. Bericht des Jugendleiters
08. Bericht des 1. Vorstandes
09. Bildung eines Wahlausschusses und Entlastung der alten Vorstandschaft
10. Neuwahl des 1. Vorstandes
11. Neuwahl des 2. Vorstandes
12. Neuwahl des 3. Vorstandes
13. Neuwahl des Schriftführers
14. Neuwahl des Kassiers
15. Neuwahl des Wasserwartes
16. Neuwahl des Jugendleiters
17. Neuwahl des Gerätewartes
18. Neuwahl der 4 Beisitzer
19. Neuwahl der Kassenprüfer
20. Wünsche und Anträge
21. Sonstiges

Erntedankaltar in Staufersbuch

Wie jedes Jahr hat der OGV Staufersbuch zum Erntedankfest in der St. Martin Kirche zu Staufersbuch einen schönen Erntedankaltar gestaltet.

Mit der Darstellung von verschiedenen Frucht- und Gemüsesorten aus Garten und Feld wird der diesjährigen Ernte gedankt.



Bolivienhilfe feiert Weihnachtsmarkt zu Hause

Viele Weihnachtsmärkte fallen in diesem Jahr aus. Auf die selbst gemachten Plätzchen und Stollen der Bolivienhilfe brauchen Sie aber nicht zu verzichten. Bestellungen bis 22. November nehmen wir gerne an unter Tel. 08462/942373 oder per Mail info@bolivienhilfe.com



- Plätzchenteller (220 g) 5 €
- Lebkuchenteller (ca. 250 g) 5 €
- halber Stollen 9 €
- Weckgläser gefüllt mit 350 g Plätzchen 11 €
- Geschenkkorb gefüllt 25 € (1x Plätzchenteller, 1x halber Stollen u. 1 Flasche fair gehandelter Glühwein, 1 Glas Glühweinemarmelade)
- Marmelade und gestrickte Socken auf Anfrage.

Abholung nach Vereinbarung z.B. im Weltladen Berching

Bolivienhilfe Kalender 2021

Der Kalender ist für 8 € bei der Jahreshauptversammlung sowie im Weltladen Berching erhältlich. Gerne schicken wir Ihnen auch Kalender per Post (2 € Porto einmalig). Bestellung unter Tel. 08462/942373 oder per Mail info@bolivienhilfe.com.

Audi Belegschaft unterstützt die Mobilität der Ambulanten Pflege des Roten Kreuzes

Die Sozialen Dienste des Bayerischen Roten Kreuzes sind täglich mit über 50 Fahrzeugen im ganzen Landkreis unterwegs, um die Versorgung der Patienten in ihrer häuslichen Umgebung zu sichern. Knapp 1 Million Kilometer wurden im vergangenen Jahr durch die Mitarbeiter der Ambulanten Pflege, wie auch die Fahrer der Bereiche Tagespflege und Essen auf Rädern zurückgelegt. Um die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, ist eine qualifizierte Fahrzeugausstattung hier unverzichtbar, so erklärt Frau Schmidt, Leiterin der Sozialen Dienste.

Dank der Weihnachtsspende der Audi-Belegschaft wird nun der Fuhrpark der Ambulanten Pflege des BRK um ein qualitativ hochwertiges Fahrzeug, einen Audi A3, ergänzt. Das Fahrzeug ist dem Pflegeteam Neumarkt zugeordnet und wird unter anderem für Beratungsbesuche sowie individuelle Schulungen in der Häuslichkeit verwendet. Vertreterin der AUDI AG, Gertraud Grünwald, Geschäftsführerin der Unterstützungseinrichtungen, übergab, auch im Namen des Betriebsrates, das Fahrzeug an den BRK-Kreisverband Neumarkt. Frau Grünwald bedankte sich bei der Übergabe nochmals bei der Belegschaft für die hohe Beteiligung an der Weihnachtsspende. Nur deshalb könne man solche Fahrzeuge für die Einrichtungen zur Verfügung stellen. Bei ihrem Besuch in der Geschäftsstelle überzeugte sie sich, dass die Spende eine wichtige und sinnvolle Investition ist. BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann sowie die Leiterin der Sozialen Dienste, Rosemarie Schmidt, bedankten sich recht herzlich für die Spende, die die lange Tradition der Unterstützung der Arbeit des BRK-Kreisverbandes Neumarkt durch Audi fortsetzt.



v.l.n.r. AUDI AG Gertraud Grünwald, Geschäftsführerin der Unterstützungseinrichtung; stv. Pflegedienstleiterin Anita Adlfinger; BRK Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann; Leiterin Soziale Dienste Rosemarie Schmidt; Bild: BRK Neumarkt; Maier S.



Telefonische Betreuungsaktion der BRK-Fördermitglieder

Das Bayerische Rote Kreuz in Neumarkt führt für etwa zehn Wochen eine telefonische Fördermitgliederwerbung durch. Hierbei werden die Mitgliedsdaten der bestehenden Mitglieder abgeglichen und aktualisiert sowie die Zufriedenheit der Mitglieder mit dem Roten Kreuz abgefragt. Auch besteht die Möglichkeit einer Anpassung des Mitgliedsbeitrages. „Die Zufriedenheit der Mitglieder liegt uns sehr am Herzen. Auch für Verbesserungsvorschläge sind wir offen. Denn nur zufriedene Mitglieder sind auch bereit, die Belange des örtlichen Roten Kreuzes nach außen hin zu vertreten und zu unterstützen. Gerade im Lockdown und in der Corona-Krise hat sich gezeigt, wie schnell jeder Einzelne auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sein kann“, erklärt BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann.

Wer Menschen helfen will, braucht gut ausgebildete Fachleute. Wer bedürftigen Personen wieder Halt geben will, muss dies in geeigneter Form tun. Wer Leben retten will, benötigt die richtigen Hilfsmittel. Das Rote Kreuz in Neumarkt leistet bei vielen Gelegenheiten Hilfe und rettet Leben. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht uns, den Menschen in unserem Landkreis mit einer Vielzahl von Angeboten in allen Lebens- und Notlagen tatkräftig zur Seite zu stehen. Damit auch weiterhin die vielen Dienste angeboten werden können, bittet der BRK-Kreisverband Neumarkt alle angerufenen Mitglieder bei der Telefonaktion um konstruktive Mitarbeit und um finanzielle Unterstützung. Für Ihre Hilfe durch Ihre Mitgliedschaft bedanken wir uns recht herzlich!

Für Informationen oder Fragen steht Ihnen Kerstin Semmler gerne zur Verfügung. Tel. 09181 483-16 oder Email: foerdermitglieder@kvneumarkt.brk.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Hofen & Jugend „Entschieden für Christus“ (EC)

Sulzbürger Str. 4, 92360 Mühlhausen/Hofen, www.lkg-hofen.de und www.ec-hofen.de. Kontakt: Johannes Lehnert, Tel. 09185/377 oder prediger@lkg-hofen.de



Die aktuellsten Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

Besondere Termine:

Mittwoch, 18. November 2020, 08:00-12:00 Uhr

KINDERBIBELTAG „Zeit für Träume“. Am Buß- und Betttag findet wieder ein KINDERBIBELTAG statt! Alle Kinder der 1.-4. Klasse sind ganz herzlich eingeladen! Ein buntes Programm mit spannenden biblischen Geschichten, vielen Liedern und Spielen und einer kreativen Aktion erwartet die Teilnehmer.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldung unter www.lkg-hofen.de

07. November 2020, 20:00 Uhr

Abendgottesdienst! „Ich glaube – Herr hilf meinem Unglauben! – Ein Gottesdienst für Zweifler und andere gute Christen“ in der LKG Hofen, Sulzbürger Straße 4, 92360 Mühlhausen.

Gottesdienste (parallel Kindergottesdienst):

- So. 01.11. 14:00 Uhr, Gemeinschaftsstunde, gestaltet von der Jugend. Thema: „Beziehungen gestalten“. Mit Abendmahl.
- So. 15. 11. 09:30 Uhr, Gottesdienst. Thema: „Ab zum Glaubens-TÜV? oder: Ist Dein Glaube noch lebendig?““
- So. 22.11. 09:30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Thema: „Der letzte Feind – vom richtigen Umgang mit dem Tod“
- So. 29.11. 14:00 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Thema: „Der König und der Esel“ (1. Advent)

Club Matze (ehem. Teenkreis):

freitags um 20.00 Uhr, Infos bei Matthias Möbel 09185/1052

Jungschar für Jungen ab 7J.:

samstags um 10.00 Uhr, Infos bei Johannes Bachhofer 09185/9229327

Jungschar für Mädchen ab 7J.:

samstags um 10.00 Uhr, Infos bei Kerstin Dolmer 09185/1579

Seniorenkreis:

Der Seniorenkreis trifft sich am Donnerstag, den 12. November um 14:00 Uhr im Haus der LKG Hofen. Infos bei Georg Stengel (09185/1063)

KINDERCHOR

WER? Alle Kinder ab 6 Jahren. WANN? Donnerstags, 14tägig, von 16:30-17:30 Uhr. 12. November u. 26. November. WO? Im Haus der LKG Hofen, Sulzbürger Straße 4, 92360 Mühlhausen. Kontakt: Miriam Bachhofer, Tel: 01578/3669404

Näheres darüber und über die verschiedenen Haus- sowie Gesprächskreise unter www.lkg-hofen.de oder bei Prediger Johannes Lehnert (09185/377 bzw. prediger@lkg-hofen.de).

Tolle Produkte aus Fairem Handel

Sie gibt es im Eine Welt Laden Berching, der fair gehandelte Waren aus vielen Ländern vertreibt. Ihn findet man in der Schulstraße 11, in 92334 Berching. Seine Öffnungszeiten sind Dienstag 9:00 - 12:00, Freitag 14:00 - 18:00 und Samstag 10:00 - 12:00 Uhr.

Für jeden ist etwas dabei, genießen Sie:

- die süßen Seiten des Lebens mit unseren vielfältigen Schokoladenangeboten
- die reiche Auswahl an Kaffee, gemahlen oder Bohne
- das Aroma der besten Teeanbaugebiete der Welt. Unter zahlreichen Schwarz-, Grün-, Rotbusch- und Früchtetees verschiedenster Sorten, auch aromatisiert oder im Teebeutel
- die getrockneten Mangos, Bananen und Ingwer, sowie in Gläsern eingelegte Früchte
- gute Weine, hervorragendes Olivenöl, Reis, Pasta, Gewürze
- die schönen Lederartikel und Accessoires wie z.B. in Handarbeit gefertigten Schmuck, schicke Geldbeutel, trendige Taschen, Körbe oder Schals.
- einige gute Seifen, z.B. auch Haarseifen und Badezusätze
- die vielen praktischen Dinge für Schule oder Büro
- die hochwertige Qualität all unserer Produkte

Erfreuen Sie Ihre Lieben mit tollen Geschenkideen aus dem Weltladen. Lassen Sie Sich Ihren individuellen Geschenkkorb zusammenstellen. Schenken Sie Freude mit Geschenkgutscheinen.

Ein echtes Highlight bilden die neuen „Mutmacher“ oder „Alles Gute“ oder „Zeit für dich“ - Tüten, die man auch ganz nach eigenen Wünschen befüllen lassen kann.





DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
GmbH

Die Druckerei Fuchs GmbH sucht
PRAKTIKANTEN | AZUBIS
als **MEDIENTECHNOLOGE**
DRUCK (w/m/d)
ab sofort.

Schick DEINE Bewerbung an DRUCKEREI FUCHS GmbH,
Gutenbergstraße 1
92334 Berching - Pollanten
schmid@fuchsdruck.de

ODER per E-Mail an schmid@fuchsdruck.de

www.fuchsdruck.de

Achtung!!!

Die neuen Gardinenmuster sind eingetroffen!!!



RAUM AUSSTATTUNG
BOGNER

Hauptstr. 7 | 92345 Dietfurt a.d. Altmühl | Tel. 08464 / 526

Neubau von Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften in Dietfurt



Seit 1988 Ihr kompetenter Partner



Rohmann Bau Gruppe

Wir bieten Ihnen 6 Einfamilienhäuser und 4 Doppelhaushälften in sonniger Lage. Freuen Sie sich auf Eigenheime mit perfekt geschnittenen Grundrissen und Wohnflächen von 126 m² bis 204 m² - **Kaufpreis zwischen 526.500,- € und 869.000,- €**. Die Häuser in zeitloser Architektur und ökologischer Bauweise ermöglichen Ihnen die Freiräume, sich den Traum vom zentralen Wohnen in 1A-Lage einer pulsierenden Kleinstadt zu erfüllen. **Investieren Sie in Lebensqualität und Sachwerte!**

Einige Fakten:

- Massivbauweise (Niedrigenergiekonzept)



- UNIPOR SILVACOR: Mit Nadelholz gefüllte Ziegel für ein gesundes und ökonomisches Wohnen
- Sonnige und sehr zentrale Lage in Dietfurt
- Hochwertige Ausstattung in allen Häusern
- Kaufpreiszahlung nach Baufortschritt

Möglicher Baubeginn: Frühjahr 2021



Ingolstädter Straße 18, 92339 Beilngries
info@immobilien-mitzam.de

Exposé und Verkauf: Tel. 08461 - 70 23 8

www.immobilien-mitzam.de



Seit 35 Jahren fair gehandelte Produkte

Mittlerweile hat sich der Weltladen Berching in der Schulstraße zu einer festen Größe entwickelt und ist aus dem täglichen Leben in Berching nicht mehr wegzudenken. Von netten, engagierten Menschen geführt — darf er auf das Wohlwollen von Stadt und Kirche zählen und ist als Institution längst anerkannt. Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert: das Sortiment, die Kunden, die begleitenden Projekte. Bis heute unverändert ist der Anspruch an den Laden: Es geht nicht nur um den Verkauf möglichst ökologisch vertretbar und fair hergestellter und gehandelter Waren. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter um Marianne Mendl, der 1. Vorsitzenden, wollen sensibel bleiben für Menschen in Not, für Weltgeschichte und Flüchtlinge. Das Team, das den EWL führt, setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Marianne Mendl, 2. Vorstand Joachim Hable, Schatzmeister Markus Burger und Schriftführerin Alexandra Mosandl. Dazu kommen noch eine Reihe von weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Viele Stammkunden

Die Käufer in Berching sind weitgehend Stammkunden. Auch Touristen besuchen den Laden immer häufiger und sind begeistert über dieses „Juwel“, das etwas abseits der mittelalterlichen Kleinstadt liegt. „Es könnten mehr Besucher sein. Die Produkte sind gar nicht so teuer, wie manche befürchten“, sagt Marianne Mendl. Ebenso wünscht sich das Laden-Team neue Mitstreiter – damit sich auch ihre Arbeit fair auf vielen Schultern verteilt.

„Wir sind stolz auf den Erfolg. Bei den Bürgern wächst das Bewusstsein für den fairen Handel“, stellen die Akteure fest. Auch in den Schulen vor Ort sind Partner gefunden und das Team des Weltladens freut sich über engagierte Lehrer und Schüler, die in den Pausen schon mal fair gehandelte Produkte anbieten oder die sich den fairen Handel aus nächster Nähe erklären lassen.

Im Weltladen kaufen, um den fairen Handel zu unterstützen

Im Weltladen kauft der Kunde „echte“ Fair Trade Produkte, das heißt sie werden gerecht gehandelt. Gerecht sagt man deshalb, weil alle Menschen, die ein Produkt herstellen, im Handel auch gerecht behandelt und bezahlt werden. Marianne Mendl und ihr Team leisten gerne diesen kleinen Beitrag für eine gerechtere Welt.

Besonderer Tipp für die Weihnachtszeit

Für die Vorweihnachtszeit hat sich das EWL-Team noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Advent, Advent... Fair Trade-Weihnachtsleckereien

Der „echte Nikolaus“ mit Stab und Mitra

Was wäre Weihnachten ohne den beliebten „echten“ Bio Schoko-Nikolaus originalgetreu mit Mitra und Bischofsstab aus Fairem Handel?

Adventskalender: 24x auf Weihnachten freuen

Das Motiv des diesjährigen GEPA-Adventskalenders wurde vom südafrikanischen Künstler Toby Newsome gezeichnet. Die Weihnachtsgeschichte wird aus der Sicht des Landes oder der Region im Bild erzählt. Hinter den 24 Türchen verbirgt sich leckere bio-faire Vollmilchschokolade: Nicht nur Kakao und Zucker stammen aus Fairem Handel und Bio-Anbau, sondern auch die Alpenmilch aus Deutschland – rundum fair in Süd und Nord.

Festlich: Fair Trade-Kerzen, Wohnaccessoires und Baumschmuck

Schöne Geschenkideen sind die handgemachten Kerzen, die für den winterlichen Lichterzauber in der Wohnung und am Christbaum sorgen. Handgemachter Weihnachtsschmuck aus Filz und Papier sind echte Hingucker an Baum und Tannenzweigen. Entdecken Sie Faires und Handgemachtes für das weihnachtliche Zuhause im EWL! Sie sind herzlich eingeladen! Ansprechpartnerin: Marianne Mendl, Tel 08462/1266. Wir wünschen allen, dass sie gesund bleiben und die Vorweihnachtszeit genießen können.

Ihr EWL- Team

Der VdK Bayern informiert

VdK- Außensprechtag im Rathaus Berching

03. und 17.11. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr. Bitte vorher in der Kreisgeschäftsstelle Neumarkt anmelden! Änderungen vorbehalten
Über die Arbeit und die Leistungen des VdK Bayern gibt die Kreisgeschäftsstelle Neumarkt i.d.OPf., Untere Marktstr. 32, (Tel. 09181/23210-0, eMail: kv-neumarkt@vdk.de) gerne Auskunft.

Der VdK-Kreisverband Neumarkt i.d.OPf. und der Ortsverband Berching sind auch im Internet vertreten - www.vdk.de/kv-neumarkt (unter Ortsverbände anklicken).

Der VdK Ortsverband Berching informiert

Liebe Leser*in,

Der VdK hilft in den verschiedensten Lebenslagen, sei es bei Fragen zur Rente oder zur Durchsetzung berechtigter Interessen bei Krankheit und Pflege. Der VdK hilft aber auch unbürokratisch armen Menschen, wie chronisch Kranken, Menschen mit Behinderung oder Familien, die durch außergewöhnliche Umstände in Not geraten sind.

Deren Not soll unmittelbar vor Ort gelindert werden, zum Beispiel mit Lebensmittelgutscheinen, Hilfe beim Ersatz von defekten Haushaltsgeräten oder durch Kostenzuschüsse für Medikamente oder Therapien, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

Diese Hilfsleistungen werden unter anderem aus dem Erlös unserer Herbstsammelaktion - Helft Wunden heilen – bezahlt. Bisher sind unsere ehrenamtlichen Sammler*innen von Mitte Oktober bis Mitte November von Tür zu Tür gegangen und haben um eine Spende nachgefragt. Aufgrund der Corona-Pandemie wird in diesem Jahr auf die Sammlung vor Ort verzichtet, da unsere Sammler*innen durchwegs zur Risikogruppe gehören und ihre Gesundheit nicht zusätzlich gefährdet werden soll.

Trotzdem bitten wir Sie, unsere Herbstaktion - Helft Wunden heilen – mit einer Spende, egal in welcher Höhe, zu unterstützen. Wenn Sie mithelfen wollen, die Not in unserem doch reichen Land zu lindern, können Sie eine Spende an folgende Bankverbindung überweisen:

Empfänger: VdK Ortsverband Berching
IBAN: DE78 7605 2080 0000 6121 84
BIC: BYLADEM1NMA
Sparkasse Neumarkt / Opf. – Parsberg
Stichwort: Helft Wunden heilen

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende im Namen aller, deren Not wir mit ihrer Hilfe lindern können. Jeder Euro hilft.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Müller, VdK Ortsverband Berching



„Wir bringen Qualität und
Frische auf den Tisch!“

Feine Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung.

Breindl Landmetzgerei

Heiße Theke

Dienstag - Samstag ab 10.30 Uhr.
Mit tägl. wechselnden Gerichten.

Partyservice

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Mi., 7.00 - 12.30 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr
Do. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Breindl Landmetzgerei
Brunnerstr. 1,
92334 Rappersdorf
Tel. 084 62 / 3 14

Familienbündnis Berching

Ganztagsangebote an der Grund- und Mittelschule Berching

Die Grund- und Mittelschule Berching bietet für Grund- und Hauptschüler ein vielfältiges Betreuungs- und Förderangebot. Dieses Angebot umfasst:

- die Mittagsbetreuung für Grundschüler
- verlängerte Mittagsbetreuung für Grundschüler bis 15.30 Uhr
- gebundene Ganztagschule für Mittelschüler
- Bläserklasse Berching in der 3. und 4. Jahrgangsstufe
- täglich zwei warme Mittagsgesichte in der Mensa

Alle Betreuungsangebote werden mit staatlichen und städtischen Mitteln in hohem Maß gefördert.

Um den SchülerInnen der gebundenen Ganztagschule ein vielfältiges und abwechslungsreiches Betreuungsangebot bieten zu können, werden interessierte und engagierte MitarbeiterInnen gesucht, die Workshops/Kurse in folgenden Bereichen anbieten können:

- Kreatives Gestalten
- Hauswirtschaft
- Werken
- Sport
- Musik
- Schach
- ...

Die Workshops/Kurse umfassen ca. 6 x 1,5 Stunden und werden einmal wöchentlich von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr in einem Zeitraum von 6 Wochen abgehalten. Die Kursleitertätigkeit erfolgt als selbstständige freiberufliche Tätigkeit.

Nähere Auskünfte zu den Angeboten erhalten Sie an der Grund- und Mittelschule Berching, Frau Höffler, Tel. 08462-478.

Offene Hilfen



Der Dienst Offene Hilfen von Regens Wagner bietet Unterstützung an für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und ihre Angehörigen. Unsere Mitarbeiter beraten fachlich kompetent und nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen und Fragen.

Folgende Hilfen können von Betroffenen oder Angehörigen in Anspruch genommen werden:

- Beratung und Information
- Wir beraten und informieren rund um das Thema Behinderung
- Wir helfen bei der Klärung der Kostenübernahme u. Finanzierung
- Wir beraten kostenlos
- Familienunterstützender Dienst (FUD)

Wir begleiten Menschen mit Behinderung und unterstützen ihre Familien, so wie sie es sich wünschen

Kontakt: Offene Hilfen Neumarkt-Süd, Regens Wagner Str. 10, 92334 Berching/Holnstein, Tel.: 08460/18-182, Außenstelle Parsberg, Alte Seer Str. 2, 92318 Parsberg, Tel.: 09492/9547 181, E-Mail: offene-hilfen-berching@regens-wagner.de, Internet: www.regens-wagner-holnstein.de > Unsere Angebote > Offene Hilfen

Rufbus für den Raum Berching für Jung und Alt

Die Rufbuslinien 529.1 – 529.4 verbinden fast alle Ortsteile der Großgemeinde mit Berching und das zu Zeiten, in denen normalerweise kein Bus fährt (auch in den Ferien): mehrmals täglich hin und zurück (Montag-Freitag). Außerdem bietet der Bus günstige Umsteigemöglichkeiten zur Rufbuslinie 593 nach Freystadt und zur Regionallinie 515 nach Neumarkt.

Der Rufbus fährt nur auf telefonische Vorbestellung bei der Fahrwunschzentrale Omnibusverkehr Franken unter Tel. 09181/9040498 o. online unter www.fahrtwunschzentrale.de - spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn buchen. Fahrten vor 8.30 Uhr sind am Vortag bis

17.30 Uhr zu buchen. Es gelten die allgemeinen VGN-Busfahrpreise. Fahrpläne u. weitere Informationen können dem Rufbus-Flyer (liegen im Rathaus und Tourismusbüro aus) entnommen werden, im Internet www.vgn.de oder beim LRA Neumarkt Tel. 09181 470-112.

Beratungs- und Koordinierungsstelle für Demenzerkrankungen

Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V., Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt. Fr. Gisela Stagat u. Fr. Sonja Larisch, gerontopsychiatrische Fachkräfte
Sprechstunde: Donnerstags von 09.00 - 11.00 h oder nach Vereinbarung. Tel. 0152/53240402, Tel. 09181/4765-0, E-mail: sonja.larisch@caritas-neumarkt.de

Diakonie Nürnberger Land Neumarkt

Die Beratung für seelische Gesundheit im Alter feierte am Welttag der seelischen Gesundheit, dem 10.10.2020 ihr 10-jähriges Bestehen.

Seit 10 Jahren ist die Beratung für psychische Gesundheit im Alter des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V. zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu diesem Thema in der Stadt und im Landkreis Neumarkt.

Im Beisein von Vertretern aus der Politik, von Förderern, Kooperationspartnern und Kollegen der anderen Fachdienste wurden die Beratungsstelle und die anlässlich des Jubiläums erstellte Broschüre vorgestellt.

Georg Pilhofer von der Gerontopsychiatrischen Koordinationsstelle Oberpfalz gab einen Einblick in die Arbeit dieser Beratungseinrichtungen, die es in allen Landkreisen der Oberpfalz gibt. Ältere Menschen, die sich psychisch belastet fühlen und unter dem Verlust ihrer Selbständigkeit, unter Einsamkeit, Ängsten, Depressionen, oder Demenz leiden, finden in der Beratung für psychische Gesundheit im Alter Begleitung und Unterstützung, so Pilhofer. Vertreter des Bezirkstags, der geschäftsführende Vorstand der Diakonie und die Einrichtungsleitung würdigten die Aufbauarbeit der beiden Fachkräfte und betonten die Bedeutung der Beratungsstelle in Zeiten des demographischen Wandels.

Die Broschüre namens "Krisen meistern das haben wir gelernt!" greift auf das Wissen und die Bewältigungsstrategien von Senioren zurück, die hier ihre Lebenserfahrungen schildern. In Zeiten der Corona-Pandemie, so die Absicht, kann es hilfreich sein, Bewältigungsstrategien von anderen kennenzulernen. Die beiden Beraterinnen Angelika Schlierf-Lindner und Susanne Schulz stellten zusammen mit zwei Autorinnen und zwei Ehrenamtlichen einige Beiträge vor. Sie wurden als sehr lebensnah gewürdigt.

Die Broschüre ist kostenlos im Rathaus in Berching und auch in Neumarkt in der Tourist-Info, dem Landratsamt und dem Bürgerhaus erhältlich.



Kontakt: Beratung für psychische Gesundheit im Alter Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V., Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, 09181/4640-0, spdi@diakonie-ahn.de



BRK Neumarkt – Kleiderkammer

Schöne Kleidung

Kostenfrei, - Ohne Nachweis - Für Kinder - Für Damen - Für Herren
Bettwäsche, Schuhe, Jacken, Babykleidung, Hosen, Dirndl, Decken,
Taschen, Anzüge, Krawatten, Blusen uvm.

Sommeröffnungszeiten:

Mo. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Di. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mi. 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Do. 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Adresse: Klägerweg 9, 92318 Neumarkt i.d.OPf.; Abgabe von
Kleidung bitte nur nach telefonischer Terminabsprache mit Beate
Bindemann 09181/48332.

Fundbüro

Wenn Sie einen Wertgegenstand verloren haben, können Sie auf
unserer Website www.berching.eu unter „Fundbüro online“ danach
suchen oder Ihren Verlust unter Tel. 08462/205-18 anzeigen.

Sollten Sie eine verlorene Sache im Gemeindegebiet finden und
diese an sich nehmen, müssen Sie es dem Fundbüro melden, sofern
die Sache nicht direkt dem Eigentümer zurückgegeben werden kann.
(Fundbüro im Rathaus EG Zimmer 7)

Kindergarten und Kinderkrippe

Hurra, hurra, die Turnhalle ist endlich da,

hurra, hurra die Turnhalle ist da!

Die Kinder von ST. JOSEF (Kindergarten und Krippe, Berching) sind super
begeistert, nun wieder einen Bewegungsraum nutzen zu können.

Durch die dringende Schaffung einer
zweiten Krippengruppe in der Turn-
halle, verzögerte sich die neue Raum-
lösung mit Containerbau, samt Ver-
bindungsbau zum bestehenden
Kindergartengebäude, sodass wir
(Kinder und Erzieher) 1 ½ Jahre ohne
den heißgeliebten und wertvollen
Turnraum auskommen mussten.

71 Kinder von 1 – 6 Jahren freuen sich riesig auf jede Art von An-
geboten im hellen 60 qm großen Bewegungsraum.

Wir sagen vielen herzlichen Dank!



Kindergartenkinder erkunden eine tolle Knolle

„Wenn die Kartoffel nicht wär, wär die Pommestube leer und
Kartoffelkäfer hätten keine Heimat mehr...“ Dieser eingängige
Kartoffelsong wurde bei einigen Familien des Abt Maurus Kinder-
gartens Plankstetten zum Ohrwurm der letzten Wochen. Die Kar-
toffel – eine tolle Knolle war das Thema mit dem sich die Kinder-
gartenkinder in der Zeit um Erntedank mit allen Sinnen beschäftigten.

Ein besonderes Erlebnis dabei war der Kartoffeltag im Kloster
Plankstetten. So durften die Kinder Frater Richard bei der Kartoffel-
ernte über die Schulter schauen und selbst „Kardoffle glaum“. Bei-
bei wurde mit viel Elan nach der größten Kartoffel gegraben und
stolz welche mit heim gebracht.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Klostersgärtnerei von den
Kindern besucht. Mitarbeiter zeigten den interessierten Kindern was
im farnefrohen Herbst noch alles im Garten zu finden ist. Zu einer
von den Erzieherinnen organisierten Erntedankandacht in der Kirche
brachten die Kinder dann ein Gemüse oder Obst von zuhause mit.



Als Abschluss des Projekts rund um die Kartoffel machten sich die
Kindergartenkinder mit dem Team und dem in der Diözese für
Kinderpastoral zuständigen Pfarrer Schatz aus Böhmfeld auf dem
Weg zu einer Schöpfungswanderung. „Mei war des schee, als der
liebe Gott die Tiere, die Sonne und den Mond erschaffen hat“ rief
er die Kinder mit. Zurück im Kindergarten merkten manche Kinder
erst wie schwer nun plötzlich die Füße waren.

Dank der Firma Burgis konnten die Kinder im Kindergarten sogar
gemeinsam Knödel kochen. Jeder „3Knödelhoch“ bekam auch eine
Schürze und ein kleines Knödelkochbuch geschenkt. Wir sagen im
Namen aller Eltern und Kinder Dankeschön für die bereits so erleb-
nisreiche Zeit im neuen Kindergarten Jahr.

Elternbeirat des Kindergartens Plankstetten



- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser
- Gewerbliche Bauten
- An- und Umbauten
- Vollwärmeschutzsysteme
- Sanierung – Restaurierung

Schäfer & Hillert

BAUUNTERNEHMEN

Reichenauplatz 6
92334 Berching

Telefon 08462.2912
www.schaefer-hillert.de

UNREIFEN

UNTERBURGER



Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 6-22 Uhr

CAR WASH

powered by
KÄRCHER

UNREIFEN
UNTERBURGER
Grampersdorf/Beilngries
☎ 08466 - 904479



Im Schlott 2 · 92339 Beilngries / Grampersdorf
Telefon 0 84 66 / 90 44 79 · Telefax 90 45 37 · kontakt@reifen-unterburger.de



MEISTERFACHBETRIEB

Heizung • Sanitär • Baddesign

- Bad- Komplettsanierung auch barrierefrei
- Kundendienst u. Reparatur
- regenerative Energien
- Solartechnik
- Alt- und Neubau

Fa. Schiffert
Rocksdorfer Str. 4b
92360 Mülhausen

Tel.: 09185 90 21 00
lernen Sie uns kennen...

✉ heizung-baddesign@schiffert.de
🌐 www.schiffert.de

BayWa

BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugesühl



Große Auswahl an Bodenbelägen

Parkett, Laminat, Vinyl und Kork

- ✓ Verschiedene Formate und Designs
- ✓ Gesunde und nachhaltige Bauprodukte
- ✓ Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung
- ✓ Leichtes Verlegen mit CLICKitEASY- oder Uniclic-Verbindung
- ✓ Passende Unterlagsbahnen, Sockel, Übergangs- und Abschlusschienen
- ✓ Pflege- und Reinigungsmittel

Unser Service

- ✓ Fachberatung
- ✓ Tipps aus erster Hand
- ✓ Bedarfsermittlung
- ✓ Handwerkervermittlung

Besuchen
Sie unsere
Ausstellungen

BayWa AG
Baustoffe

Bahnhofstrasse 56
92345 Dietfurt
Tel. 08464 64110

baywa-baustoffe.de



seit **16**
Jahren

Scherenschnitt

Friseur-Meisterin Dunja Kostka

Erlenweg 12, Mülhausen
Di-Fr: 9.30-19.00 Uhr
Mo: nach Vereinbarung

Telefon: 09185 922899

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



Kindergarten St. Georg in Pollanten – Herbstzeit ist Erntezeit

Darum haben sich viele fleißige Mütter und Erzieherinnen des Kindergartens St. Georgs/Pollanten im Garten der Familie Stadler in Altmannsberg und auf der Streuobstwiese des OGV Pollanten eingefunden, um Äpfel zu pflücken. 30 Zentner waren das tolle Erntergebnis. Mit Hilfe einer großzügigen Spende von 400,- durch den OGV Pollanten konnten daraus 910l bester regionaler Apfelsaft gepresst werden.

52 Kinder und das Team des Kindergartens St. Georg sagen „DANKESCHÖN“

Gertrud Spangler vom OGV Pollanten übergibt die Spende an die Kindergartenleitung Ingrid Dintenfelder



Jugendecke

Jugendbüro Berching

Da ich im Moment nur an zwei festen Tagen in Berching bin, ist es am besten, Du rufst mich an und machst einen Termin mit mir aus bevor Du kommst.

Du kannst zu mir kommen, wenn

- Du Ideen, Anliegen oder Fragen hast.
- Du Unterstützung brauchst.
- Du nicht weißt wer Dein eigentlicher Ansprechpartner ist.
- Du einfach nur reden willst oder Du mich kennenlernen willst.

Du findest mich im Rathaus, Pettenkoferplatz 12 im Zimmer 4, Büro der Jugendpflegerin Ines Bornowski, Tel. 0151-26262544, E-Mail: jugendpflege@berching.de



Jugendtreff Berching

Der Jugendtreff Berching hat wieder für euch geöffnet. Aufgrund der aktuell geltenden Richtlinien bezüglich „COVID19“ gelten ein paar Hygienebestimmungen, die ihr direkt im Treff lesen könnt. Das Einzige was ihr mitbringen müsst, ist ein Mundschutz zum Betreten und Verlassen des Treffs. Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag von 17:00 – 22:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch, Euer Jugendtreff Team

Jugendbetreuer Bernd Knüfer, Am Sportplatz 2 in Berching, Tel. 0152-36352069, E-Mail-Adresse: knuefer.bernd@berching.de



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Werner und Oksana Robl
St.-Lorenz-Str. 9, 92334 Berching

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir zum 1. 1. 2021 ein:

ArzthelferIn/MTA (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit – attraktive Arbeitszeiten - 13. Monatsgehalt.
Bewerbung bitte schriftlich an: praxisrobl@gmail.com

Jugendhaus Schneemühle

Besinnungswochenende 11.12. – 13.12.2020

Von dem ganzen Weihnachtsgeschenkerausch eine Auszeit nehmen? Gemeinsam spielen, backen und sich austauschen? Das könnt ihr bei uns in der Vorweihnachtszeit gemütlich tun und euch etwas erholen. Aber nur nicht zu sehr, der Mühlenwahnsinn hält euch schon auf Trab.

Alter: ab 13 Jahre; Teilnehmerbeitrag: 30 Euro, Beginn: Freitag, 18 Uhr, Ende: Sonntag, 13 Uhr. Anmeldeschluss: 01.12.2020.

Winterwoche 27.12. – 30.12.2020

Auch Schneemann bauen ist Arbeit! Falls kein Schnee liegt, machen wir nur neben Quatsch und Blödsinn auch kleine Renovierungsarbeiten an unserer Mühle, bevor das neue Jahr vor der Tür steht!

Alter: ab 13 Jahre, Teilnehmerbeitrag: 30 Euro, Beginn: Sonntag, 14 Uhr, Ende: Mittwoch, 13 Uhr, Anmeldeschluss: 17.12.2020

Anmeldungen unter www.schneemuehle.de oder anmeldung@schneemuehle.de. Hier könnt ihr auch den neuen Flyer anfordern. Dann verpasst ihr keine Veranstaltung mehr.

Wir freuen uns!

Eure Mühliis



Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Hallo Mädels, hallo Jungs, liebe Eltern!

In der Hoffnung wieder unterschiedliche Maßnahmen durchführen zu können, sind wir derzeit am Planen von Veranstaltungen für den Herbst und Winter und laden dazu herzlich ein!

Veranstaltungen im Herbst und Winter 2020 (vorbehaltlich der Durchführbarkeit wegen Corona):

“All inclusive” – ein ökumenisches, inklusives Jugendgebet am 17.11. um 19.00 Uhr wird voraussichtlich live gestreamt. Genaueres bitte bei der Evang. Jugend nachfragen!

Winterfreizeit vom 20. bis 22. November in Grafenbuch für Mitarbeitende der Evang. Jugend in Grafenbuch.

Kinder-Wochenendfreizeit für 7 bis 12-Jährige vom 11. bis 13. Dezember in Grafenbuch

Grundkurs 2020/21: Für alle ab 14 Jahre, die ehrenamtlich in die Jugendarbeit einsteigen möchten bzw. schon dabei sind, gibt es hier die Chance, die wichtigsten Grundlagen dafür kennen und einsetzen zu lernen. Der Grundkurs muss heuer wegen „Corona“ leider anders gestaltet werden. Es wird zwei Grundkursgruppen geben mit jeweils einer Tagesveranstaltung an einem Samstag (28.11.20 bzw. 5.12.20), drei Online-Veranstaltungen sowie an jeweils einem Wochenende (22. bis 24.01.21 in Grafenbuch bzw. 5. bis 07.02.21 am Knappenberg). Für den Grundkurs sind die Ein-Tages- und Onlineveranstaltungen sowie ein o.g. Wochenendseminar nötig! Der Grundkursflyer für die beiden Gruppen mit den angegebenen Zeiten und Orten kann von der Homepage der Evang. Jugend heruntergeladen werden.

Für alle Veranstaltungen sind Mund-Nasenschutzmasken sowie die Abstandsregeln und die Einhaltung der jeweiligen Hygienekonzepte verpflichtend!

Über unsere Homepage www.ejdnm.de könnt Ihr Euch informieren, was stattfinden kann und welche Aktionen online laufen.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine gute, behütete Zeit

Eure/ Ihre

Ruth Bernreiter, Dekanatsjugendreferentin

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt bei Dekanatsjugendreferentin Ruth Bernreiter, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159, E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de, www.ejdnm.de

Schule

Auf Grund der Straßensperre NM 13 zu St 2251 im Bereich Holnstein - Staufersbuch muss die Schulbustour der Fa. Lengenfelder geändert werden

Nach den Herbstferien bis Voraussichtlich zum 27.11.2020 fährt der Bus:

Gsöllnhof	06.55 Uhr	Hermannsberg	06.57 Uhr
Neuhaus	07.00 Uhr	Thannbrunn	07.02 Uhr
Dietersberg	07.07 Uhr	Thann	07.09 Uhr
Roßthal	07.15 Uhr	Wattenberg	07.17 Uhr
Hennenberg	07.19 Uhr	Eismannsberg	07.22 Uhr

Die Rückfahrt beginnt in Eismannsberg.

Trotz Einhaltung der Corona-Regeln ist es uns möglich, die Draußentage spannend und abwechslungsreich zu gestalten.

So. am 2. Oktober 2020:

Die erste Klasse machte sich auf den Weg Richtung Hofen und durfte dort ein paar Apfelbäume leeren. Die Ernte wurde in Säcke gefüllt und an die ortsansässige Mosterei geliefert. Es kamen insgesamt 350 Liter zusammen, die im Laufe des Schuljahres verzehrt werden.

Die geplante Streuobstführung musste leider kurzfristig wegen einer Erkrankung des Referenten entfallen. Daher unternahm die 2. Klasse mit ihrer HSU-Lehrerin spontan eine Wanderung zu den Hecken. Dort lernten sie neue Pflanzen und Früchte kennen, sowie diese zu bestimmen.

Im Schulgarten bastelte die 3. Klasse mit Laub, Naturmaterialien und Äpfeln. Es entstanden viele schöne, herbstliche Apfel-Laubmännchen, die die Kinder im Anschluss mit nach Hause nehmen durften.



Die 4. Klasse wurde an diesem besonderen Tag in zwei Gruppen geteilt. An einer Station durften die Kinder wie zu Opas Zeiten mit zwei alten Saftpressen eigenhändig und mit viel Körpereinsatz feinen Apfelsaft herstellen. Zum Schluss ließen sich alle Kinder ein Glas schmecken und der ein oder andere war überrascht, wie stark der selbstgepresste Saft nach „Apfel“ schmeckt.

In der Schulküche stellte die zweite Gruppe Küchleteig her. Die Schüler schälten, entkernten und schnitten Äpfel, die dann im Teig zu leckeren Apfelküchle herausgebacken wurden. Dieser Duft – ein Genuss! Ein abwechslungsreicher, gelungener Draußentag – rund um den Apfel!

Stadtbücherei Berching

Zeit zum – Ankommen- Ausatmen – loslassen

Zeit *zum Malen*

Nimm einfache Farben (Holzstifte, Filzstifte oder Wasserfarben, Wachsmalkreiden und sofort) und Papier und male los. Deine Phantasie ist offen in alle Richtungen. Es entstehen farbenfrohe Bilder in der regnerischen Zeit.

Zeit *zum Schreiben*

Gedanken festhalten mit einer kunstvollen Schrift

Zeit *zum Lesen*

Gedichte – Verse – philosophisches – Erzählungen

Zeit *zum Ausruhen*

Endlich! Aus – ruhen! Im Garten sind die letzten Arbeiten erledigt. Draußen wird es langsam ungemütlich. Da setzen wir uns lieber in die warme gemütliche Wohnung mit einer Tasse Tee und genießen die Ruhe bei schöner Musik.

Zeit *für mich*

Bei uns in der Bücherei finden Sie Anregungen, die Zeit für sich selbst zu gestalten. Gönnen Sie sich den Luxus dieser Auszeit und tanken Sie Ihren Akku voll.

Wir freuen uns auf jeden Besuch bei uns in der Bücherei.

Für den Kindermedienbereich buchen Sie Ihren Wunsch-Termin auf unserer Homepage! – stadtbuecherei-berching.de

Ihr Team der Stadtbücherei Berching

Unsere Öffnungszeiten:

Für den Kindermedienbereich bitte Termin auf unserer Homepage buchen!

Mittwoch: von 16.00 bis 18.00 Uhr,

Donnerstag: von 19.00 bis 20 Uhr,

Freitag: von 16.00 bis 18.00 Uhr und

Sonntag: von 10.00 bis 11.30 Uhr

E-Mail-Adresse: stadtbuecherei@berching.de

Homepage und WebOPAC: stadtbuecherei-berching.de

GOLOMBEK



Scheitholz- und Pelletskessel
Hackschnitzelanlagen
Öl- und Gasfeuerung



Gas- und Wasserinstallation
Regenwassernutzung



Kamineinfassungen
Dachrinnen
Blechdächer



Thermische Solaranlagen
zur Brauchwasserbereitung
und Heizungsunterstützung

Hauptstraße 36 · 92334 Pollanten
Tel. 08462/1004 · Fax 08462/27251



Kultur

Ablenkung von Corona: Die 18. Berchinger Literaturnacht

Trotz abgesagter Kulturveranstaltungen braucht während der Corona-Krise niemand ganz auf Kultur verzichten. Das Leben geht weiter ... und im Kulturamt der Stadt Berching geht man mit. Natürlich unter Pandemie-gerechten Bedingungen, natürlich mit viel Abstand durch 50% weniger Zuschauerplätze, natürlich mit veränderten Abläufen, natürlich mit einem ausgeklügelten Sicherheits- und Hygienekonzept freute man sich auf das Publikum und die Leser und Musiker. Im Vertrauen auf treue Berchinger und Literaturbegeisterte sowie Gäste der Stadt wurde die 18. Literaturnacht äußerst vorsichtig geplant.

Das Kulturamt der Stadt Berching mit Initiatorin Gerlinde Delacroix hatte sich im Vorfeld ein ausgefeiltes Konzept überlegt, damit der beliebte Abend gespickt mit hochkarätigen literarischen Lesungen reibungslos über die Bühne gehen konnte.

Die Teilnehmer wurden im Vorfeld in sechs verschiedene Gruppen mit maximaler Teilnehmerzahl pro Gruppe eingeteilt. Sie zogen von Leseort zu Leseort, stets geschlossen in ihrer Gruppe, jeweils begleitet von einem Ortskundigen. Dabei wurden die AHA-Regeln strikt eingehalten. Die Literaturbegeisterten erwartete eine bunte Palette vielfältigster Lesungen. Im Speisesaal des Caritas Seniorenheims konnte man eine abwechslungsreiche Performance genießen. Der Neumarkter Jugendbüroleiter Sigi Müller schenkte zusammen mit Erik Stenzel an der Gitarre den „satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“ von Michael Ende aus - literarisch und musikalisch. Der Nürnberger Musiker Stenzel, ein gebürtiger Berchinger, stellt sich der Frage, „Wie kann es sein, dass die Menschheit sich gerade ihr eigenes Grab schaufelt, wo sie doch als intelligenteste Spezies dieser Erde die Mittel hätte, das zu verhindern?“ und brachte die aktuelle Umweltproblematik etwa mit seinem Lied „Der Passagier“ aufs Tableau. Sigi Müller erweckte mit großem spielerischem Geschick und lebendiger, mitreißender Intonation und Betonung zum Leben, wie etwa die freche Hexe Tyrannja Vamperl. „Weil wir alles machen können, wird auch alles nun gemacht. Alle Bande zu zerreißten, schwören wir zu Anbeginn. Unsre Wissenschaft soll heißen: Unsinn, Wahnsinn, Widersinn!“ Mit diesen Sätzen aus dem Wunschpunsch entließ er die Zuhörer, die sich völlig gebannt von der gewaltigen Vorstellung, nur schwer losreißen konnten.

In der Rathauspassage versetzte Renate Peter die Teilnehmer in ihrer Lesung aus dem Roman „Oktoberfest 1900 - Träume und Wagnis“, in eine Zeit Münchens um 1900 mit seinem berühmten Oktoberfest. Dieses will der einflussreiche Brauereibesitzer Kurt Prank revolutionieren und statt kleiner Schankbuden eine Bierburg mit sieben großen Zelten für 8000 Besucher schaffen. Dabei greift er zu allen Mitteln und plant auch, seine Tochter Clara zu verheiraten, dass es ihm für seine Zwecke dient. Peter entführte die Zuhörer in die Welt des einfachen Schankmädchens Colina, die mit List und Tücke kurz aufsteigt zur Gouvernante der jungen, eigenwilligen Clara aus dem reichen Hause Prank, mit der sie bald ein ungeheuerliches Geheimnis verbindet.

Spannend weiter ging es im ehemaligen Engelwirt und Gericht der Stadt Berching. Das Gebäude wird derzeit saniert und lieferte für die Zuhörer eine reizvolle Kulisse für die Lesung von Autor Geedo



Paprotta (alias Hendrik Esch), der aus seinem Krimi „Jagdtrieb“ zitierte. Auf eine packende und fesselnde Art und Weise erzählt der Krimi vom jungen Anwalt Paul Colossa, der sich als Münchner Großstädter mitten in der bayerischen Provinz mit einem Stalker auseinandersetzt. Letzterer stellt seiner Mandantin Maja nach, der Tochter des zwielichtigen russischen Oligarchen. Colossa soll ein Kontaktverbot für den Ex-Geliebten erwirken. Als er sich selbst in die junge Russin verliebt, verstößt der Anwalt entgegen seinen sonstigen Prinzipien gegen alle Regeln, um an sein Ziel zu gelangen.



Den Rahmen für die Erzählung „Die südliche Autobahn“ des argentinisch-französischen Autors Julio Cortázar bildete die Stadtpfarrkirche. Audio-Engineer und Studiobetreiber Werner Kränzlein nahm seine Zuhörer mit auf eine Reise nach Frankreich. Dort gelangen Wochenendrückkehrer auf der Autobahn in Richtung Paris in einen Superstau, in dem sie monatelang stecken bleiben. Cortázar ist ein Vertreter der fantastischen Literatur und zeigt in seiner Erzählung auf anschauliche Weise den Stillstand der Gesellschaft, der am Ende alle Beteiligten gleich macht.

Frisch und quietschfidel ging es in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule zu: Benni Frank und Lena Wölki, trugen gewitzt und leidenschaftlich die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling vor, die zu den größten Erfolgen der Gegenwartsliteratur im Taschenbuch- und vor allem Hörbuch-Bereich zählen. Mit schauspielerischer Versiertheit schlüpfte dabei Lena Wölki in die Rolle des Kängurus und imitierte gekonnt etwa die Berliner Schnauze, während Benni Frank den Sprecher und zugleich Rollen wie den verdutzten Polizisten nachahmte.



Auf eine Italienische Reise gingen die Zuhörer in der St. Lorenz Kirche. Hans Lindl las aus Briefen seines Onkels, dem Berchinger Künstler F.X. Lindl vor. Anna Späth, die Enkelin des Malers, verzauberte das Publikum mit wunderbaren musikalischen Einlagen. Zu den Briefen wurden verschiedene Bilder des Künstlers F.X. Lindl gezeigt, die er - in Aquarelltechnik - mit Kreide oder Bleistift während seiner Studienreise in Italien unter anderem in Rom, Neapel, Capri oder Venedig angefertigt hatte.

Beseelt von einer Literaturnacht mit abwechslungsreichen Lesungen aus spannenden Werken, wird der ein oder andere Besucher den passenden Lesestoff für den langen Winter vielleicht gefunden haben.

Das Kulturamt der Stadt Berching bedankt sich ausdrücklich bei allen, die diese Lesenacht ermöglicht haben:

Bei den Lesern Renate Peter, Lena Wölki, Benni Frank, Sigi Müller, Geedo Paprotta, Werner Kränzlein und Hans Lindl. Bei den Musikern Anna Späth und Erik Stenzel. Bei den Ordnungsdiensten Melanie Altrichter, Franz Brandl, Peter Fleischmann, Martin Kleemann, Wolfgang Großmann und Gerhard Binder. Bei den Besucherführern Doris Großmann, Fabienne Delacroix, Katrin Hradetzky, Barbara Großmann, Bernd Knüfer und Alexander Delacroix. Bei den Verantwortlichen für Licht und Technik Daniel Lieblein und Gerald Lang. Bei der Mesnerin Irene Weigl. Beim Bauhof der Stadt Berching

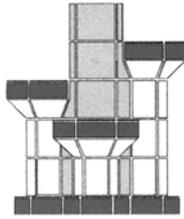
Bei Herrn Stadtpfarrer Francesco Benini und der Kirchenverwaltung. Beim Rektor der GMS Berching Dr Thomas Mayr. Und ganz besonders gilt der Dank an alle Besucher, die so diszipliniert und vernünftig an dieser ungewöhnlichen Lesetour teilnahmen.

Fliesen Seemeier

Meister - Fachbetrieb

Beratung - Verlegung - Handel

92334 Holnstein, Regens-Wagner-Str. 15
Tel. 08460/545 · Fax 08460/642



- Kreatives Bad-Design
- Mosaiken
- Altbau-Sanierung
- Natursteinarbeiten
- Außenanlagen

Regens Wagner



Regens Wagner
Holnstein

Das regionale Zentrum, Regens Wagner Holnstein, bietet differenzierte Assistenzangebote für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und für Menschen mit Autismus. Zurzeit werden 400 Menschen mit Behinderung gemeinschaftlich und ambulant begleitet und gefördert. Für den Bereich Landwirtschaft suchen wir zum 01.12.2020 in Vollzeit oder Teilzeit einen

Landwirtschaftlichen Mitarbeiter/Melker (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Die Betreuung der Milchviehherde (Melken etc.) inklusive Kälber und Nachzucht
- Diverse Feldarbeiten und Stallarbeiten
- Alle üblich anfallenden landwirtschaftlichen Arbeiten
- Allgemeine Reparatur- und Wartungsarbeiten

Ihr Profil

- Eine landwirtschaftliche Berufsausbildung mit Berufserfahrung
- Technisches Verständnis
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse T

Die Vergütung erfolgt gemäß der AVR-Caritas. Als kirchlicher Träger erwarten wir von Ihnen eine christliche Grundeinstellung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gesamtleitung von Regens Wagner Holnstein, Herrn Richard Theil, Regens-Wagner-Straße 10, 92334 Berching-Holnstein, Tel. 08460/18-0, Email: bewerbung-holnstein@regens-wagner.de Herr Peter Schmidt (Bereichsleitung Landwirtschaft) steht Ihnen für Fragen zur Verfügung, Tel. 0160/4732953

www.regens-wagner-holnstein.de

Bühler Grain Quality & Supply bietet qualitativ hochstehende, sichere Lösungen für Reis, Getreide, Mälzerei und Brauerei.

Für unseren Standort **Beilngries** suchen wir **ab sofort** einen

Werkstudenten (m/w/d) im Bereich Marketing & Communication

für 1-2 Tage pro Woche.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Bühler GmbH, Grain Quality & Supply
Eichstätter Str. 49, 92339 Beilngries
vera.adler@buhlergroup.com
Tel.: 08461/701299

Innovations for a **better world.**

Fahrzeugkosmetik D. Eglmaier

92345 Dietfurt

Rundumpfleger für Ihr Auto:
Günstige Preise – Toller Service



Autowäsche, Innenraumreinigung, Felgenreinigung
Motorwäsche mit Versiegelung, Flugrostentfernung,
Lackversiegelung, Polieren
**JETZT NEU: Fahrzeugteillfolierung, -beschriftung,
Scheibentönung**

Terminvereinbarung unter 01 51 / 21 20 48 50

MAYINGER

BESTATTUNGEN
*Abschied und Erinnerung
individuell gestalten*

Ihr kompetenter Bestatter
in der Großgemeinde
Berching

Greding

Schulstraße 10

www.mayinger-bestattungen.de

08463-270

Wir sind zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie erreichbar.



Nachwuchs des Symphonischen Blasorchesters Berching hält Proben ab

Am Samstag, 26. September 2020, fand im Probenraum des SBO Berching in der Kulturfabrik ein Probenstag des Nachwuchsorchesters statt. 22 Kinder trafen sich, um gemeinsam zu musizieren und sich besser kennenzulernen. Trotz der Corona-Maßnahmen stand der Spaß im Vordergrund.

Der Tag begann um 9:00 Uhr mit einer gemeinsamen Probe. Unter der Leitung von Julia Gerner wurden u. a. die Stücke „A Mozart Mix“, „Feiern im Regen“, „Circle of Life“ und „Indian River“ geprobt. Wegen der ausgefallenen Herbstkonzerte werden diese heuer leider nicht mehr zur Aufführung kommen.



Als Nächstes stand eine Schatzsuche auf dem Programm. Dazu zogen die Kinder in kleinen Gruppen durch Berchings Innenstadt und verfolgten die Hinweise. Schließlich fanden fast alle Gruppen den Schatz gleichzeitig in der Pizzeria Bella Roma, wo anschließend gemeinsam Mittag gegessen wurde.

Danach standen nochmal zwei Probenblöcke an, unterbrochen von einer weiteren Pause mit einem großen Spiel. Zum Abendessen gab es ein großes Buffet aus Leckereien aller Art, die einige Mütter dankenswerterweise mitgebracht hatten. Musikalisch klang der Abend mit einem internationalen Musikfestival aus, bei dem die Kinder auf verschiedenen Instrumenten landestypische Musik improvisierten und zum Besten gaben. Um 20:00 Uhr endete damit ein großartiger und ereignisreicher Probenstag.

Aris Blettenberg mit einem Beethoven-Abend im Kloster Plankstetten

Mit Aris Blettenberg kommt ein Vollblutmusiker nach Plankstetten, der als Dirigent Erfolge feiert – u.a. ist er mit dem Meininger Staatstheater verbunden und wird dort das Neujahrskonzert 2020/21 leiten, der als Pianist u.a. mit der Geigerin Julia Fischer auf Tournee ging und in Sälen wie dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins oder der Wigmore Hall in London auftrat, dessen kompositorische Werke im Druck verbreitet



sind und dem im Dezember der Bayerische Kunstförderpreis verliehen wird. Mit Spannung also darf man seinem Beethoven-Abend in Plankstetten entgegensehen: Auf dem Programm stehen Werke von dessen früher und mittlerer Periode: das beliebte Andante favori, die heitere, Haydn gewidmete Sonate in A-Dur op. 2/2; die dramatischen c-moll-Variationen, die schöne, aber selten zu hörende und in den Ecksätzen äußerst virtuose Es-Dur Sonate op. 31/3 und das energische Rondo Die Wut über den verlorenen Groschen.

Es besteht ein Hygienekonzept für den Cramer-Klett-Saal; eine Reservierung ist nicht zwingend nötig, aber zu empfehlen.

8. November 2020, Kloster Plankstetten, Cramer-Klett-Saal 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Klosterladen u. Buchhandlung der Abtei Plankstetten, Tel. 08462-206 150, e-mail: buchhandlung@klosterplankstetten.de; Eintritt: 15,- Euro – ermäßigt 12,- Euro

Benediktinerabtei Plankstetten, Klosterplatz 1, 92 334 Berching, an der B 299 zwischen Berching und Beilngries; www.kloster-plankstetten.de

Caritas Seniorenheim St. Franziskus

Informationen aus dem Seniorenheim

1. Besuche sind von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich ohne Voranmeldung möglich
2. Besucher aus der Großgemeinde können an unseren Gottesdiensten in der Hauskapelle leider derzeit nicht teilnehmen, da wir die Abstände nicht einhalten können.
3. Unser Garten und somit auch unser Spielplatz sind derzeit wegen der Coronaregeln nicht für Öffentlichkeit zugänglich

Sobald sich was an den Vorgaben ändert, werden wir Sie zeitnah informieren!

Wir bitten um Verständnis!

Pfarrei Berching

Installation des neuen Pfarrers Benini

Die Installation des neuen Pfarrers Benini sei ein großes Fest – in einer verrückten Zeit, sagte der stellvertretende Dekan Stefan Wingen. Er begrüßte den Seelsorger in seinem neuen Wirkungskreis „Bacham“. Das Organisationsteam des Pfarreiensverbands hatte alles organisiert, so dass alle Gläubigen den Festgottesdienst entweder in der St. Lorenzkirche oder per Livestream zuhause auf dem Bildschirm verfolgen konnten.



In der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt waren Ehrengäste, Fahnenabordnungen und die Familie von Pfarrer Benini geladen. In einem Spalier begrüßten die Kinder der Kindergärten das neue Kirchenoberhaupt mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“. Sie überreichten Sonnenblumen. Stefan Wingen überreichte sym-

bolisch den Schlüssel fürs Gotteshaus und begrüßte Benini offiziell in der Oberpfalz. Untermalt mit festlicher Musik war es ein Gottesdienst, der den Gläubigen Mut, Zuversicht und Hoffnung für ein engagiertes Miteinander geben soll.



Vor dem Gottesdienst haben die beiden Kindergärten St. Josef und St. Marien unseren neuen Stadtpfarrer mit Sonnenblumen und Luftballons begrüßt.

Vertreter aus allen Filialen trugen die Fürbitten vor. Pfarrer Hans-Michael Hechtel wollte eigentlich mit Helm und Spaten erscheinen, meinte er schmunzelnd, denn er sehe die Aufgaben der Seelsorger wie die eines Bauarbeiters: „Wir arbeiten in verschiedenen Firmen, haben aber den gleichen Arbeitgeber. Wir bauen am Werk Gottes.“

Für den Pfarrenverband Berching begrüßte Melanie Altrichter Francesco Benini. Sie sagte: „Ende August sind Sie in das Pfarrhaus eingezogen und haben sich seitdem einen ersten Überblick verschafft, was Sie bei uns erwartet. In der kurzen Zeit, die wir uns jetzt kennen, durften wir erfahren, dass Sie für Gott, seine Kirche und die Menschen, die in ihr leben, brennen. Es ist zu spüren, dass Menschen für Gott und den Glauben zu entzünden, Ihr Antrieb ist. Sie haben eine große Herausforderung mit dem Pfarrenverband angetreten, die Gläubigen werden alles dafür tun, die Verantwortlichen zu unterstützen.“

„Priester soll man ehren, weil sie Gutes lehren“, begrüßte Bürgermeister Ludwig Eisenreich den neuen Pfarrer. Er freute sich, auf das erste Kennenlernen, ohne gleich Sachfragen und Probleme erörtern zu müssen. Kirche und Politik sei ein weites Feld. Es gehe um das Wohl



der Menschen – das sei die gemeinsame Aufgabe. Deshalb komme den kirchlichen Aktivitäten in allen Kommunen eine große Bedeutung zu. Ein Pfarrer begleite Gemeindemitglieder durch ihr ganzes Leben. Eine solche Rundum-Zuständigkeit sei keine leichte Aufgabe.

Susanne Hierl übermittelte Grußworte in Vertretung von Landrat Willibald Gailler. Sie meinte: „Sie werden künftig in einem landschaftlich reizvollen Landkreis mit liebenswerten Bürgern wirken. Als Pfarrer werden Sie die traditionelle christliche Botschaft in eine moderne Sprache übersetzen und die Menschen bei allem, was ihnen im Leben widerfährt, begleiten.“

KAB Sprechstunden

KAB-Mitglieder können sich in steuer-, sozial- und arbeitsrechtlichen Belangen beraten lassen. Nicht-Mitglieder können ausschließlich Rentenberatung in Anspruch nehmen.

Eine Anmeldung bzw. terminliche Abklärung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0841/93151818 bzw. über email: beratung@kab-eichstaett.de.

Benediktinerabtei Plankstetten

Kirchen- und Kryptaführung

Jeden Sonntag um 14.30 Uhr Kirchen- und Klosterführung (An Feiertagen finden keine Führungen statt)

Die Führung durch Kirche, Krypta u. Klosterhof dauert ca. 1 Stunde, Preis pro Person 2,00 € - Ticketverkauf in der Klosterbuchhandlung, Kinder unter 14 Jahren frei

Kochkurse in der Klosterküche

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 18.30 – 22.00 Uhr

Wechselnde Themen mit

- Tipps u. Tricks aus der Praxis
- detaillierte Rezepte zum Nachkochen
- inkl. 5 Gänge Menü
- gemeinsames Essen und Genießen

Die Teilnehmerzahl an den Kursen ist auf 15 Personen begrenzt. Kursgebühr pro Person und Abend bis € 59,-

Klosterbuchhandlung - Christliche Spiritualität

Sonn- und Feiertage 13.30 – 17.00 Uhr, Di. – Sa. 10.00 – 17.00, Montag Ruhetag. Tel. 08462/206-150

Haus St. Gregor - Benediktinische Gastfreundschaft

Kurse zu Spiritualität, Gesundheit und Lebensführung, Kreativität, Anmeldung unter 08462/206-201. Ausruhen und Tagen im Kloster 08462/206-130

Mobiler Klosterführer

Erkunden und erleben Sie mit einem Tablet die Welt des Klosters Plankstetten, das Sie durch Kirche, Krypta, Gästehaus, Bäckerei, Landwirtschaft u.s.w. führt. Die Tablets können in der Klosterbuchhandlung gegen einen Unkostenbeitrag ausgeliehen werden und enthalten zu jeder Station einen interessanten Film.

Nähere Informationen erteilt: Benediktinerabtei Plankstetten, Tel. 08462 206-0, Bürozeiten Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Fax 206121, Email: verwaltung@kloster-plankstetten.de, www.kloster-plankstetten.de

Veranstaltung der Pfarrei Plankstetten und der Kath. Erwachsenenbildung Neumarkt

Do. 12. November 2020, 19.00 Uhr, Cramer-Klett-Saal des Klosters Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Plankstetten

Vortragsreihe: Die Kraft der Familie – Gemeinschaft und Beziehungen aus dem Glauben „Siehe, Ich mache alles neu“ (Off 21,5). Referent: P. Paulus M. Tautz CFR. Veranstalter: Pfarrei Plankstetten und Katholische Erwachsenenbildung Neumarkt



Evangelische Pfarrei

Evang.-Luth. Pfarramt Beilngries

Sonntag, den 1.11.2020 (Reformationsfest)

9.30 Uhr: Gottesdienst in Dietfurt
10.45 Uhr: Gottesdienst in Beilngries

Sonntag, den 8. November 2020

9.30 Uhr: Gottesdienst in Berching
10.45 Uhr: Gottesdienst in Beilngries

Sonntag, den 15. November 2020

10.45 Uhr: Gottesdienst in Beilngries

Mittwoch, den 18. November 2020 (Buß- und Betttag)

19.00 Uhr: Gottesdienst in Dietfurt

Sonntag, den 22. November (Ewigkeitssonntag)

10.45 Uhr: Gottesdienst in Beilngries

Sonntag, den 29. November 2020 (1. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst in Berching
10.45 Uhr: Gottesdienst in Beilngries

Evang.-Luth. Pfarramt Bachhausen

PfarrerIn Margit Waltherham, Öffnungszeit Do. 9.00 - 13.00 Uhr,
Tel. 09185 242, Fax 5009185, E-Mail waltherhammargit@web.de

Bachhausen Petruskirche

01.11. Gottesdienst, 8:45 Uhr – Pfr.i.R. Zingler
08.11. Gottesdienst, 8:45 Uhr – Pfr.i.R. Zingler
15.11. Gottesdienst am Volkstrauertag, 8:45 Uhr, Pfrin. Waltherham
18.11. Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Betttag, 8:30 Uhr – Pfrin. Waltherham, Anmeldung ab 8:00 Uhr
22.11. Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, 8:45 Uhr, Pfrin. Waltherham, Anschließend Feier am Kriegerdenkmal
29.11. Gottesdienst am 1. Advent, 8:45 Uhr, Pfr.i.R. Zingler
06.12. Gottesdienst am 2. Advent, 8:45 Uhr, Pfrin. Waltherham

Mühlhausen Martinskirche

01.11. Gottesdienst, 10:00 Uhr – Pfr.i.R. Zingler
08.11. Gottesdienst, 10:00 Uhr – Pfr.i.R. Zingler
15.11. Gottesdienst am Volkstrauertag, 10:00 Uhr, Pfrin. Waltherham, Anschließend Feier am Kriegerdenkmal
18.11. Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Betttag, 10:15 Uhr – Pfrin. Waltherham, Anmeldung ab 10:00 Uhr
22.11. Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, 10:15 Uhr, Pfrin. Waltherham
29.11. Gottesdienst am 1. Advent, 10:00 Uhr, Pfr.i.R. Zingler
06.12. Gottesdienst am 2. Advent, 10:00 Uhr, Pfrin. Waltherham

Berchinger Veranstaltungskalender

Bitte geben Sie uns alle Termine, die im Internet und im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig bekannt. Ansprechpartner bei der Stadt ist Frau Kerl (Tel. 08462/205-13, email kerl@berching.de). Eine Gesamtübersicht über die Veranstaltungen 2020 finden Sie auf unserer Homepage www.berching.de.

Veranstaltungen

Dienstag, 3. November

08:00 - 12:30 Uhr, **Waren- und Krammarkt** in Berching, TP: Innenstadt Berching, Veranstalter: Stadt Berching

Samstag, 7. November

08:30 - 13:30 Uhr, **Basiskochkurse in der Klosterküche**, Ort: Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- u. Tagungshaus, Klosterplatz 1, Berching, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

Sonntag, 8. November

14:00 - 17:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Bolivienhilfe e.V.** (P. Luis Espinal), Ort: Jugendheim Rudertshofen, 92334 Berching, Veranstalter: Bolivienhilfe e.V. (P. Luis Espinal)

19:30 Uhr, **Klassik im Kloster Plankstetten**, Klavierabend mit Werken von Ludwig van Beethoven, Ort: Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, TP: Cramer Klett Saal, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

8. - 15. November

11:00 - 21:00 Uhr, **Wildwoche**, Ort/Veranstalter: Brauerei-Gasthof Krone, St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching

Freitag, 13. November

19:00 - 22:30 Uhr, 18:30 Uhr, **Schlemmer Krimi**, Liebe in den Zeiten des Heuschnupfens, Ort/Veranstalter: Post Berching, Johannesbrücke 5

Sonntag, 15. November

10:00 - 17:00 Uhr, **Flohmarkt** in Berching, Ort: Volksfestplatz, Am Festplatz, 92334 Berching, Veranstalter: Enkler's Märkte

Dienstag, 17. November

08:00 - 12:30 Uhr, **Waren- und Krammarkt** in Berching, TP: Innenstadt Berching, Veranstalter: Stadt Berching

Mittwoch, 18. November

18:00 Uhr, **Ripperl- u. Surhaxnessen**, Ort/Veranstalter: Brauerei-Gasthof Krone, St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching

Donnerstag, 19. November

19:00 - 20:30 Uhr, **Sakrale Bauten im Altmühl-Jura**, Vortrag „Archäologische Ausgrabungen im Kloster Plankstetten“, Ort: Benediktinerabtei Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Veranstalter: Altmühl-Jura GmbH

Sonntag, 22. November

10:00 - 14:00 Uhr, **Bio-Brunch 2020**, Ort: Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

Donnerstag, 26. November

18:30 - 22:00 Uhr, **Kochkurs in der Klosterküche Plankstetten**, Finden wieder statt!, Ort: Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

Freitag, 27. November

19:00 Uhr, **Generalversammlung mit Neuwahlen des 1. FCN-Fanclubs** in Berching, Ort: Brauerei-Gasthof-Altstadthotel Winkler, Reichenauplatz 22, Berching, Veranstalter: 1.FCN Fanclub Berching e.V.

Sonntag, 29. November

10:00 - 17:00 Uhr, **Flohmarkt** in Berching, Ort: Volksfestplatz, Am Festplatz, 92334 Berching, Veranstalter: Enkler's Märkte

10:30 - 14:00 Uhr, **Advents-Brunch**, Ort/Veranstalter: Hotel-Restaurant Gewürzmühle, Gredinger Str. 2, 92334 Berching

Dienstag, 1. Dezember

08:00 - 12:30 Uhr, **Waren- und Krammarkt** in Berching, TP: Innenstadt Berching, Veranstalter: Stadt Berching

Der für Samstag, den 5. Dezember 2020 geplante Auftritt der Brettspitzen in der Berchinger Europahalle wird auf Grund der aktuellen Coronaentwicklung auf Samstag, den 4. Dezember 2021 verschoben. Wie uns Wolfgang „Flex“ Huber vom Veranstalter FC Plankstetten mitteilte, behalten die bereits gekauften Eintrittskarten Ihre Gültigkeit.

Märkte in Berching

Am Dienstag, 03.11. und Dienstag, 17.11. von 8.00 - 12.00 Uhr: Viehmarkt/Wochenmarkt in der Innenstadt.

Wittl

Dietfurt, Tel. 08464/60101-12

Die ersten E-Bike Modelle 2021 sind eingetroffen.

Probefahren und mitnehmen oder reservieren.

(Terminvereinbarung von Vorteil)

SPECIALIZED**KTM**
BIKE INDUSTRIES

WOHNUNGSBAU



GEWERBE- & INDUSTRIEBAU



ÖFFENTLICHE BAUTEN



Systembau

FS-Fuchs Systembau GmbH

Maria-Hilf-Straße 72

92334 Berching

Tel. 08462 / 2001-0

info@fuchs-systembau.de

www.fuchs-systembau.de**WIR** beraten. **WIR** planen. **WIR** bauen.

Unser Service ist so individuell wie Ihre Bedürfnisse: Neben dem traditionellen Hochbau mit den Bereichen Rohbau und Schlüsselfertiges Bauen setzen wir uns als Komplettanbieter vom Wettbewerb ab.

VOGL Kfz Technik GmbH

Freies Mehrmarken-Autohaus unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

Jetzt schon an den Winter denken!

- Batterien
- Winterreifen
- Komplettträder

zu attraktiven Tagespreisen sichern!

Full-Service für Ihr Auto!

..kompetente Beratung und freundlicher Service inklusive!

- Reparaturen
- Inspektionen
- Reifenservice
- Autoglas-Service
- Karosserie & Lack
- Wartung & Pflege



www.autoglas-spezialist.com

AUTOGLAS
SPEZIALIST**VOGL** Kfz Technik GmbH

Scheibenaustausch

Alle Marken

Steinschlagreparatur

Alle Versicherungen

Bergstr. 13a · 92364 Döllwang · Tel. 091 84/80 81 34 · Fax 80 85 95 · info@vogel-kfztechnik.de · www.vogel-kfztechnik.de



Christiane und Roger Z. – Allianz Kunden seit 2003

1*Günstige Zinsen sind wichtig. Kompetente Beratung ist es auch!*

Sie möchten mit günstigen Zinsen bauen, kaufen, modernisieren oder Ihr Immobiliendarlehen umfinanzieren? Nutzen Sie die Vorteile der Allianz Baufinanzierung! Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten.

Inh. Johannes Neumeyer

Generalvertretung der Allianz
Reichenauplatz 20, 92334 Berching

agentur.neumeyer@allianz.de

www.neumeyer-allianz.de

Tel. 0 84 62.2 72 23

Fax 0 84 62.2 72 97

Allianz



Verschiedenes

Erneut werden über 46.000 Euro für Organisationen und Vereine verteilt

Der Stiftungsrat der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries

hat auf seiner letzten Corona-konformen Sitzung den Beschluss gefasst wieder über 46.000,- Euro zu spenden. Vorstand Eduard Liebscher freut sich an folgende Organisationen und Vereine Geldzuwendungen überreichen zu können. Die Grundschule Beilngries wird von der Stiftung bei ihrem Projekt „Stark und gesund in der Grundschule – Klasse 2000“ unterstützt. Auch die BRK Sozialstation Beilngries erhält eine Spende für die Beschaffung eines Fahrzeuges, ebenfalls freuen kann sich der Touristikverband Beilngries e.V., der das Geld für die Neugestaltung der Stadtplantafeln nutzen möchte. In Eigeninitiative und auf Vorschlag von Frau Margot Mirsberger wird ein Projekt im Bereich Landschaftspflege und Artenschutz mit Unterstützung der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt und der Stadt Beilngries durchgeführt. Es werden geeignete Grünflächen in Beilngries bepflanzt, damit im Frühjahr Insekten, Bienen und die Bevölkerung ihre Freude daran haben.

Der Heimat- und Traditionsverein Wolfsbuch e.V. erhält die Unterstützung für die Erstellung eines Ortsfamilienbuches zur Ergänzung der Dorf- und Kirchenchronik. Weitere Fördermittel gehen an die Gruppe JONA zur Anschaffung einer Lautsprecheranlage und dem Verein für Lehr- und Spielförderung Kevenhüll-Oberndorf für die Erweiterung des Außenbereiches vom Kindergarten Kevenhüll. Ebenfalls bezuschusst wird die Schambachtaler Blaskapelle e.V. für ihr Bezirksmusikfest und ihr 50-jähriges Gründungsfest. Das Seniorenheim St. Franziskus in Berching erhält eine Kostenbeteiligung für Edelstahl Windspiele. Auch in unsere Kreisstadt fließen für zwei Projekte Gelder, diese sind der Malteser Hilfsdienst e.V. für die Ausbildung Ehrenamtlicher zum Kriseninterventionshelfer und der Verein MuT e.V. Eichstätt für das Musical „Rock of ages“.

VHS Beilngries

Aufgrund der Ungewissheit, ob im Herbst wieder verschärfte Einschränkungen durch eine zweite Coronawelle notwendig sind und es dadurch viele Kursänderungen geben würde, hat die vhs Beilngries das komplette vhs Herbstprogramm nur Online auf der Homepage www.vhs-beilngries.de veröffentlicht. Dieses wird nach und nach je nach aktueller Situation ergänzt. Anmeldungen erfolgen über die Homepage, per Tel. 08461/266 oder Email: bildung@vhs-beilngries.de.

Terminkalender von Mitte November bis Ende Dezember vhs-Kurse in Beilngries mit freien Plätzen

Sprache

T-3100A Englisch Anfänger, Di. 24.11.2020, 09:00 Uhr - 10:30 Uhr, 10x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 5, Referent: Michael Landerer

T-3200 Italienisch Anfängerkurs

Mo. 23.11.2020, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr, 10x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Michael Landerer
Ebenso bietet die vhs Beilngries weitere Englisch u. Italienischkurse für verschiedenes Niveau an. Nähere Informationen können telefonisch oder auf der Homepage erfragt und abgerufen werden.

Gesundheit

T-4040 *Wechseljahre - Was wechselt, was verändert sich?

Mi. 18.11.2020, 18:30 Uhr - 21:00 Uhr, 1x, vhs-Kursräume, Kevenhüller Str. 4, Zi. 3, Referentin: Angelika Netter

T-4052 NEU - Onlinevortrag: Unser Darm - nur ein Schlauch im Bauch? D. 24.11.2020, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr, 1x, Online-Homepage 01, Referentin: Monika Winhard

SPORT – FITNESS UND ENTSPANNUNG

Bei diesen begonnen Sport-/Fitness und Entspannungskursen ist jederzeit ein verspäteter Einstieg möglich!! Vereinzelt sind noch Plätze für Yoga, Pilates und Rückenfit vorhanden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage oder telefonisch.

T-4477 Workshop: Faszination Faszien, Sa. 21.11.2020, 14:00 Uhr - 16:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 1, Referentin: Sandra Mittermeier

T-5928 Workshop Orientalischer Tanz zum Kennenlernen u. Ausprobieren, Sa. 21.11.2020, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referentin: Stefanie Bergmeir-Hupfer
vhs Beilngries – Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 - 16.30 Uhr, Freitags von 8.00 - 13.00 Uhr
Volkshochschule Beilngries, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries, Tel. (0 84 61) 2 66, www.vhs-beilngries.de

BRK Soziale Dienste Sprechzeiten

Unsere Sprechzeiten sind Montag - Donnerstag von 8 - 12 Uhr u. 13 - 16 Uhr sowie Freitag von 8 - 12 Uhr oder nach Terminvereinbarung bei Ihnen zu Hause. BRK Ambulante Pflege, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/483-33, E-Mail.: soziales@kvneumarkt.brk.de

Sprechtage der Rentenversicherungsträger

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im Landratsamt, Nürnberger Str. 1, Neumarkt i.d.OPf..

Beratungstermine jeden Montag, Dienstag u. Mittwoch von 08.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr. Terminvereinbarungen ausschließlich über die kostenlose Tel.Nr. 0800 6789100. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen.

Privatanzeigen

MitarbeiterIn i.d. Hauswirtschaft der Holsteiner Werkstätten ab 01.10.2020 **gesucht**; bis 10 Std./Woche; Auskunft erteilt Hr. Franz Hausner; Tel. 08460/18-201

Brennholz zu verkaufen, trocken und gespalten in allen Längen Selbstabholung und Lieferung möglich. Tel: 0175 7338588

Helle **3 Zimmerwohnung** in Berching, 95 qm, Keller, Garten und Garagen ab 1.1.2021 **zu vermieten**. Keine Haustiere. Angebote unter Chiffre-Nr. 29517 an die Druckerei Fuchs GmbH

Baumfällung und Rückschnitt im Gartengrundstück mit Seilklettertechnik oder Hebebühne. Tel: 0175 7338588

Vermiete 2-Zimmer EG-Whg. in Dietfurt, 69 qm, Balkon überdacht, bevorzugt an ältere Einzelperson, NR, keine Haustiere, Tel. 0176/40416777

Brennholz, ofenfertig **zu verkaufen**, 33 cm, Preis pro Schüttraummeter: Buche/Hartholz trocken 70,- €, Brennholz gemischt trocken 61,- €, Kiefer/Fichte trocken 53,- €, Tel. 0171/8842882

Brennholz günstig zu verkaufen Berching. Tel. 0151 26722878

HAUSFLOHMARKT IN ASCHBUCH, Ortsstraße 7, 14.11.2020, von 10 bis 16 Uhr. Wegen Umzug verkaufen wir Möbel, Deko, Gefriertruhe, Spülmaschine, Spielsachen, uvm.. Bitte Hygienebestimmungen einhalten!

Brennholz frei Waldstraße zu verkaufen. Kiefern/Fichten 2 m, Eiche/Buche 4 m, Holz liegt in der Nähe von Burggriesbach. Mail: michael.schmailzl@baysf.de; T: 08462/942362



Vom Biokreisbauern, **Bio-Gänse bratfertig, Emmer-Nudeln u. Mehl.** Tel. 08460-505, Mail: josef.hollweck@gmx.de

Wohnhaus ca. 180 qm mit Garten in 92358 Seubersdorf **zu vermieten** Tel. 09497/94120

Rentner sucht neuen Wirkungskreis, ab Januar 2021 als Lagerarbeiter, Berufserfahrung und Staplerschein vorhanden. Tel. 084622111, E-Mail: e.dienemann@t-online.de

4 Zimmer DG-Wohnung, mit großer Balkonterrasse in Pollanten **zu vermieten**, 109 m², Anfragen: Eugen.Ke@web.de

Lammfleisch vom Biokreis Hof ganze oder halbe Lämmer bratfertig auf Vorbestellung. Tel. 09185/1025

Kartoffeln direkt vom Erzeuger, Sorte Gala, vorwiegend festkochend, 1 kg 50 Cent. Abholung in Sollngriesbach, Kirchstr. 9, Tel. 08462753

Lagerhallen von 70 bis 500 qm in Seubersdorf und Parsberg **zu vermieten**. Tel. 09497/94120

Privatanzeigen einfach unter www.fuchsdruck.de aufgeben.

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

ErgotherapeutIn (w,m,d) PhysiotherapeutIn (w,m,d)

Dein neuer Job in Neumarkt. 10-40 h/Woche möglich. Gehalt mind. 3000,- bei 40h/Woche. Werde ein Teil unsers Teams. Wir freuen uns auf Dich!



Reha- & Vital-Center Sossau
Deine Bewerbung an: job@reha-vital-sossau.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Zahnmedizinische Fachangestellte (Teilzeit oder Vollzeit) und eine Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten

für unsere moderne Zahnarztpraxis mit angenehmem Betriebsklima in **Freystadt.**

Bewerbungen bitte an:
Dr. F. Schattenhofer
Allersbergerstr. 2
92342 Freystadt



**Tel.: 09179/1620 oder
0151/404 666 34**

Infos unter: www.zahnarzt-schattenhofer.de

MEHR GELD ZEIT SICHERHEIT

PETER GROBHAUSER

Wiestalstraße 4
92334 Berching

Telefon 08462 3489891

Mobil 0171 7274005

peter.grosshauser@telis-finanz.de

www.telis-finanz.de



„ **UNSER ZIEL IST ES, IHNEN EINEN WIRTSCHAFTLICHEN GESAMTVORTEIL VON 10 PROZENT IHRES NETTO-EINKOMMENS PRO JAHR ZU ERMÖGLICHEN.**

Beratung und Coaching für private Haushalte

TELIS bietet Ihnen: ganzheitliche und unabhängige Beratung zu Finanzen, Vorsorge und Vermögensaufbau. Orientiert am Bedarf Ihres eigenen, kleinen Unternehmens – Ihres privaten Haushaltes. Abgestimmt auf Ihre persönlichen Wünsche und Ziele.

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

OLT Elektro- und Informationstechnik
Kompetent • Preiswert • Nah

Oliver Olt
Elektrotechnikermeister
Am Kieferfeld 3
92363 Breitenbrunn / Dörn

Telefon: 0 94 95 / 90 39 95
Telefax: 0 94 95 / 90 39 94
E-Mail: mail@olt-elektro.de
Internet: www.olt-elektro.de

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Erneuerbare Energien
Daten- und Netzwerktechnik

HANDWERK
Innungsfachbetrieb

E-CHECK
Geprüfter Fachbetrieb

ISO 9001
Geprüfte Fachkraft für Fachwissen

Business Partner

Wir reparieren jeden Fernseher, Radio, Verstärker...



Finger - electronics

- Reparatur aller Elektronik-Geräte (TV, HiFi, Video, Sat, ...)
- Reparatur aller Fabrikate
- Ersatzteil- und Zubehörbeschaffung, auch für Haushalts- und Bürogeräte

Fachwerkstatt für
Unterhaltungselektronik

Wappersdorfer Str. 74
92360 Mühithausen
Tel 09185/9229966

Öffnungszeiten:
Montag 9-12 und 14-18Uhr
Dienstag 9-12 und 14-18Uhr
Donnerstag 9-12 und 14-19Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 • 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 • 907700**

PIRZER
Bestattungs-
institut

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Personalwechsel im Regionalmanagement

Nach einjähriger Elternzeit kehrt Regionalmanagerin Kathrin Peter (Mitte) zurück nach Beilngries und löst damit Sonja Weidinger (l.) ab, die Altmühl-Jura verlässt. Assistentin im Regionalmanagement bleibt Silke Arnold (r.).



Geschäftsführer Andreas Brigl (2.v.l.) und Stellvertreter Manfred Preischl bedankten sich bei Frau Weidinger für ihren Einsatz und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“

Im Rahmen des Projektes „Heimat Kultur Geschichte - Unsere Region: gestern heute morgen“ findet im Herbst die Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“ statt:

12. November, Mindelstetten

18:15 Uhr Führung im Geburtshaus Hl. Anna Schäffer
19:00 Uhr Vortrag „Kirchen des 12. Jahrhunderts“, Gemeindezentrum Mindelstetten, Referent: Dr. Karl Heinz Rieder, Kreisheimatpfleger des Landkreises Eichstätt

Im 12. Jahrhundert wird unser Land mit einem neuen, in Stein ausgeführten Kirchentypus überzogen, der einen wehrhaften Charakter besitzt. In vielen Dörfern entstehen Kirchen mit einem Chorturm von hoher Qualität hinsichtlich des verwendeten Steins und dessen Oberflächenbearbeitung. Über den Langhäusern entstehen profan genutzte Obergeschosse. Diese Kirchen entsprechen formal echten Wehrbauten. Dr. Rieder referiert vor diesem Hintergrund über zahlreiche eigene Beobachtungen und Dokumentationen der letzten Jahrzehnte und belegt seine Erkenntnisse anhand anschaulicher Fotografien.

14. November, Griesstetten, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr
„Bustour durch den Altmühl-Jura - von Kirche zu Kirche“
Referent: Dr. Karl Heinz Rieder

Ausgangspunkt: Parkplatz am Ortseingang Griesstetten, Stadt Dietfurt

Auf ihrer Tour durch die Region besuchen die Teilnehmer

verschiedene Kirchen und erhalten vor Ort von Referent Dr. Rieder jeweils anschauliche Informationen zu deren Baugeschichte im 12. Jahrhundert.

19. November, Kloster Plankstetten

Die Durchführung dieser Veranstaltung ist aufgrund der aktuellen Situation unsicher. Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Alle Veranstaltungen werden unter Einhaltung strenger Hygienevorkehrungen durchgeführt. Tagesaktuelle Informationen finden Sie unter www.altmuehl-jura.de.

LAG-MANAGEMENT

Kommunale innerörtliche Blühflächen

Ende September fand in Kipfenberg für die Projektbetreuer aus den Bauhöfen der beteiligten Gemeinden eine Schulungsveranstaltung mit Informationen zur dauerhaften Pflege der angelegten Blühflächen statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Christian Wagner und Christa Boretzki, Projektleiterin vom Naturpark Altmühltal e.V., gab Referent und Biologe Martin Weiß einen Überblick über das auf den Projektflächen verwendete Saatgut und die sich daraus entwickelnde Pflanzenwelt. Er ging im Besonderen auf die Bedeutung einer sachgemäßen Pflege der Flächen ein. So trägt die Mahd zu bestimmten Zeitpunkten (u. a. auch während der Blüte) dazu bei, dass sich umso mehr Artenvielfalt entwickelt.

An dem LEADER-Kooperationsprojekt sind insgesamt 28 Kommunen aus der Gebietskulisse des Naturpark Altmühltal und aus vier LAG-Gebieten (Altmühl-Donau, Altmühl-Jura, Monheimer Alb-AltmühlJura, Altmühlfranken) beteiligt.



Austausch unter Fachleuten: In Kipfenberg wurde eine Blühfläche im Klinikpark angelegt. (Foto: Altmühl-Jura)

Bauernmärkte in der Region:

donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
samstags	Beilngrieser Bauernmarkt



**Öffnungszeiten und Rufnummern:****Stadtverwaltung Berching**

Pettenkoferplatz 12, Tel. 08462/205-0, Fax 205-90,
E-mail: info@berching.de, www.berching.de

Bürgermeister Ludwig Eisenreich

Vorzimmer Fr. Fleischmann: Tel. 205-22, Fax 205-90

Parteiverkehr:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr / Do. zusätzlich 14 - 18 Uhr

Allgemeine Verwaltung**Stadtmarketing:**

Fr. Platzek 205-51
Fr. Mayer 205-52

Hauptverwaltung:

Hr. Buchberger 205-24
Fr. Piendl 205-20

Ordnungs- und Sozialwesen:

Hr. Amon 205-10, Fax 205-91
Hr. Prskawetz 205-18, Fax 205-91

Standesamt und Rentenangelegenheiten:

Hr. Amon 205-10, Fax 205-91
Fr. Lafere 205-10, Fax 205-91

Einwohnermelde- und Gewerbeamt:

Fr. Andreas 205-12, Fax 205-91
Fr. Huber 205-11, Fax 205-91

Personalamt:

Fr. Meier 205-15
Fr. Luber 205-14

Finanzverwaltung

Kämmerei: Hr. Rogoza 205-21

Steueramt: Hr. Kappl 205-27
Hr. Schmid 205-25

Stadtkasse: Fr. Pospischil, Fr. Götz 205-26

Bauamt

Hr. Lindner 205-30
Hr. Sammüller 205-33
Hr. Lang 205-38
Hr. König 205-39
Hr. Meixner 205-38
Fr. Benz 205-31
Fr. Lell 205-31
Fr. Flierl 205-32

Kultur / Jugend**Schule der Dorf- und Landentwicklung**

Hr. Dr. Rosenbeck 205-35, Fax 205-36
Fr. Streller 205-34, Fax 205-36

Tourismus: Fr. Kerl 205-13, Fax 205-44
Fr. Hradetzky 205-13, Fax 205-44
Fr. Herler 205-13, Fax 205-44

Jugendpflege: Fr. Bornowski 0151/26262544
Hr. Knüfer 0152/36352069

**Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt
ist jeweils der 15. des Vormonats.**

Weitere Rufnummern und Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Tourismusbüro: November 2020 – März 2021
Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Berchinger Erlebnisbad BERLE, Tel. 08462/27373
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 20.30 Uhr
Sa/So/Feiertage 9.00 - 19.30 Uhr

Städtischer Bauhof/Wertstoffhof Maria-Hilf-Str. 66,
Tel. 08462/350, Fax 952796

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs

April - Oktober: Mi. 15 – 18 Uhr, Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
November - März: Fr. 14 – 16 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Wasserwerk Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe
Bergstraße 7, Tel. 08462/27324, Mobil: 0172/8169944
E-Mail: Wasserversorgung@berching.de

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe Marktplatz 6,
91171 Greding, Tel. 08463/1770, Fax 9397

Wasserwerk in Hausen, Tel. 08463/9690
email: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der

Jachenhausener Gruppe, Störungsnummer: 09442/905456

Wasserwart Freystadt, Tel. 09179/941854 o.
0171/8675249

Klärwerk, Maria-Hilf-Str. 68, Tel. 08462/952791,
Fax 08462/952793, Mobil 0151/51691210

Störungsnummer Gas: 0941 28003355

Störungsnummer Strom: 0941 28003366

Meldung defekter Straßenlampen: Stadt Berching,
Tel. 08462/205-32. Bitte genaue Anschrift und
Straßenlaternen-Nummer angeben.

Erd- und Steindeponie Pollanten siehe Umweltkalender des
LRA oder Abfallberatung LRA Neumarkt, Tel. 09181/470-209

Stadtbücherei, Johannesbrücke 1, Tel. 08462/952789
Öffnungszeiten: Mi 16 - 18 Uhr, Do 19 - 20 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr, So 10 - 11.30 Uhr

Museum der Stadt Berching, Johannesbrücke 2,
vom 01. November 2020 – 30. April 2021 geschlossen.
Besichtigung nach Anfrage: Frau Holfelder, Tel. 08462/1892;
Stadt Berching, Tel. 08462/205-35

Forstdienststelle Berching, An der Lände 9,
92360 Mühlhausen, Ansprechpartner Andreas Müller,
Tel. 09185/5009925, Fax 5009126, Mobil 0151/12622660.
Sprechstd. in Mühlhausen: jeweils Mittwochs 14 – 17 Uhr

Notariat Greding Sprechstunden im Rathaus Berching:
Dienstags nach Terminvereinbarung. Tel. 08463/64040,
Fax 640420 im Erdgeschoss (Behördensprechraum).

Postfiliale im REWE-Markt, Maria-Hilf-Straße 3
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9 - 13.00 Uhr

Rettungsdienst: 112 | **Krankentransport:** 0941/19222

Nachbarschaftshilfe Berching Tel. 08462/2218

Rufbus: 09181/9040498

Impressum:

Herausgeber: Stadt Berching, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching.
V.i.S.d.P.: Stadt Berching vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Ludwig Eisenreich. Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der
jeweilige Verfasser verantwortlich.

Satz u. Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten, Tel. 08462/9406-0

Anzeigenannahme per E-Mail: mtb@fuchsdruk.de
Privatanzeigen unter www.fuchsdruk.de/Kleinanzeige.html aufgeben.



...auf Perfektion ausgerichtet!



Die Firma Werner + Plank Licht & Metalltechnik GmbH in Mühlhausen/Rocksdorf ist ein mittelständisches Unternehmen und ein führender Zulieferbetrieb der Lichtwerbebranche in Deutschland und Europa mit über 150 Mitarbeitern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt in Vollzeit

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Buchhaltung und Personalwesen

Ihre Aufgaben:

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- statistische Auswertungen
- allgemeine administrative Tätigkeiten
- Mitwirkung bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse im Bereich Buchhaltung und Personal
- Vertrautheit mit gängigen EDV-Programmen
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Motivation, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Sie erwartet:

- umfassende Einarbeitung in ein kollegiales Team
- ein sehr angenehmes Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Vergütung
- sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder per E-Mail!



Werner + Plank
Licht & Metalltechnik GmbH
Personalabteilung
92360 Mühlhausen/Rocksdorf

Telefon 09185/9414-17
Telefax 09185/9414-38
bewerbungen-wp@werner-lichtwerbung.de